This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

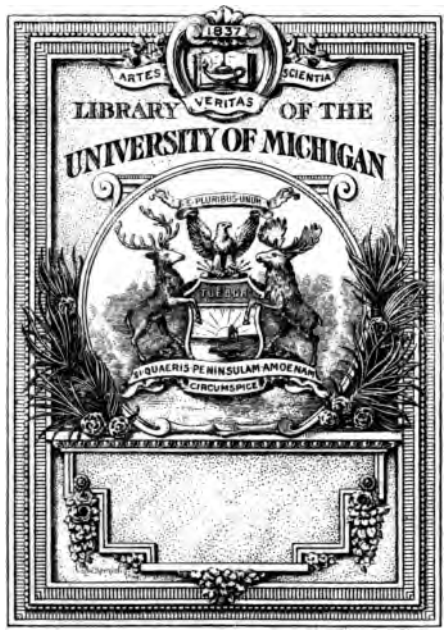
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

GRAD
878
L5
M95
v.10
BUHR

B 1,076,553


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

3126.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

52.478

LIBER X.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1892.

Grad
878
L5
M95
v.10
Buhr

Einleitung.

Das neunte Buch des Livius schließt mit dem Jahr 304 vor Chr., in welchem der zweite Samniterkrieg beendigt wurde. Der Friede dauerte nur sechs Jahre. Während desselben legten die Römer 303 v. Chr. zu Alba Fucentia eine starke Kolonie an, einen der festesten Punkte Italiens, um die Verbindung zwischen Samnium und Etrurien zu erschweren. Gleichzeitig wurde die Kolonie Sora am oberen Liris erneuert zum Schutze von Latium gegen die Samniter; und bald darauf wurde auch Carseoli kolonisiert. Durch diese Ansiedlungen wurde ein Teil der ärmeren Bevölkerung aus Rom entfernt und zugleich römische Sitte in Italien verbreitet. Letzteres geschah auch durch Erteilung des Bürgerrechtes (der *civitas sine suffragio*) an treue Bundesgenossen, an die Städte Arpinum und Trebula; dagegen wurde das treulose Frusino hart bestraft.

302 und 301 vor Chr. fanden kleine Kriege gegen die Aequer, Marser und Etrusker statt; der spartanische Abenteurer Kleonymus machte Einfälle in Apulien und ins Land der Veneter, wurde aber an beiden Orten geschlagen.

300 vor Chr. veranlaßte die Rogatio Ogulnia einen heftigen Kampf zwischen den Patriziern und den Häuptern der Plebs. Die Plebejer hatten Zutritt zu allen Staatsämtern, ebenso zum Kollegium der Zehnmänner, welches die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher und den Kult des Apollo führte. Dagegen waren sie noch immer ausgeschlossen vom Pontifikat und Augurat, den beiden ältesten Priesterämtern. Da nun aber der plebejische Adel sich durch seine Verdienste um den Staat zur sittlichen Würde des Patriziates emporgeschwungen zu haben glaubte und die Staatsverwaltung mit der Götterverehrung in enger Verbindung stand, so konnten die Patrizier dieses Vorrecht nicht länger behaupten, und es wurden in den beiden Kollegien der Pontifices und der Augurn von je neun Stellen je fünf den Plebejern zugeteilt. Zugleich wurde zu Gunsten der niederen Plebs die von den Beamten vielfach

verletzte Lex Valeria über die Berufung an das Volksgericht erneuert und verschärft.

299 vor Chr. wurden zu den 31 Tribus zwei neue hinzugefügt. Nequinum in Umbrien wurde erobert und in die Kolonie Narnia umgewandelt. Die unruhigen Etrusker wurden durch einen Feldzug darniedergehalten, ebenso im folgenden Jahr, in welchem der dritte Krieg der Römer und der Samniter begann (298—290), weil die Römer mit den von den Samnitern bedrängten Lukanern ein Bündnis schlossen. Nachdem die Samniter bei Bovianum (298) und Tifernum (297) geschlagen worden, hatten sie während zwei Jahren einen förmlichen Vertilgungskrieg zu bestehen, indem die Römer verwüstend von Ort zu Ort zogen. Deshalb floh 296 Gellius Egnatius mit einem Heer der Samniter nach Etrurien. Es gelang ihm, den dortigen Landtag für eine gemeinsame Kriegsführung zu gewinnen; aber das vereinigte Heer der Etrusker und Samniter wurde geschlagen, ebenso ein samnitisches Heer, welches einen Einfall in das nördliche Campanien gemacht hatte.

Nachdem Gellius Egnatius die Überreste seines Heeres wieder gesammelt hatte, wies er die Etrusker an auf einen Bund mit den oberitalischen Galliern, ihren bisherigen Feinden, und den Umbrern. Die vier verbündeten Völker sammelten 295 vor Chr. ein gewaltiges Heer, welchem die Konsuln Quintus Fabius Rullianus und Publius Decius entgegenzogen, während zwei andere Heere im südlichen Etrurien standen und eines die Samniter in ihrem eigenen Lande bedrohte. Ein Volk von 260 000 Bürgern (Kap. 47, 2) hatte zehn Legionen oder 50 000 Mann zu Fuſs und 3000 Reiter ins Feld gestellt, welche unterstützt waren von der doppelten Zahl Bundesgenossen. Leider ist der Verlauf der Ereignisse nicht klar, weil Livius über dieses Jahr mehrere sich widersprechende Berichte vorgefunden und überliefert hat. Bei Sentinum in Umbrien fand eine groſse Schlacht statt, in welcher die Römer den Sieg errangen, indem Publius Decius, wie ehemals sein Vater, sich für das Heer dem Tode weihte. Gellius Egnatius fiel in dieser Schlacht. Noch drei andere Niederlagen sollen die Samniter in diesem Jahre erlitten haben, bei Tifernum, im Lande der Päligner und im Stellatischen Felde.

Gleichwohl waren ihre Kräfte noch nicht erschöpft, so daſs Livius ihre Widerstandsfähigkeit erstaunlich findet. Im nächsten Jahre, 294 vor Chr., stellten sie wieder drei Heere ins Feld und machten neue Einfälle in die Thäler des Volturnus und Liris. Als der eine Konsul in ihr Land eindrang, wagten sie einen Sturm auf sein Lager und nötigten ihn, die Ankunft seines Kollegen abzuwarten, und nachher leisteten

sie in den einzelnen Städten hartnäckigen Widerstand. Livius fand über dieses Jahr drei verschiedene Berichte vor; sie stimmen darin überein, daß bei Luceria in Apulien eine Schlacht zwischen Samnitern und Römern stattfand, in welcher die Römer nur mit der größten Anstrengung und großem Verluste siegten, und dies erhält eine Bestätigung dadurch, daß der Senat in diesem Jahr den Bau eines Tempels für den Juppiter Stator bewilligte. Gegen Ende des Jahres wurde auch in Etrurien gekämpft. Die Etrusker besafsen nicht die gleiche Energie, wie die Samniter, aber größeren Reichtum. Ihre bedeutendsten Städte, Volsinii, Perusia, Arretium, erkauften einen Waffenstillstand auf 40 Jahre. Dadurch wurden die Samniter vereinzelt und die Bezwingung derselben den Römern erleichtert.

293 vor Chr. boten die Samniter alle Waffenfähigen bei Strafe der Ächtung zum Widerstande gegen die Römer auf und sammelten bei Aquilonia ein Heer von mehr als 30 000 Mann. Diesem brachte aber der jüngere Papirius Cursor durch Anwendung einer Kriegslist eine blutige Niederlage bei; er eroberte auch das Lager der Feinde und die Stadt Aquilonia, während der andere Konsul Spurius Carvilius das feste Cominium einnahm. Nachdem die Konsuln noch mehrere Burgen der Feinde bezwungen hatten, brachten sie eine reiche Beute nach Rom.

Hier schließt das 10. Buch des Livius, indem es nur die 11 Jahre 303—293 vor Chr. umfaßt. Im Jahre 292 gewannen die Samniter unter C. Pontius noch einen letzten Sieg über Q. Fabius Gurges, wurden dann aber von demselben mit Hilfe seines Vaters Fabius Rullianus geschlagen und Pontius gefangen. Damit war der Widerstand der Samniter gebrochen; Manius Curius Dentatus zwang sie 290 vor Chr. zum Frieden. Der Umstand, daß die Römer eine Hauptstadt und eine einheitliche Regierung hatten, während die Samniter in befestigten Städten ohne enge Verbindung lebten, trug wesentlich zum Siege der Römer bei, welcher ihnen die Herrschaft in Italien sicherte.

Während der Zeit des dritten samnitischen Krieges hatte alljährlich ein großer Teil der Bürger auf den Feldzügen Anstrengungen und Gefahren jeder Art zu bestehen. Dies förderte außer ihrer Kriegstüchtigkeit auch den inneren Frieden. Der alte Hader zwischen den Patriziern und Plebejern, wie er im Jahre 300 beim Streit um die Lex Ogulnia sich erneuert hatte, ruhte während dieser Zeit fast ganz; doch wird 297 vor Chr. noch ein Versuch der Patrizier erwähnt, die Plebejer vom Konsulat zu verdrängen. Über die Beobachtung der Gesetze wurde strenger gewacht. Die Ädilen verhängten

fast alljährlich hohe Bußen wegen unrechtmäßiger Benutzung des Gemeindelandes und der öffentlichen Weide, wegen Wucher und Unsittlichkeit. Die zahlreichen Kunstwerke, welche teils aus diesen Strafgeldern teils aus der Kriegsbeute angefertigt wurden, und der Bau mehrerer Tempel beweisen ebensowohl den steigenden Wohlstand als die fortschreitende Entwicklung des Kunstsinnes und Kunstgewerbes, zumal auf religiösem Gebiet.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER X.

L. Genucio, Ser. Cornelio consulibus ab externis ferme 1
bellis otium fuit. Soram atque Albam coloniae deductae.
Albam in Aequos sex milia colonorum scripta. Sora agri 2
Volsci fuerat, sed possederant Samnites; eo quattuor milia
hominum missa. eodem anno Arpinatibus Trebulanisque civi-
tas data. Frusinates tertia parte agri damnati, quod Hernicos 3
ab eis sollicitatos compertum, capitaque coniurationis eius
quaestione ab consulibus ex senatus consulto habita virgis
caesi ac securi percussi. tamen ne prorsus imbellem agerent 4

Kap. 1, 1—6. Das Jahr 451 der Stadt (303 v. Chr.): Anlegung von Kolonieen in Alba Fucentia und Sora; Feldzug nach Umbrien.

1. *ferme*] im Ganzen, so ziemlich.

Albam] sc. *Fucentiam*, in der Nähe des *lacus Fucinus* (j. lago di Celano). Dort wurde eine feste und starke Kolonie von Latinern angelegt, um die Aequer und Marser darniederzuhalten und eine Verbindung der Samniter und Etrusker zu erschweren.

2. *Sora*] im Thale des oberen Liris. Der Ort wurde 345 v. Chr. von den Römern erobert (7, 28, 6) und in eine Kolonie umgewandelt. 315 fiel die Stadt zu den Samnitern ab und ermordete die Kolonisten; im folgenden Jahr wurde sie zurückerobert und bestraft. 306 wurde sie wieder von den Samnitern, 305 von den Römern eingenommen. Nun schien die Gründung einer neuen und starken Kolonie daselbst nötig.

Arpinatibus] den Bewohnern der 305 v. Chr. (9, 44, 16) eroberten Volskerstadt Arpīnum, im Thale des oberen Liris, nahe bei Sora.

Trebulanis] wahrscheinlich den Bewohnern von Trebula in Campanien, an der Grenze gegen Samnium. Doch gab es auch im Sabinerlande zwei Städte dieses Namens.

civitas] das Bürgerrecht, jedoch ohne das Stimmrecht (*sine suffragio*). Erst 188 v. Chr. erhielten die Arpinaten die *suffragii latio* (38, 36, 7) und wurden der *tribus Cornelia* zugeteilt.

3. *Frusinates*] die Bewohner von Frusino im Lande der Herniker. 306 v. Chr. war eine Empörung der Herniker niedergeschlagen worden.

damnati] statt des üblicheren *multati* (8, 11, 13).

compertum] sc. *est*, oder *erat*.

caesi] statt *caesa*, indem *capita* gleichbedeutend ist mit *principes*.

4. *agerent*] näml. *consules*.

annum, parva expeditio in Umbriam facta est, quod nuntiabatur, ex spelunca quadam excursiones armatorum in agros fieri. 5 in eam speluncam penetratum cum signis est, et ex loco obscuro multa vulnera accepta, maximeque lapidum ictu, donec altero specus eius ore — nam pervius erat — invento utraeque 6 fauces congestis lignis accensae. ita intus fumo ac vapore ad duo milia armatorum, ruentia novissime in ipsas flammas, dum evadere tendunt, absumpta.

7 M. Livio Dentre, *M.* Aemilio consulibus redintegratum Aequicum bellum. coloniam aegre patientes velut arcem suis finibus impositam summa vi expugnare adorti ab ipsis colonis 8 pelluntur. ceterum tantum Romae terrorem fecere, quia vix credibile erat, tam adfectis rebus solos per se Aequos ad bellum coortos, ut tumultus eius causa dictator diceretur 9 C. Iunius Bubulcus. *is* cum M. Titinio magistro equitum profectus primo congressu Aequos subegit, ac die octavo triumphans in urbem cum redisset, aedem Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit.

2 Eodem anno classis Graecorum Cleonymo duce Lacedaemonio ad Italiae litora appulsa Thurias urbem in Sallen-

nuntiabatur] nach Rom an die Konsuln.

5. *maximeque*] und zwar besonders.

utraeque fauces] Plur., weil der Sing. zu *fauces* wenig gebraucht wird.

accensae] in freier Weise von den *fauces* (Öffnungen) ausgesagt, statt von den *ligna*, um anzudeuten, daß die *fauces* vom Feuer vollständig ausgefüllt wurden.

6. *novissime*] = *postremo*, bei Früheren = *nuperrime*.

Kap. 1, 7 — 5, 14. Die Jahre 452 und 453 der Stadt: kriegerische Ereignisse bei den Aequern, Venetern, Marsern, Etruskern.

7. *Aequicum bellum*] Ebenso 3, 4, 3. Sonst findet sich dieses Adjektiv nirgends.

aegre patientes] näml. *Aequi*. Sie ärgerten sich, daß sie einen Teil ihres Landes an die Kolonisten von Alba abtreten mußten.

adorti] selten mit Inf. (3, 44, 4), namentl. in der Phrase *oppugnare adortus* (Kap. 34, 1 u. 46, 10; 2, 62, 1; 6, 2, 8 u. 8, 9; 9, 21, 2; 22, 9, 2).

8. *quia ... coortos*] Man fürchtete also, die Marser ständen im Bunde mit den Aequern (vgl. Kap. 3, 2).

C. Iunius] Konsul 317, 313, 311; Reiteroberst 312 u. 309; Censor 307.

9. *triumphans*] am 30. August, nach den kapitolinischen Fasten.

Salutis] der öffentlichen Wohlfahrt, welche auch in Kriegsnöten angerufen wurde.

voverat] 311 v. Chr., *bello Samnitium* (9, 43, 25).

dedicavit] vor seinem Auszuge gegen die Aequer, am 5. August (CIL., I, p. 398). Der Tempel stand auf dem Quirinal bei der Porta salutaris.

2, 1. *Cleonymo*] Er war im Streite um die Königswürde gegenüber seinem Neffen Areus unterlegen und sammelte dann 5000 Söldner, um die Tarentiner gegen die Lukaner zu unterstützen. Diese schlossen aber Frieden, und mit den vereinigten Truppen derselben erstürmte Kleonymus Metapontum. Darauf nahm er die ohnmächtige Insel Corcyra in Besitz, wo er einen Waffenplatz einrichtete und von wo aus er nun in Italien einfiel (vgl. Diodor 20, 104).

Thurias] Die Stadt Thuriä wird

tinis cepit. adversus hunc hostem consul Aemilius missus 2
proelio uno fugatum compulit in naves. Thuriae redditae
veteri cultori, Sallentinoque agro pax parta. Iunium Bubul- 3
cum dictatorem missum in Sallentinos in quibusdam annalibus
invenio, et Cleonymum, priusquam confligendum esset cum
Romanis, Italia excessisse.

Circumvectus inde Brundisii promunturium medioque sinu 4
Hadriatico ventis latus, cum laeva importuosa Italiae litora,
dextra Illyrii Liburnique et Histri, gentes ferae et magna ex
parte latrociniis maritimis infames, terrerent, penitus ad litora
Venetorum pervenit. expositis paucis, qui loca explorarent, 5
cum audisset tenue praetentum litus esse, quod transgressis
stagna ab tergo sint irrigua aestibus maritimis, agros haud
procul proximos campestres cerni, ulteriora colles videri esse,
ostium*que* fluminis praealti, quo circumagi naves in stationem 6
tutam *possent*, vidisse — Meduacus amnis erat —, eo invectam
classem subire flumine adverso iussit. gravissimas navium 7
non pertulit alveus fluminis; in leviora navigia transgressa
multitudo armatorum ad frequentes agros, tribus maritimis
Patavinorum vicis colentibus eam oram, pervenit. ibi egressi 8
praesidio levi navibus relicto vicos expugnant, inflammant
tecta, hominum pecudumque praedas agunt et dulcedine prae-
dandi longius usque a navibus procedunt.

nur hier genannt. Die Sallentiner wohnten auf der Halbinsel zwischen dem Golf von Tarent und dem adriatischen Meer.

2. *veteri cultori*] kollektiv, = *veteribus incolis*.

3. *et Cleonymum* etc.] Er erlitt allerdings eine Niederlage, aber nicht durch die Römer, sondern durch einen nächtlichen Überfall der Sallentiner (Diodor 20, 105).

4. *medio sinu Hadriatico*] Ablativ des Weges, = *per medium sinum Hadriaticum*.

latus] getrieben, gegen seinen Willen.

laeva] Abl., = *ab laeva parte* oder *manu*.

penitus] tief hinein.

5. *tenue . . . esse*] ein schmaler Küstenstrich ziehe sich längs dem Meere hin (wahrscheinlich das litorale di Pelestrina), so daß, wenn man diesen überschreite, hinter demselben stehende Gewässer seien (Lagunen).

ab tergo] von dem durch *audisset* angedeuteten Standpunkt des Kleonymus.

aestibus] An der Küste von Venetien giebt es eine Art Ebbe und Flut, während diese sonst im mittelländischen Meer fehlen.

proximos] zunächst; *ulteriora* (substantiv. Neutrum) weiterhin.

6. *praealti*] irrtümliche Annahme der Boten, wie § 7 zeigt.

circumagi] um das nördliche Ende des Uferstriches herum.

Meduacus] die Brenta. An einem Nebenflusse derselben, dem Bacchiglione (Meduacus minor), lag Patavium (j. Padua), der Hauptort der Veneter, die Heimat des Livius.

subire] hinaufgehen.

7. *non pertulit*] indem sie nur eine kleine Strecke weit in die Brenta hineinfahren konnten.

frequentes] bevölkert.

8. *longius usque*] immer weiter.

9 Haec ubi Patavium sunt nuntiata — semper autem eos in armis accolae Galli habebant —, in duas partes iuventutem dividunt. altera in regionem, qua effusa populatio nuntiabatur, altera, ne cui praedonum obvia fieret, altero itinere ad stationem navium — milia autem quattuordecim ab oppido 10 aberat — ducta. in naves paucis custodibus interemptis impetus factus, territique nautae coguntur naves in alteram ripam amnis traicere. et in terra prosperum aeque in palatos praedatores proelium fuerat, refugientibusque ad stationem 11 Graecis Veneti obsistunt. ita in medio circumventi hostes caesique; pars capti classem indicant regemque Cleonymum 12 tria milia abesse. inde captivis proximo vico in custodiam datis pars fluviatiles naves ad superanda vada stagnorum apte planis alveis fabricatas, pars captiva navigia armatis complent, profectique ad classem immobiles naves et loca ignota 13 plus quam hostem timentes circumvadunt, fugientesque in altum acrius quam repugnantes usque ad ostium amnis persecuti captis quibusdam incensisque navibus hostium, quas trepidatio in vada intulerat, victores revertuntur.

14 Cleonymus vix quinta parte navium incolumi, nulla regione maris Hadriatici prospere adita, discessit. rostra navium spoliaque Laconum in aede Iunonis veteri fixa multi supersunt 15 qui viderunt Patavii. monumentum navalis pugnae eo die, quo pugnatum est, quotannis sollemni certamine navium in flumine oppidi medio exercetur.

9. *eos*] sc. *Patavinos*, zu entnehmen aus *Patavium nuntiata*, = *Patavinis nuntiata*.

in armis habebant] = *in armis esse cogebant*.

qua] Adverb, = *ubi*, während man *unde* erwartet.

altero itinere] = *alio quo itinere*.

stationem] wo die Spartaner aus den *leviora navigia* ans Land gestiegen waren (§ 8).

10. *in terra*] 'auf dem Lande', im Gegensatz zum Ufer des Flusses.

aeque] nachgestellt, um das Adjektiv hervorzuheben.

Veneti] diejenigen, welche den Angriff auf die Schiffe ausgeführt hatten.

11. *pars capti*] Beschränkung zu *caesique*.

classem] = *gravissimas navium*, welche ein wenig oberhalb der Mündung der Brenta geblieben waren.

regem] Er war damals Tyrann von Corcyra; in Sparta war er niemals König.

12. *planis alveis*] mit flachen Böden, geringem Tiefgang.

timentes] von der Mannschaft auf die Schiffe übertragen.

13. *acrius*] 'hitziger', weniger zu *fugientes* passend als zu *repugnantes*.

14. *veteri*] auch bei Cicero zuweilen st. *vetere*.

multi supersunt qui] im Deutschen an den Anfang des Satzes zu stellen.

Patavii] Dort war Livius 59 v. Chr. geboren. Er hat aber diese Beutestücke nicht mehr gesehen. An der Stelle der *aedes vetus* war ein neuer Tempel aufgeführt worden, und bei diesem Umbau wurden jene alten Gegenstände entfernt.

15. *monumentum . . . exercetur*] das Gedächtnis wird begangen, gefeiert.

medio] Wie bei Caes. b. G. 1, 34, 1

Eodem anno Romae cum Vestinis petentibus amicitiam 3
ictum est foedus. multiplex deinde exortus terror. Etruriam 2
rebellare ab Arretinorum seditionibus motu orto nuntiabatur,
ubi Cilnium genus praepotens divitiarum invidia pelli armis
coeptum, simul Marsos agrum vi tueri, in quem colonia Car-
seoli deducta erat quattuor milibus hominum scriptis. itaque 3
propter eos tumultus dictus M. Valerius Maximus dictator
magistrum equitum sibi legit M. Aemilium Paulum. id magis 4
credo, quam Q. Fabium ea aetate atque eis honoribus Valerio
subiectum; ceterum ex Maximi cognomine ortum errorem haud
abnuerim. profectus dictator cum exercitu proelio uno Marsos 5
fundit. compulsis deinde in urbes munitas Milioniam, Plesti-
nam, Fresiliam intra dies paucos cepit, et parte agri multatis
Marsis foedus restituit. tum in Etruscos versum bellum. et 6
cum dictator auspiciorum repetendorum causa profectus Ro-
mam esset, magister equitum pabulatum egressus ex insidiis
circumvenitur, signisque aliquot amissis foeda militum caede
ac fuga in castra est compulsus. qui terror non eo tantum 7
a Fabio abhorret, quod, si qua alia arte cognomen suum

locum medium utriusque 'einen Ort in der Mitte von beiden' bezeichnet, so hier *flumen oppidi medium* den Fluß in der Mitte der Stadt.

3, 2. *multiplex*] vielfach, näml. von zwei Seiten, den Etruskern und Marsern.

ubi] auf *Arretinorum* bezogen, = *apud quos.*

coeptum] sc. *erat,* wie nachher *deducta erat.* Durch den Indikativ werden die beiden Nebensätze als unzweifelhaft richtig hingestellt.

Carseŏli] Diese Kolonie wird hier irrtümlich genannt; sie wurde erst vier Jahre später im Lande der Aequiculer angelegt (Kap. 13, 1). Die Marser, welchen 304 v. Chr. ein *foedus* gewährt worden war, erhoben sich also aus einem andern Grunde, vielleicht wegen der Kolonie Alba, wie vorher die Aequer (Kap. 1, 7).

3. Nach den kapitolinischen Fasten ist hier ein neues Jahr zu beginnen. Dasselbe hatte keine Konsuln, sondern zwei Diktatoren, zunächst Q. Fabius Maximus Rullianus iterum, dann M. Valerius Corvus iterum. Der Reiteroberst des ersteren war M. Aemilius Paulus, der Konsul des vorhergehenden Jahres, der Reiteroberst des letzteren P. Sempronius Sophus.

M. Valerius Maximus] Konsul 312 v. Chr., Censor 307, hier wahrscheinlich verwechselt mit M. Valerius Corvus (Konsul 348, 346, 343, 335, 300, 299, Diktator 342).

4. *Q. Fabium*] sc. *Maximum Rullianum,* Konsul 322, 310, 308, 297, 295, Diktator 315, Censor 304.

errorem] die Angabe, Q. Fabius sei Reiteroberst gewesen.

5. *compulsis*] sc. *iis,* Ablat. absol.

6. *auspiciorum repetendorum causa*] Wie es scheint, waren ihm die Auspicien mehrmals ungünstig, so daß ein Zweifel entstand über die Gültigkeit des ihm bei der Übernahme des Oberbefehls zu Teil gewordenen Auspiciums. Deshalb geht er nach Rom, um sich zu vergewissern, ob er ein *iustum imperium* besitze (vgl. 8, 30, 1).

egressus] näml. *ex castris.*

7. *qui . . . abhorret*] Es widerspricht der Art des Fabius, daß er so in Schrecken geraten sei, da er wegen seiner Kriegsthaten zuerst unter den Fabiern den Beinamen *Maximus* erhalten hatte.

8 aequavit, tum maxime bellicis laudibus, sed etiam quod memor Papirianae saevitiae numquam, ut dictatoris iniussu dimicaret, adduci potuisset.

4 Nuntiata ea clades Romam maiorem, quam res erat, ter-
2 rorem excivit. nam, ut exercitu deleto, ita iustitium indictum, custodiae in portis, vigiliae vicatim actae, arma, tela in muros
3 congesta. omnibus iunioribus sacramento adactis dictator ad exercitum missus omnia spe tranquilliora et composita magistri
4 equitum cura, castra in tutiorem locum redacta, cohortes, quae signa amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit, exercitum avidum pugnae, quo maturius ignominia aboleretur.

5 Itaque confestim castra inde in agrum Rusellanum pro-
6 movit. eo et hostes secuti, quamquam ex bene gesta re summam et in aperto certamine virium spem habebant, tamen insidiis quoque, quas feliciter experti erant, hostem temptant.
7 tecta semiruta vici per vastationem agrorum deusti haud procul castris Romanorum aberant. ibi abditis armatis pecus in conspectum praesidii Romani, cui praeerat Cn. Fulvius legatus,
8 propulsum. ad quam illecebram cum moveretur nemo ab Romana statione, pastorum unus progressus sub ipsas munitiones inclamat alios, cunctanter ab ruinis vici pecus pro-

tum] zuweilen auf einen Bedingungssatz mit *si* zurückweisend.

maxime] sc. *cognomen suum aequavit.*

8. *Papirianae saevitiae*] Fabius hatte 325 v. Chr. als Reiteroberst in Abwesenheit des Diktators L. Papirius Cursor gegen dessen Befehl einen Kampf gegen die Samniter unternommen und sie geschlagen. Deshalb wollte ihn der Diktator mit dem Tode strafen. Er konnte aber nach Rom entfliehen und entging durch die dringenden Bitten des Volkes dem Tode (Liv. 8, 30—35).

4, 1. *ut exercitu deleto*] = *velut si exercitus deletus esset.*

2. *vicatim*] nach Straßen, Quartieren.

3. *iunioribus*] die waffenpflichtige Mannschaft vom angetretenen 18. bis zum vollendeten 44. Lebensjahr.

sacramento] Fahneneid, Dienst-eid, oft verbunden mit *adigere*, 'in Eid nehmen' (Kap. 21, 4; 4, 5, 2; 6, 38, 8; 7, 9, 6; 9, 29, 4).

4. *destitutas*] Das Campieren außerhalb des Lagers und ohne Zelte war eine nicht ungewöhnliche Disciplinarstrafe für feige Truppen (Polyb. 6, 38, 3).

5. *in agrum Rusellanum*] in das Gebiet von Rusellae, im westlichen Etrurien, beim Flusse Umbro.

6. *et*] zweimal im Sinne von *etiam* gebraucht.

virium] zu verbinden mit *spem*; sie hofften, daß ihre Kraft ihnen den Sieg verschaffen werde.

7. *per*] temporal, 'während'.

castris] *abesse* wird gewöhnlich mit *a* verbunden (wie Kap. 26, 11). Bei Livius hat es zuweilen den bloßen Abl. bei sich, teils in übertragener Bedeutung (9, 44, 2 *bello*; 26, 41, 11 *cladibus*), teils in Verbindung mit *procul* (8, 24, 3 und 32, 13; 33, 15, 6).

ibi] zu verbinden mit *abditis.* Zu *propulsum* ist zu ergänzen: *inde* (vgl. § 8 *ab ruinis vici*).

praesidii] eines größeren Vorpostens (= *statio*), welcher vor sich Verschanzungen aufgeworfen hat.

Cn. Fulvius] Konsul 298 v. Chr. (Kap. 11, 10), 295 Proprätor.

8. *unus*] bei Livius zuweilen mit dem Gen. verbunden, öfter mit *ex.*

pellentes, quid cessarent, cum per media castra Romana tuto agere possent. haec cum legato Caerites quidam interpreta- 9
rentur et per omnes manipulos militum indignatio ingens esset nec tamen iniussu moveri auderent, iubet peritos linguae attendere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset. cum referrent sonum linguae et corporum habitum et 10
nitorem cultiora quam pastoralia esse, 'Ite igitur, dicite' inquit, 'detegant nequiquam conditas insidias; omnia scire Romanum nec magis iam dolo capi quam armis vinci posse'. haec ubi audita sunt et ad eos, qui consederant in insidiis, 11
perlata, consurrectum repente ex latebris est, et in patentem ad conspectum undique campum prolata signa. visa legato 12
maior acies, quam quae ab suo praesidio sustineri posset. itaque propere ad dictatorem auxilia accitum mittit; interea ipse impetus hostium sustinet.

Nuntio allato dictator signa ferri ac sequi iubet armatos. 5
sed celeriora prope omnia imperio erant; rapta extemplo 2
signa armaque, et vix ab impetu et cursu tenebantur. cum ira ab accepta nuper clade stimulabat, tum concitatior accidens clamor ab increscente certamine. urgent itaque alii alios, 3
hortanturque signiferos, ut ocius eant. quo magis festinantes videt dictator, eo impensius retentat agmen ac sensim incedere iubet. Etrusci contra, principio exciti pugnae, omnibus copiis 4
aderant. et super alios alii nuntiant dictatori, omnes legiones Etruscorum capessisse pugnam nec iam ab suis resisti posse, et ipse cernit ex superiore loco, in quanto discrimine praesidium esset. ceterum satis fretus, esse etiam nunc tolerando 5
certamini legatum nec se procul abesse periculi vindicem, quam maxime vult fatigari hostem, ut integris adoriatur viribus

9. *Caerites*] welche als *cives sine suffragio* im römischen Heere dienten. Caere war die erste Stadt, welche in diesem Rechtsverhältnis stand (vgl. 7, 20, 8).

movere] intransitiv, = *proficisci*, öfter vom Feldherrn, welcher die Truppen in Bewegung setzt, = *castra movere*. Kap. 20, 6.

10. *nitorem*] der Glanz, die Schönheit der Körper infolge guter Ernährung und sorgfältiger Pflege.

cultiora] feiner.

11. *ad conspectum*] zu verbinden mit *patentem*.

12. *ad dictatorem*] ins Lager.

5, 1. *signa ferri*] die Fahnen vortragen, zum Zeichen des Aufbruches (9, 14, 5 u. 23, 13).

2. *rapta*] = *arrepta, correpta*.

tenebantur] = *retinebantur*, näml. *milites*.

ab] 'infolge', bei Angabe der Veranlassung. Kap. 42, 7; 45, 14.

accidens] näml. *ad aures* (8, 24, 11; 26, 40, 10) oder *auribus* (24, 46, 5). Kap. 41, 7; 43, 10.

3. *videt*] sc. *eos*.

sensim] langsam, gemütlich.

4. *super alios alii*] = *alius post alium*, häufig bei Livius.

5. *esse*] mit Dat. des Gerundivs, von Personen, 'fähig sein zu etwas' (2, 9, 6; 4, 35, 9; 9, 43, 19).

periculi vindicem] Rächer der Gefahr (für die Feinde), Retter aus der Gefahr (für die Seinigen).

vult] Hauptverb.

6 fessos. quamquam lente procedunt, iam tamen ad impetum capiundum, equiti utique, modicum erat spatium. prima incedebant signa legionum, ne quid occultum aut repentinum hostis timeret; sed reliquerat intervalla inter ordines peditum, 7 qua satis laxo spatio equi permitti possent. pariter sustulit clamorem acies et emissus eques libero cursu in hostem invehitur incompositisque adversus equestrem procellam subitum 8 pavorem offundit. itaque ut prope serum auxilium iam paene circumventis, ita universa requies data est. integri accepere 9 pugnam, nec ea ipsa longa aut anceps fuit. fusi hostes castra repetunt inferentibusque iam signa Romanis cedunt et in ulti-10 mam castrorum partem conglobantur. haerent fugientes in angustiis portarum; pars magna aggerem vallumque conscendit, si aut ex superiore loco tueri se aut superare aliqua et evadere 11 posset. forte quodam loco male densatus agger pondere superstantium in fossam procubuit; atque ea, cum deos pandere viam fugae conclamassent, plures inermes quam armati evadunt.

12 Hoc proelio fractae iterum Etruscorum vires; et pacto annuo stipendio et duum mensum frumento permissum ab 13 dictatore, ut de pace legatos mitterent Romam. pax negata, indutiae biennii datae. dictator triumphans in urbem rediit. habeo auctores sine ullo memorabili proelio pacatam ab dictatore Etruriam esse seditionibus tantum Arretinorum compositis 14 et Cilnio genere cum plebe in gratiam reducto. consul ex dictatura factus M. Valerius. non petentem atque adeo etiam

6. *impetum*] 'Anlauf'; *impetum capere*, wie 2, 65, 5 u. 8, 30, 6.

signa legionum] die Legionstruppen unter ihren Feldzeichen (Kap. 28, 11), die Manipel.

reliquerat] sc. *dictator*.

7. *pariter ... et*] im Sinne von *pariter et ... et*.

8. *auxilium*] Dazu ist aus *data est* ein passenderes Verbum zu entnehmen, etwa *latum est*.

universa] allgemein, indem alle (*universi*) aus dem Kampfe entlassen wurden.

9. *inferentibus*] näml. *in castra*. Die Redensart *signa inferre* findet sich oft für *impetum facere*, hier = 'eindringen'.

10. *si*] um zu versuchen, ob.

superare] hinübersteigen.

11. *densatus*] gedichtet, gebaut.

agger] Mit der Böschung stürzte selbstverständlich auch die auf ihr angebrachte Schutzwehr (*vallum*) in den Graben hinunter.

pandere viam] poetische Wendung (Verg. Aen. 6, 97 u. 12, 626; Liv. 4, 15, 5; 10, 41, 9) für *viam facere*, *patefacere* (Kap. 41, 8), *aperire*.

12. *iterum*] wie 309 v. Chr. (9, 39, 11 *ille primum dies fortuna vetere abundantes fregit Etruscorum opes*).

annuo stipendio] Die Etrusker verpflichteten sich, dem Diktator einen vollen Jahressold für sein Heer zu bezahlen.

13. *triumphans*] Nach den Triumphalfasten feierte M. Valerius Corvus in seiner zweiten Diktatur am 22. Nov. seinen vierten Triumph.

in gratiam reducto] ausgesöhnt. Ebenso *redire in gratiam*, sich aussöhnen.

14. *ex*] während seiner Diktatur, so daß er aus derselben unmittelbar ins Konsulat übertrat.

absentem creatum tradidere quidam, et per interregem ea comitia facta. id unum non ambigitur, consulatum cum Apuleio Pansa gessisse.

M. Valerio et Q. Apuleio consulibus satis pacatae foris 6
res fuere; Etruscum adversae belli res et indutiae quietum tene- 2
bant, Samnitem multorum annorum cladibus domitum hauddum
foederis novi paenitebat. Romae quoque plebem quietam et 3
exoneratam deducta in colonias multitudo praestabat. tamen,
ne undique tranquillae res essent, certamen iniectum inter
primores civitatis, patricios plebeiosque, ab tribunis plebis Q.
et Cn. Ogulniis, qui undique criminandorum patrum apud plebem 4
occasionibus quaesitis, postquam alia frustra temptata erant,
eam actionem susceperunt, qua non infimam plebem accende-
rent, sed ipsa capita plebis, consulares triumphalesque plebeios,
quorum honoribus nihil praeter sacerdotia, quae nondum pro- 5
miscua erant, deesset. rogationem ergo promulgarunt, ut, cum 6
quattuor augures, quattuor pontifices ea tempestate essent
placeretque augeri sacerdotum numerum, quattuor pontifices,
quinque augures de plebe omnes adlegerentur. quemadmodum 7
ad quattuor augurum numerum, nisi morte duorum, id redigi
collegium potuerit, non invenio, cum inter augures constet

comitia facta] ungewöhnlich statt *comitia habita*. Ebenso **8**, 10, 8 *concilia facere*.

Kap. **6—9**, 8. Das Jahr 454 der Stadt (300 v. Chr.): Die Lex Ogulnia über den Zutritt der Plebejer zum Augurat und Pontifikat; Verschärfung der Lex Valeria de provocatione; Kämpfe mit den Aequern und Umbrern.

6, 2. *Etruscum*] kollektiver Singular eines Völkernamens, dem Cicero und Caesar fremd, häufig bei Livius. Ebenso verhält es sich mit *hauddum* (Kap. 25, 10), für *nondum*.

foederis novi] Gemeint ist der 304 v. Chr. erneuerte Friedensvertrag (vgl. **9**, 45, 4 *foedus antiquum Samnitibus redditum*).

3. *exoneratam*] 'erleichtert', indem die ärmere Plebs nun leichter ihren Lebensunterhalt fand.

deducta] 'der Umstand, daß ... abgeführt worden war, bewirkte' oder 'die Abführung ... hatte bewirkt'.

praestabat] 'bewirkte' Ruhe und Erleichterung bei der Plebs.

undique] allseitig, in allen Beziehungen.

iniectum] sc. *est*, wurde erregt. **21**, 54, 4 *iniecto certamine*.

4. *eam actionem susceperunt*] einen Gegenstand zur Verhandlung brachten, einen Antrag einbrachten.

5. *promiscua*] 'allen zugänglich'. — Nachdem den Plebejern die höchsten Staatsämter eingeräumt worden waren, mußten sie bei der engen Verbindung zwischen Staatsverwaltung und Götterverehrung den Ausschluß von den Priesterwürden (mit Ausnahme des Kollegiums der Zehnmänner **6**, 42, 2) oft peinlich empfinden.

deesset] Konjunktiv, um den Relativsatz als Gedanken der Antragsteller hinzustellen.

6. *ea tempestate*] = *eo tempore*, oft bei Livius.

adlegerentur] Die Wahl der Augurn und Pontifices geschah auf Lebenszeit und zwar durch Kooptation; die vorhandenen Mitglieder sollten also ihre Kollegien selbst ergänzen durch Aufnahme von Plebejern.

7. *non invenio*] Livius nimmt also an, daß vor der Lex Ogulnia das

imparem numerum debere esse, ut tres antiquae tribus, Ramnes,
8 Titienses, Luceres, suum quaeque augurem habeant, aut, si pluribus sit opus, pari inter se numero sacerdotes multiplicent, sicut multiplicati sunt, cum ad quattuor quinque adiecti novem
9 numerum, ut terni in singulas essent, expleverunt. ceterum, quia de plebe adlegebantur, iuxta eam rem aegre passi patres,
10 quam cum consulatum vulgari viderent. simulabant ad deos id magis quam ad se pertinere: ipsos visuros, ne sacra sua polluantur; id se optare tantum, ne qua in rem publicam
11 clades veniat. minus autem tetendere, adsueti iam tali genere certaminum vinci; et cernebant adversarios non id, quod olim vix speraverint, adfectantes, magnos honores, sed omnia iam, in quorum spem dubiam erat certatum, adeptos, multiplices consulatus censurasque et triumphos.

7 Certatum tamen suadenda dissuadendaque lege inter Ap.
2 Claudium maxime ferunt et inter P. Decium Murem. qui cum eadem ferme de iure patrum ac plebis, quae pro lege Licinia

von Numa eingesetzte Kollegium der Augurn aus sechs Mitgliedern bestanden habe. Auch Cicero ist dieser Meinung (de rep. 2, 26).

inter augures] mit *imparem numerum* zu verbinden. Vgl. § 8 *pari inter se numero.*

imparem numerum] Livius meint, die ursprüngliche Zahl der Mitglieder des Kollegiums der Augurn sei die ungleiche Zahl 3 und bei einer Vermehrung habe sie nur auf ein Vielfaches von 3 festgesetzt werden dürfen, wie es seit 300 v. Chr. 9, seit Sulla aber (vgl. Liv. Per. 89) 15 Augurn gab; denn jede der drei alten Stammtribus, aus deren Verbindung das römische Gemeinwesen entstand, habe gleichviel Augurn haben müssen.

8. *sacerdotes*] hier = *augures*, da es sich nur um diese handelt.

multiplicent] Subjekt sind die *tres antiquae tribus;* auf diese bezieht sich *inter se.*

multiplicati sunt] sc. *sacerdotes. novem*] Genitiv!

9. *adlegebantur*] nach der Rogation, 'hinzugewählt werden sollten'.

quam] sc. *aegre passi erant.*

10. *ipsos*] sc. *deos*, ohne Zuthun der Patrizier.

11. *tetendere*] strengten sich an, arbeiteten entgegen (8, 15, 9).

adsueti] = *quia adsueverant.* Die Verbindung *adsuetus vinci* findet sich auch Kap. 41, 2; 2, 6, 11 u. 23, 40, 10.

non] nicht mehr, wie bei früheren Kämpfen (*olim*).

speraverint] 'zu erlangen hofften', Perf. statt des üblicheren Plusqpf., indem der Satz unabhängig als Gedanke der Patrizier heißt: *quod olim vix speraverunt* (vgl. 7, 4, 4).

in quorum etc.] um was mit ungewisser Hoffnung (auf Erfolg) gestritten worden war. Vgl. 21, 45, 4 *certa praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent.*

7, 1. *certatum*] sc. *esse.*

Ap. Claudium] sc. *Caecum*, 312 v. Chr. Censor, 307 und 296 Konsul, 295 Prätor. Im Gegensatze zu seiner Politik als Censor (vgl. 9, 46 10) tritt er hier als Vorkämpfer der Patrizier auf, ebenso Kap. 15, 8.

P. Decium] Konsul 312, 308, 297, 295, Censor 304 v. Chr. Sein Vater weihte sich 340 v. Chr. in der Schlacht am Vesuv dem Tode, um den Römern den Sieg zu verschaffen (8, 9, 5 fg.), ebenso der Sohn 295 in der Schlacht bei Sentinum (Kap. 28, 15).

quondam contraque eam dicta erant, cum plebeis consulatus rogabatur, disseruissent, rettulisse dicitur Decius parentis sui speciem, qualem eum multi, qui in contione erant, viderant, incinctum Gabino cultu super telum stantem, quo se habitu pro populo ac legionibus Romanis devovisset: tum P. Decium consulem purum piumque deis immortalibus visum, aeque ac si T. Manlius collega eius devoveretur; eundem P. Decium, qui sacra publica populi Romani faceret, legi rite non potuisse. id esse periculum, ne suas preces minus audirent di quam Appii Claudii; castius eum sacra privata facere et religiosius deos colere quam se. quem paenitere votorum, quae pro re publica nuncupaverint tot consules plebei, tot dictatores, aut ad exercitus euntes aut inter ipsa bella? numerarentur duces eorum annorum, quibus plebeiorum ductu et auspicio res geri coeptae sint, numerarentur triumphi; iam ne nobilitatis quidem suae plebeios paenitere. pro certo habere, si quod repens bellum oriatur, non plus spei fore senatui populoque Romano in patriciis quam in plebeis ducibus.

2. *quondam*] Diese Lex Licinia wurde 367 v. Chr. nach zehnjährigem Kampfe angenommen und bestimmte, *ut consulum utique alter ex plebe crearetur* (6, 35, 5).

plebēis] kontrahiert aus *plebeiis*. Ebenso Kap. 8, 3 *plebēi*.

rogabatur] für die Plebejer (durch eine Rogation) verlangt, beantragt wurde.

3. *rettulisse*] vergegenwärtigt, den Zuhörern ins Gedächtnis zurückgerufen haben.

viderant] vor 40 Jahren.

Gabino] Adjektiv zum Stadtnamen Gabii. Die gabinische Tracht bestand darin, daß die Tunika aufgeschürzt und der Zipfel der Toga, welcher sonst über die linke Schulter herabhing, um die Brust gezogen wurde und die Toga festhielt (5, 46, 2; 8, 9, 9).

4. *visum*] sc. *esse*, wie aus dem Sieg der Römer zu schließen war.

devoveretur] Imperf., gleichzeitig mit dem durch *tum* angedeuteten Zeitpunkt, da Decius *super telum stans* sich eben dem Tode weihte.

5. *lĕgi*] = *adlegi, cooptari*, in das Kollegium der Pontifices.

id esse periculum] ironische Behauptung (vgl. 9, 17, 15 *id vero erat periculum, ne* etc.; 18, 6). — Der Redende geht plötzlich vom Vater auf sich selbst über; wir können den Übergang vermitteln durch 'fuhr er fort'.

castius] mit reinerem Sinne.

sacra privata] Da die Plebejer privatim der Verehrung der Götter ebenso gewissenhaft *(religiose)* oblagen, wie die Patrizier, so glaubten sie, auch als Priester die Opfer und Gebete im Namen des Staates besorgen zu können.

6. *pro re publica*] im Gegensatz zu den *sacra privata:* die Götter haben bisher die Gebete, welche von Plebejern in amtlicher Stellung für den Staat verrichtet wurden, wohlgefällig angenommen.

7. *eorum annorum, quibus*] der Jahre, welche verflossen seien, seitdem —. Vgl. Caes. b. G. 4, 18, 1 *diebus decem, quibus materia coepta erat comportari, omni opere effecto exercitus traducitur;* 3, 23, 2; 5, 26, 1; Cic. pro Rosc. Am. 36.

triumphi] sc. *eorum annorum*.

iam ... paenitere] Nachsatz zu den beiden Aufforderungen mit *numerarentur:* wenn die Plebejer die Kriegsthaten der Konsuln und Diktatoren ihres Standes zählten, so seien sie mit ihrem dadurch erlangten Adel zufrieden, brauchten

9 'Quod cum ita se habeat, cui deorum hominumve indignum videri potest,' inquit 'eos viros, quos vos sellis curulibus, toga praetexta, tunica palmata et toga picta et corona triumphali laureaque honoraritis, quorum domos spoliis hostium adfixis insignes inter alias feceritis, pontificalia atque auguralia insignia adicere? qui Iovis Optimi Maximi ornatu decoratus curru aurato per urbem vectus in Capitolium ascenderit, is conspiciatur cum capide ac lituo, capite velato victimam caedat auguriumve ex arce capiat. cuius imaginis titulo consulatus censuraque et triumphus aequo animo legetur, si auguratum aut pontificatum adieceritis, non sustinebunt legentium oculi? equidem — pace dixerim deum — eos nos iam populi Romani beneficio esse spero, qui sacerdotiis non minus reddamus dignatione nostra honoris, quam acceperimus, et deorum

10 11 12

die Patrizier nicht um ihren so hoch gehaltenen Adel zu beneiden.

9. *inquit*] Nach einem längeren Abschnitte indirekter Rede fährt Livius gern mit der lebhafteren Oratio recta fort (Kap. 35, 14). Hier geschieht dies an der Stelle, wo der Redner auf den eigentlichen Gegenstand der Verhandlung, auf die vorliegende Forderung der Plebejer eintritt.

tunica etc.] Der Triumphator trug eine Tunika, in welche Palmzweige gestickt waren, und eine mit Gold auf purpurnem Grunde durchwirkte Toga.

corona triumphali] aus Gold. Sie wurde dem Triumphator von einem *servus publicus*, der bei ihm auf dem Triumphwagen stand, über das mit einem Lorbeerkranz gezierte Haupt gehalten.

honoraritis] Das Volk ehrte den einzelnen Plebejer durch die Wahl zu einem Staatsamt, der Senat durch Gewährung des Triumphes.

insignia] Das Abzeichen der Augurn war ein Krummstab ohne Knoten (*lituus;* vgl. 1, 18, 7); die Pontifices hatten einen spitzen Hut (*apex*) und einen Henkelkrug (*capis*, für Gußopfer).

10. *ornatu*] Die gestickte Toga und die mit Palmzweigen verzierte Tunika wurden bei jedem Triumphe aus dem Tempel des kapitolinischen Juppiter genommen, dessen Statue so geschmückt war.

ascenderit] Vom Marsfeld ging der Triumphzug durch den Circus Flaminius, die Porta Carmentalis, das Velabrum, den Circus maximus, die Via sacra und das Forum nach dem Kapitol.

capite velato] Der Augur verhüllte sein Haupt bei Beobachtung der Auspicien, der Pontifex beim Schlachten eines Opfertiers.

ex arce] auf der nördlichen Höhe des kapitolinischen Hügels. Dort war das *auguraculum*, ein abgegrenzter Raum zur Abhaltung der Auspicien (4, 18, 6).

11. *imaginis titulo*] Eine vornehme Familie zu Rom hatte im Atrium des Hauses die Wachsbüsten (*imagines*) der Vorfahren aufgestellt; beigesetzte Inschriften (*tituli*) zählten die Ämter und Ruhmesthaten der einzelnen Ahnherrn auf. Auch die plebejische Nobilität besaß das *ius imaginum*.

adieceritis] näml. *ei imagini*.

12. *pace . . . deum*] die Götter mögen es mir verzeihen, mir deshalb nicht zürnen.

beneficio] durch die Wahl zu hohen Ämtern.

dignatione] = *dignitate* (2, 16, 5; 7, 25, 11).

quam acceperimus] als wir empfangen haben werden, durch die Aufnahme in das Kollegium der Augurn oder der Pontifices.

magis quam nostra causa expetamus, ut, quos privatim colimus, publice colamus.

Quid autem ego sic adhuc egi, tamquam integra sit causa 8
patriciorum de sacerdotiis et non iam in possessione unius
amplissimi simus sacerdotii? decemviros sacris faciundis, car- 2
minum Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes, antistites
eosdem Apollinaris sacri caerimoniarumque aliarum, plebeios
videmus. nec tum patriciis ulla iniuria facta est, cum duum- 3
viris sacris faciundis adiectus est propter plebeios numerus;
et nunc tribunus, vir fortis ac strenuus, quinque augurum loca,
quattuor pontificum adiecit, in quae plebei nominentur, non 4
ut vos, Appi, vestro loco pellant, sed ut adiuvent vos homines

expetamus] Dazu ist ein Objekt *ea* (d. h. *sacerdotia*) zu ergänzen.

publice] im Namen des Staates.

8. 1. *integra*] noch ungeschwächt, intakt.

2. *decemviros sacris faciundis*] Diese waren in erster Linie die Aufbewahrer und Ausleger der unter Tarquinius Priscus eingeführten und griechisch geschriebenen *libri Sibyllini* (auch *libri fatales* genannt, wie 22, 57, 6). Sie erhielten bei schrecklichen Vorzeichen (Prodigien), für welche die Bücher der Pontifices keine Sühnungsmittel boten, vom Senate den Auftrag, diese Bücher einzusehen und außerordentliche Opfer anzuordnen. Wahrscheinlich befolgten sie in der Deutung der sibyllinischen Sprüche gewisse Regeln, welche geheim gehalten wurden.

antistites] Die sibyllinischen Bücher standen im Zusammenhang mit dem Kulte des Weissagegottes Apollo. Schon Tarquinius Superbus ließ ihn durch seine Söhne in Delphi befragen. Dann wurde ihm ein Bezirk zwischen dem Tiber und dem kapitolinischen Hügel geweiht (das *Apollinare* 3, 63, 7). Dort wurde ihm 431 v. Chr. ein Tempel dediciert, welcher ihm als dem Heilgotte 433 bei einer Seuche gelobt worden war. Die Decemvirn waren also in zweiter Linie die Vorsteher des Apollokultus.

aliarum] wie Entsühnung der Stadt, Göttermähler, Betfeste, außerordentliche Opfer, Gelübde (vgl. 21, 62, 7—11).

3. *nec ... et*] sowohl — nicht ... als auch.

tum] 368 v. Chr. Vorher hatten die *duumviri sacrorum* die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher. Obwohl diese in keiner engen Verbindung mit der altpatrizischen Religion und den Auspicien standen, erlangten sie bald eine große Bedeutung, indem die Patrizier mittelst derselben über den Aberglauben der Volksmenge herrschten. Deshalb setzten die Plebejer durch, daß an die Stelle der Duumvirn ein Kollegium von 5 Patriziern und 5 Plebejern trat. Damit war nun ein Anfang gemacht zur Entfernung der religiösen Bedenken, welche der Zulassung der Plebejer zu andern Priesterkollegien entgegenstanden.

tribunus] Wahrscheinlich war der Kap. 6, 3 zuerst genannte Q. Ogulnius (Kurulädil 296, Konsul 269, Diktator 257 v. Chr.) der eigentliche Urheber und Verfechter der Rogation, Cn. Ogulnius nur Subscriptor.

adiecit] Perf. praesens: er hat es in seinem Antrag gethan und thut es jetzt noch; daher in den Nebensätzen der Coni. Praesens.

4. *pellant*] Da zu den bereits vorhandenen Stellen in den Kollegien der Augurn und Pontifices neue geschaffen und nur diese den Plebejern übergeben werden, so werden die Patrizier nicht von einer Stelle verdrängt, wie ehemals von der einen Konsulstelle. Die von Livius Kap. 6, 7 vorgebrachte Annahme paßt hiezu nicht.

plebei divinis quoque rebus procurandis, sicut in ceteris humanis
5 pro parte virili adiuvant. noli erubescere, Appi, collegam in
sacerdotio habere, quem in censura, quem in consulatu colle-
gam habere potuisti, cuius tam dictatoris magister equitum
6 quam magistri equitum dictator esse potes. Sabinum advenam,
principem nobilitatis vestrae, seu Attium Clausum seu Appium
Claudium mavultis, illi antiqui patricii in suum numerum
7 acceperunt; *tu* ne fastidieris nos in sacerdotum numerum acci-
pere. multa nobiscum decora adferimus, immo omnia eadem,
8 quae vos superbos fecerunt: L. Sextius primus de plebe consul
est factus, C. Licinius Stolo primus magister equitum, C. Mar-
cius Rutilus primus et dictator et censor, Q. Publilius Philo
9 primus praetor. semper ista audita sunt eadem, penes vos
auspicia esse, vos solos gentem habere, vos solos iustum im-
10 perium et auspicium domi militiaeque; aeque adhuc prosper-
rum plebeium et patricium fuit, porroque erit, Quirites. en
umquam fando audistis patricios primo esse factos non de caelo

pro parte virili] 'nach Kräften', eigentlich 'gemäß dem einem Manne zufallenden Anteil'. Ebenso 8, 71, 8; öfter *pro virili parte*.

5. *dictatoris*] 'wenn er Diktator ist'.

potes] neben *potuisti*, weil Appius Censor und Konsul, aber nicht Diktator oder Reiteroberst gewesen war.

6. *nobilitatis vestrae*] der Gens Claudia. Der Stammvater derselben soll 504 v. Chr. aus dem Sabinerlande eingewandert und ins Bürgerrecht, den Senat und das Patriziat aufgenommen worden sein (2, 16, 4).

8. 368 v. Chr. war zuerst ein Plebejer Reiteroberst, 366 Konsul, 356 Diktator, 351 Censor, 336 Prätor.

9. *gentem*] Die Patrizier waren seit ältester Zeit in 300 *gentes* eingeteilt, von welchen je zehn eine *curia* bildeten. Nur die Mitglieder dieser Geschlechter waren berechtigt, in den Kuriatkomitien zu erscheinen und das Augurat oder Pontifikat zu bekleiden. Mit der Zeit hatte sich auch eine Anzahl plebejische Geschlechter gebildet; sie hatten aber keine staatliche Organisation.

iustum] 'vollkommen'. Nachdem die Plebejer das Konsulat erlangt hatten, mußten ihnen auch die Auspicien zugestanden werden. Die Patrizier meinten aber immer noch, durch ihre Zugehörigkeit zu einer *gens* vor den Plebejern einen geheiligten Charakter voraus zu haben, welcher sie befähige, die Zeichen der Götter zu vernehmen und nach dem Sinne der Götter zu handeln, während den Plebejern die rechte Weihe zum Verkehre mit den Göttern abgehe.

10. *fuit*] sc. *imperium et auspicium*.

en umquam etc.] ironische Frage, = 'ihr habt doch wohl durch Hörensagen vernommen' (4, 3, 10; 9, 10, 5; 24, 14, 3; 30, 21, 8).

patricios] Vgl. 1, 8, 7 (*Romulus*) *centum creat senatores; patres ab honore, patriciique progenies eorum appellati*. Das Wort ist gebildet von *pater* (Senator) mit dem Suffix — *icius*.

de caelo] Einzelne patrizische Geschlechter führten ihren Ursprung auf Götter oder Halbgötter zurück. Decius aber meint, nicht vom Himmel Herabgesandte seien ursprünglich als Patrizier bezeichnet worden, sondern diejenigen, welche einen Vater (im eigentlichen Sinn) angeben konnten, d. h. alle Freigeborenen (*ingenui*). Dieselbe Meinung vertritt Dion. 2, 8 u. Cincius bei Fest. p. 241.

demissos, sed qui patrem ciere possent, id est nihil ultra quam ingenuos? consulem iam patrem ciere possum, avumque 11
iam poterit filius meus. nihil est aliud in re, Quirites, nisi ut omnia negata adipiscamur. certamen tantum patricii petunt, nec curant, quem eventum certaminum habeant. ego hanc 12
legem, quod bonum, faustum felixque sit vobis ac rei publicae, uti rogas, iubendam censeo'.

Vocare tribus extemplo populus iubebat, apparebatque 9
accipi legem; ille tamen dies intercessione est sublatus. postero die deterritis tribunis ingenti consensu accepta est. pontifices 2
creantur suasor legis P. Decius Mus, P. Sempronius Sophus, C. Marcius Rutilus, M. Livius Denter, quinque augures item de plebe: C. Genucius, P. Aelius Paetus, M. Minucius Faesus, C. Marcius, T. Publilius. ita octo pontificum, novem augurum numerus factus.

patrem ciere] Das Wort *patricius* wird hier etymologisch erklärt, und zwar wird irrtümlich in dem Ende *-cius* eine Ableitung vom Verb *ciēre* erkannt.

11. *consulem*] vorangestellt im Gegensatz zu *ingenuos:* er hat nicht bloß einen Freien, sondern einen Konsul zum Vater, darf sich also wohl als einen *patricius* betrachten.

in re] in Wirklichkeit, in Wahrheit (4, 4, 11).

negata] zu betonen, 'als Versagtes': die Patrizier kämpfen für jedes ihrer Vorrechte, obwohl sie wissen, daß sie unterliegen müssen, nur um den Plebejern jede Forderung zuerst abzuschlagen.

12. *ego*] oft am Ende einer Rede den Antrag des Redenden einleitend gegenüber den Ansichten Anderer.

quod bonum, f. f. sit] feierliche Formel, um eine Sache, namentlich die Volksversammlung, unter den Schutz der Götter zu stellen (1, 17, 10 u. 28, 7; 3, 34, 2 u. 54, 8; 24, 16, 9).

uti rogas] Es wurde über die Rogationen der Tribunen mündlich abgestimmt, nach Tribus; die dem Antrag günstigen Tribus antworteten dem Volkstribun: 'wie du fragst' (6, 38, 5; 33, 25, 7).

9. 1. *iubebat*] In der Contio stand das Volk ohne eine bestimmte Ordnung; zur Abstimmung mußte es sich nach den Tribus ordnen. Die anwesende Menge forderte nun, daß die Volkstribunen sogleich die Tributkomitien zur Abstimmung berufen sollten.

intercessione] Von zwei oder mehr Tribunen, welche den Interessen der Patrizier dienten, wurde die Abstimmung untersagt.

deterritis] Durch die entschiedene Haltung der Plebs wurden die intercedierenden Tribunen erschreckt und standen von ihrer Einsprache ab.

2. *creantur*] Es ist kaum anzunehmen, daß hier ausnahmsweise eine Wahl durch das Volk stattfand; vielmehr wurden die Pontifices und Augurn von den vorhandenen Mitgliedern der Kollegien kooptiert (Kap. 6, 6). Später wurde der Pontifex maximus vom Volk gewählt, aber aus der Zahl der Pontifices (39, 46, 1).

P. Sempronius] 310 v. Chr. Volkstribun, 304 Konsul, 301 Reiteroberst, 299 Censor (§ 14), 296 Prätor.

C. Marcius] 310 v. Chr. Konsul, 294 u. 265 Censor, Sohn des ersten plebejischen Diktators (Kap. 8, 8).

M. Livius] 302 v. Chr. Konsul (Kap. 1, 7).

C. Marcius] Ein solcher war 311 v. Chr. Volkstribun, 295 Legat in der Schlacht bei Sentinum. Vielleicht ist es C. Marcius Rutilus, da auch Fabius Cunctator von 216—203 v. Chr. Augur und Pontifex zugleich war (30, 26, 10).

octo] in Übereinstimmung mit

3 Eodem anno M. Valerius consul de provocatione legem tulit diligentius sanctam. tertio ea tum post reges exactos
4 lata est, semper a familia eadem. causam renovandae saepius haud aliam fuisse reor, quam quod plus paucorum opes quam libertas plebis poterat. Porcia tamen lex sola pro tergo civium lata videtur, quod gravi poena, si quis verberasset ne-
5 cassetve civem Romanum, sanxit. Valeria lex cum eum, qui

Kap. 6, 6. Nach Cicero (de rep. 2, 26) hatte Numa Pompilius fünf Pontifices eingesetzt; aus den Sterbelisten des Livius in der dritten und vierten Dekade werden 9 Stellen im Pontifikalkollegium nachgewiesen, 4 patrizische und 5 plebejische, wie im Augurnkollegium.

3. *de provocatione*] über die Anrufung des Volkes als höchster Instanz, welche die von einer Behörde gegen einen röm. Bürger ausgesprochene Geißelung oder Hinrichtung aufheben konnte.

tertio] Schon im ersten Jahre der Republik (509) war auf den Antrag des Konsuls P. Valerius Publicola ein Gesetz *de provocatione adversus magistratus ad populum* angenommen worden (2, 8, 2), welches bestimmte, *ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret* (Cic. de rep. 2, 53). 449 nach der Absetzung der Decemvirn war es von den Konsuln Valerius und Horatius erneuert worden (3, 55, 4). Nun wurde es wieder eingeschärft und genauer formuliert.

4. *plus ... poterat*] Da die Mißachtung des Gesetzes mit keiner bestimmten Strafe bedroht war (§ 5), setzten sich die Magistrate (Patrizier und adelige Plebejer) oft über dasselbe hinweg, die niedrige Plebs aber fand bei den Volkstribunen nicht immer genügenden Schutz gegen Mißhandlungen und unwürdige Strafen.

poterat] im zweiten Teile der Vergleichung und deshalb mit *libertas* übereinstimmend (3, 63, 3; 7, 38, 6; 8, 15, 1; 9, 8, 5).

tamen] Obwohl die *lex Valeria* zweimal erneuert wurde, schützte doch erst die *lex Porcia* die Bürger in wirksamer Weise vor Mißhandlungen. Sie frischte die lex Valeria wieder auf und verschärfte sie dadurch, daß die Übertretung des Gesetzes mit einer schweren Strafe bedroht wurde. Wahrscheinlich wurde sie 198 v. Chr. unter der Prätur des älteren Cato erlassen.

pro] 'zum Schutze'. Vgl. Cic. p. Rab. 12 *Porcia lex virgas ab omnium civium Romanorum corpore amovit.*

gravi poena] Wahrscheinlich ist die *interdictio aquae et ignis* gemeint, die Verbannung aus dem römischen Staat.

quis] ein Privatmann oder ein Magistrat.

verberasset] Nach der *lex Porcia* durfte ein römischer Bürger in keinem Falle mit Ruten gestäupt werden, auch nicht, wenn er hingerichtet wurde. Dagegen ein Deserteur, welcher das Bürgerrecht und die Freiheit verlor, war gegen diese entehrende Strafe nicht geschützt (Liv. Per. 55). Die Todesstrafe wurde durch dieses Gesetz nicht abgeschafft; sie durfte aber nicht *adversus provocationem* vollzogen werden, sondern erst, nachdem das Volk sie genehmigt hatte.

sanxit] Livius übergeht, daß auch die *lex Porcia* zweimal ergänzt wurde. Vgl. Cic. de rep. 2, 54 *neque leges Porciae, quae tres sunt trium Porciorum, quicquam praeter sanctionem attulerunt novi.*

5. *Valeria lex*] zusammenfassender Ausdruck für die drei *leges Valeriae* über denselben Gegenstand. Dieses Gesetz hatte in seinen zwei ersten Formen, welche wohl gleich lauteten (nach 3, 55, 4), nur verboten, einen Bürger gegen die Provokation zu schlagen oder zu töten. Auch im Jahre 300 wurde die Prügelstrafe noch nicht abgeschafft; sie blieb bis zur lex Porcia

provocasset, virgis caedi securique necari vetuisset, si quis adversus ea fecisset, nihil ultra quam improbe factum adiecit. id, qui tum pudor hominum erat, visum credo vinculum satis 6 validum legis; nunc vix serio ita minetur quisquam.

Bellum ab eodem consule haudquaquam memorabile ad- 7 versus rebellantes Aequos, cum praeter animos feroces nihil ex antiqua fortuna haberent, gestum est. alter consul Apu- 8 leius in Umbria Nequinum oppidum circumsedit. locus erat arduus atque in parte una praeceps, ubi nunc Narnia sita est, nec vi nec munimento capi poterat.

Itaque eam infectam rem M. Fulvius Paetus, T. Manlius 9 Torquatus novi consules acceperunt. in eum annum cum Q. 10 Fabium consulem non petentem omnes dicerent centuriae, ipsum auctorem fuisse Macer Licinius ac Tubero tradunt diffe-

mit der durch das Volk bewilligten Hinrichtung verbunden. Dagegen wurde nun eine *sanctio* hinzugefügt, durch welche die Mißachtung der Provokation als eine ruchlose Handlung gebrandmarkt wurde, nämlich *si quis adversus haec fecerit, improbe factum esto!*

vetuisset] nicht *vetaret*, von den früheren Formen der lex Valeria zu verstehen, *adiecit* (nicht *adiciebat*) von der dritten.

improbe factum] = *id improbe factum fore.*

6. *qui tum pudor hominum erat*] = *pro pudore hominum, qui tum erat*, nach dem Ehrgefühl, wie es damals vorhanden war. Dieses war so groß (trotz § 5 *paucorum opes*), daß die mildeste Form der Drohung, daß die Furcht vor dem Vorwurf der *improbitas* genügte, um dem Gesetz bei den Magistraten Nachachtung zu verschaffen.

credo] mit Acc. c. Inf. als bedachtsamer Ausdruck der eigenen Meinung, wie § 13 u. Kap. 18, 10.

vinculum ... legis] ein Band des Gesetzes, eine Fessel, welche zur Beachtung desselben zwingen sollte.

7. *rebellantes*] wahrscheinlich aus demselben Grunde, wie zwei Jahre vorher (Kap. 1, 7).

8. *Nequinum*] später *Narnia* (Kap. 10, 5), auf einem hohen Felsen am Flusse Nar.

nec ... nec] bei Liv. oft = *neque aut ... aut* (Kap. 34, 6; 35, 11).

Kap. 9, 9—11, 10, das Jahr 455 der Stadt: Errichtung zweier neuer Tribus; Einnahme von Nequinum und Gründung der Kolonie Narnia; Einfälle der Gallier und Römer in Etrurien; Bündnis mit den Picentern; drohende Haltung der Samniter.

9. *infectam*] = *imperfectam*, unvollendet, unerledigt.

M. Fulvius] nach den Triumphalfasten *Cn. f. Cn. n.*, während der gleichnamige Konsul von 305 (9, 44, 15) *L. f. L. n.* war.

T. Manlius] der Sohn jenes T. Manlius, welcher 340 v. Chr. extra ordinem einen Feind erlegte und deshalb auf Befehl seines Vaters T. Manlius Imperiosus Torquatus hingerichtet wurde.

10. *in eum annum*] für das Amtsjahr, welches durch *novi consules* angedeutet wurde.

Q. Fabium] Vgl. Kap. 3, 4.

centuriae] Die Centurien stimmten nacheinander (Kap. 13, 11). Jede hatte eine Stimme. Da nun Fabius sah, daß er gewählt werde, so ließ er sich vor Beendigung der Abstimmung das Wort erteilen, um eine Wahl abzulehnen. Dann wurde für ihn T. Manlius gewählt. Vgl. 5, 18, 2; 26, 22, 4.

Macer Licinius] C. Licinius Macer, Volkstribun 73 v. Chr., verfaßte Annalen in mindestens 21 Büchern.

Tubero] Q. Aelius Tubero, der

11 rendi sibi consulatus in bellicosiorem annum: eo anno maiori se usui rei publicae fore urbano gesto magistratu. ita nec dissimulantem, quid mallet, nec petentem tamen aedilem curu-
12 lem cum L. Papirio Cursore factum. id ne pro certo ponerem, vetustior annalium auctor Piso effecit, qui eo anno aediles curules fuisse tradit Cn. Domitium Cn. f. Calvinum et Sp.
13 Carvilium Q. f. Maximum. id credo cognomen errorem in aedilibus fecisse, secutamque fabulam mixtam ex aediliciis et con-
14 sularibus comitiis convenientem errori. et lustrum eo anno conditum a P. Sempronio Sopho et P. Sulpicio Saverrione censoribus, tribusque additae duae, Aniensis ac Teretina. haec Romae gesta.

10 Ceterum ad Nequinum oppidum cum segni obsidione tempus tereretur, duo ex oppidanis, quorum erant aedificia iuncta muro, specu facto ad stationes Romanas itinere occulto
2 perveniunt; inde ad consulem deducti praesidium armatum se
3 intra moenia et muros accepturos confirmant. nec aspernanda res visa neque incaute credenda. cum altero eorum — nam alter obses retentus — duo exploratores per cuniculum missi;
4 per quos satis comperta re trecenti armati transfuga duce in urbem ingressi nocte portam, quae proxima erat, cepere. qua refracta consul exercitusque Romanus sine certamine urbem
5 invasere. ita Nequinum in dicionem populi Romani venit. colonia eo adversus Umbros missa a *Nare* flumine Narnia appellata; exercitus cum magna praeda Romam reductus.

Ankläger des von Cicero im J. 46 v. Chr. verteidigten Ligarius, verfaßte Historien von Aeneas bis zum Bürgerkrieg zwischen Cäsar und Pompejus, mindestens 14 Bücher.

11. *aedilem curulem*] Dieses Amt hatte Fabius Rullianus schon 331 v. Chr. bekleidet (8, 18, 4).

12. *vetustior*] Dies ersetzt den fehlenden Komparativ zu *vetus, veterrimus*.

Piso] Konsul 133 v. Chr., Verfasser von *Annales*, worin er die Magistrate genauer verzeichnete, als es vor ihm geschehen war.

14. *lustrum conditum*] 'das Sühnopfer wurde vollendet', d. h. die versammelten Bürger wurden durch das Opfer eines Schweines, Schafes und Stieres gereinigt, womit die Censoren die Schatzung abschlossen. Vgl. 1, 44, 1 *censu perfecto* (*Servius*) *edixit, ut omnes cives Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis in campo Martio prima luce adessent; ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit, idque conditum lustrum appellatum.*

P. Sulpicio] 304 Kollege des *P. Sempronius* (§ 2) im Konsulat.

duae] so daß nun 33 Tribus waren.

10, 1. *specu*] einen unterirdischen Gang (*cuniculus* § 3).

2. *ad consulem*] M. Fulvius (vgl. Kap. 11, 1).

moenia] die Schanzen, welche teils aus natürlichem Fels (Kap. 9, 8), teils aus Mauern bestanden.

4. *invasere*] mit Acc. (= *occupavere*), bei Cic. mit *in*.

5. *reductus*] M. Fulvius triumphierte nach den Fasten *de Samnitibus Nequinatibusque*. Nequinum hatte also Verstärkung von den Samnitern erhalten.

Eodem anno ab Etruscis adversus indutias paratum bel- 6
lum. sed eos talia molientes Gallorum ingens exercitus fines
ingressus paulisper a proposito avertit. pecunia deinde, qua 7
multum poterant, freti socios ex hostibus facere Gallos co-
nantur, ut eo adiuncto exercitu cum Romanis bellarent. de 8
societate haud abnuunt barbari, de mercede agitur. qua pacta
acceptaque cum parata cetera ad bellum essent sequique
Etruscus iuberet, infitias eunt mercedem se belli Romanis in-
ferendi pactos: quidquid acceperint, accepisse, ne agrum Etru- 9
scum vastarent armisque lacesserent cultores; militaturos tamen 10
se, si utique Etrusci velint, sed nulla alia mercede, quam ut
in partem agri accipiantur tandemque aliqua sede certa con-
sistant. multa de eo concilia populorum Etruriae habita, nec 11
perfici quicquam potuit, non tam quia imminui agrum quam
quia accolas sibi quisque adiungere tam efferatae gentis ho-
mines horrebat. ita dimissi Galli pecuniam ingentem sine 12
labore ac periculo partam rettulerunt. Romae terrorem prae-
buit fama Gallici tumultus ad bellum Etruscum adiecti; eo
minus cunctanter foedus ictum cum Picenti populo est.

T. Manlio consuli provincia Etruria sorte evenit; qui 11
vixdum ingressus hostium fines cum exerceretur inter equites,
ab rapido cursu circumagendo equo effusus extemplo prope

6. *adversus indutias*] indem der im J. 301 abgeschlossene Waffenstillstand (Kap. 5, 12) noch nicht ausgelaufen war. Doch waren die Etrusker berechtigt, sich schon jetzt zu rüsten, um nach Ablauf des Waffenstillstandes ihr Gebiet zu verteidigen.

Gallorum] In diesem Jahr kam eine Schar Celten über die Alpen und wurde von ihren Stammesgenossen in Oberitalien nach Süden gewiesen (Pol. 2, 19, 1).

7. *qua ... poterant*] Derselbe Gedanke Kap. 16, 6.

8. *abnuunt*] gewöhnl. mit dem Accus. (1, 56, 8; 8, 38, 10 u. 66, 3); doch vgl. Sall. Iug. 84, 3 *neque illi senatus de ullo negotio abnuere audebat;* Liv. 9, 20, 3 *de foedere negatum;* 6, 17, 8.

Etruscus] Vgl. Kap. 6, 2.

eunt] Die unklassische Phrase *infitias eo* 'ich stelle in Abrede' (6, 40, 4; 9, 9, 4; 31, 31, 9) findet sich oft bei Plautus, selten in der Prosa, nie bei Cicero und Cäsar.

9. *accepisse*] sc. *se*. Die Oratio obliqua ist abhängig von einem aus *infitias eunt* zu entnehmenden *dicunt*.

11. *imminui agrum*] sc. *horrebant*, welches auch 28, 25, 2 mit dem Acc. c. Inf. verbunden ist.

12. *tumultus*] 'Überfall'. Nach Polyb machten die Gallier mit den Etruskern einen Beutezug auf römisches Gebiet. Dies berechtigte nun die Römer, in Etrurien einzudringen.

cum Picenti populo] ein sabellischer Stamm am adriatischen Meer, in Picēnum, östlich von den Sabinern und Umbrern, hier zum ersten Mal erwähnt.

11. 1. *sorte evenit*] 'fiel durchs Los zu'. Die Konsuln losten also um die Kriegsführung in Umbrien und Etrurien.

circumagendo] übliches Wort vom Umwenden der Pferde (1, 14, 9; 8, 7, 10).

effusus] mit dem bloßen Abl., wie 30, 12, 1. *ab rapido cursu* 'vom raschen Laufe weg, in vollem Lauf' ist Bestimmung zu *circumagendo*.

exspiravit. tertius ab eo casu dies finis vitae consuli fuit.
2 quo velut omine belli accepto deos pro se commisisse bellum
3 memorantes Etrusci sustulere animos. Romae cum desiderio viri tum incommoditate temporis tristis nuntius fuit, ut patres ab iubendo dictatore consulis subrogandi comitia ex sententia
4 principum habita deterruerint. M. Valerium consulem omnes sententiae centuriaeque dixere, quem senatus dictatorem dici iussurus fuerat. tum extemplo in Etruriam ad legiones pro-
5 ficisci iussit. adventus eius compressit Etruscos adeo, ut nemo extra munimenta egredi auderet timorque ipsorum ob-
6 sidioni similis esset. neque illos novus consul vastandis agris urendisque tectis, cum passim non villae solum, sed frequentes quoque vici incendiis fumarent, elicere ad certamen potuit.
7 Cum hoc segnius bellum opinione esset, alterius belli, quod multis invicem cladibus haud immerito terribile erat, fama Picentium, novorum sociorum, indicio exorta est: Samnites arma et rebellionem spectare, seque ab iis sollicitatos
8 esse. Picentibus gratiae actae et magna pars curae patribus ab Etruria in Samnites versa est.
9 Caritas etiam annonae sollicitam civitatem habuit, ventumque ad inopiae ultimum foret, ut scripsere, quibus aedilem fuisse eo anno Fabium Maximum placet, ni eius viri cura, qualis in bellicis rebus multis tempestatibus fuerat, talis domi

2. *quo*] dieses Ereignis.

3. *ut*] so daß, wie **3**, 11, 8 und **9**, 5, 6.

patres] = *senatum*. Nur der Umstand, daß die Ersatzwahl für den verstorbenen Konsul dem Wunsche des Senates ganz entsprach, hielt diesen von der Anordnung einer Diktatur zurück.

ab iubendo dictatore] von dem Beschlusse, daß ein Diktator zu wählen sei (näml. vom andern Konsul). Vgl. Kap. 8, 12 *legem iubendam*.

4. *M. Valerium*] sc. *Corvum* (Kap. 3, 3). Trotz seines hohen Alters war er noch kräftig. Er wurde 100 Jahre alt (Cic. de sen. 60; Plin. n. h. 7, 157).

sententiae] Verstärkung zu *centuriae:* er erhielt die Stimmen (*suffragia*) sämtlicher Centurien und in den einzelnen Centurien die Stimmen aller Bürger.

5. *extra munimenta*] sc. *oppidorum*. Bei Verben der Bewegung findet sich *extra* zuweilen in der Bedeutung 'vor . . . hinaus' (Kap. 33, 3; 35, 9).

7. *opinione*] 'als man erwartet hatte', Ablat. der Vergleichung zu *segnius*.

invicem] in attributiver Stellung, 'gegenseitig'.

spectare] mit Acc., = *desiderare*, auf etwas bedacht sein (Kap. 18, 5; **6**, 33, 1; **9**, 10, 5), auch mit *ad* (z. B. **34**, 56, 10 *Boiorum gentem ad rebellionem spectare*).

9. *ad inopiae ultimum*] unklassisch statt *ad ultimam* (= *extremam*) *inopiam*. Vgl. 8, 29, 10 *prope ad ultimum dimicationis ventum est*.

aedilem] Die *cura* oder *dispensatio annonae*, die Versorgung der Stadt mit Lebensmitteln, wird hier zum ersten Mal als eine der Obliegenheiten der Ädilen erwähnt.

tempestatibus] = *temporibus* (vgl. Kap. 6, 6).

tum in annonae dispensatione praeparando ac convehendo frumento fuisset.

Eo anno — nec traditur causa — interregnum initum. 10
interreges fuere Ap. Claudius, dein P. Sulpicius. is comitia consularia habuit; creavit L. Cornelium Scipionem, Cn. Fulvium consules.

Principio huius anni oratores Lucanorum ad novos con- 11
sules venerunt questum: quia condicionibus perlicere se nequiverint ad societatem armorum Samnites, infesto exercitu ingressos fines suos vastare belloque ad bellum cogere. Lucano 12
populo satis superque erratum quondam; nunc ita obstinatos animos esse, ut omnia ferre ac pati tolerabilius ducant, quam ut umquam postea nomen Romanum violent. orare patres, 13
ut et Lucanos in fidem accipiant et vim atque iniuriam ab se Samnitium arceant. se, quamquam bello cum Samnitibus suscepto necessaria iam facta adversus Romanos fides sit, tamen obsides dare paratos esse.

Brevis consultatio senatus fuit; ad unum omnes iungen- 12
dum foedus cum Lucanis resque repetendas ab Samnitibus censent. benigne responsum Lucanis ictumque foedus; fetiales 2
missi, qui Samnitem decedere agro sociorum ac deducere exercitum finibus Lucanis iuberent. quibus obviam missi ab Sam-

praeparando frumento] durch Bestellungen von Getreide in Campanien, Sicilien, Sardinien.

10. *Scipionem*] Im Vatikan ist die Grabinschrift dieses Scipio erhalten, nach welcher er auch Ädil und Censor war.

Cn. Fulvium] Vgl. Kap. 4, 7.

Kap. **11**, 11—**13**, 14. Das Jahr 456 der Stadt: Bündnis mit den Lukanern; Beginn des dritten samnitischen Krieges; Kämpfe in Etrurien; städtische Angelegenheiten.

11. *Lucanorum*] Sie hatten 326 v. Chr. Freundschaft mit den Römern begonnen (8, 25, 3), aber dieselbe auf Betreiben der Samniter verletzt (8, 27, 10). 317 hatten sie den Einfall eines römischen Heeres auszuhalten (9, 20, 5). Seither war von ihnen keine Rede.

fines suos] Objekt zu *ingressos* und zu *vastare*, wie es heißen könnte: *fines suos ingressos esse et vastare.*

12. *Lucano populo*] Dativ bei *erratum* (sc. *esse*) statt Abl. mit *a*; passiver Ausdruck statt *Lucanum populum erravisse* (wie oft bei Sall. und Tac.).

13. *Lucanos*] bezeichnenderer Ausdruck als *se*, wie vorher *Lucano populo* statt *sibi.*

12. 1. *res*] Die beim Einfall der Samniter in Lukanien geraubten oder zerstörten Sachen sollen zurückgegeben oder ersetzt werden. Solche Genugthuungsforderungen pflegten durch eine Abordnung aus dem Kollegium der 20 Friedensboten (*fetiales*, vgl. 1, 32, 5 fg.) überbracht zu werden, und auf ihre Abweisung folgte die Kriegserklärung.

2. *decedere agro sociorum*] Begründung zum nachfolgenden *deducere exercitum finibus Lucanis.* Die Römer geben hier der Genugthuungsforderung die mildeste Form; sie begnügen sich mit der Mitteilung, daß die Lukaner nun ihre Bundesgenossen seien und ihnen kein weiteres Unrecht zugefügt werden dürfe.

nitibus, qui denuntiarent, si quod adissent in Samnio con-
3 cilium, haud inviolatos abituros. haec postquam audita sunt Romae, bellum Samnitibus et patres censuerunt et populus iussit. consules inter se provincias partiti sunt; Scipioni Etruria, Fulvio Samnites obvenerunt, diversique ad suum quisque bellum proficiscuntur.

4 Scipioni segne bellum et simile prioris anni militiae exspectanti hostes ad Volaterras instructo agmine occurrerunt.
5 pugnatum maiore parte diei magna utrimque caede; nox incertis, qua data victoria esset, intervenit. lux insequens
6 victorem victumque ostendit; nam Etrusci silentio noctis castra reliquerunt. Romanus egressus in aciem ubi profectione hostium concessam victoriam videt, progressus ad castra, vacuis cum plurima praeda — nam et stativa et tre-
7 pide deserta fuerant — potitur. inde in Faliscum agrum copiis reductis cum impedimenta Faleriis cum modico praesidio reliquisset, expedito agmine ad depopulandos hostium
8 fines incedit. omnia ferro ignique vastantur; praedae undique actae. nec solum modo vastum hosti relictum, sed castellis etiam vicisque inlatus ignis; urbibus oppugnandis temperatum, in quas timor Etruscos compulerat.

9 Cn. Fulvii consulis clara pugna in Samnio ad Bovianum haudquaquam ambiguae victoriae fuit. Bovianum inde adgressus nec ita multo post Aufidenam vi cepit.

13 Eodem anno Carseolos colonia in agrum Aequiculorum
2 deducta. Fulvius consul de Samnitibus triumphavit. cum comitia consularia instarent, fama exorta, Etruscos Samnitesque
3 ingentes conscribere exercitus: palam omnibus conciliis vexari principes Etruscorum, quod non Gallos quacumque condicione traxerint ad bellum; increpari magistratus Samnitium, quod exercitum adversus Lucanum hostem comparatum obiecerint

3. *bellum ... iussit*] ohne eine Form von *inferre*, wie 9, 43, 2 *iam Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat* (u. 42, 33, 4).

quisque] statt *uterque*, wie Kap. 26, 6.

4. *Volaterras*] auf hohen Felsen gelegene u. von gewaltigen Mauern umgebene Stadt im nordwestlichen Etrurien, j. Volterra.

5. *qua*] 'auf welche Seite hin', = *quo*. Vgl. 1, 27, 7 *consilium erat, qua fortuna rem daret, ea inclinare vires*. Kap. 28, 1.

6. *vacuis*] = *castris vacuis ab hostibus*.

7. *Faleriis*] Die Falisker ergaben sich 394 v. Chr. den Römern, fielen 356 ab, erhielten 351 einen Frieden, in welchem sie bis 293 blieben (Kap. 45, 6).

8. *omnia*] ganz Etrurien.

9. *adgressus*] auch mit *Aufidenam* zu verbinden.

13. 1. *Carseolos*] Vgl. Kap. 3, 2.

triumphavit] am 13. Nov., nach den kapitolinischen Fasten.

3. *quacumque condicione*] sc. *potuerint*, = *qualibet condicione*, um jeden Preis. So steht zuweilen *quacumque ratione, quocumque modo* ohne eigenes Verb.

exercitum] ein schwaches Heer, welches man zum Kampfe gegen

Romanis; itaque suis sociorumque viribus consurgere hostes 4
ad bellum, et haudquaquam pari defungendum esse certamine.
Hic terror, cum illustres viri consulatum peterent, omnes 5
in Q. Fabium Maximum primo non petentem, deinde, ut in-
clinata studia vidit, etiam recusantem convertit: quid se iam 6
senem ac perfunctum laboribus laborumque praemiis sollici-
tarent? nec corporis nec animi vigorem remanere eundem, et
fortunam ipsam vereri, ne cui deorum nimia iam in se et
constantior, quam velint humanae res, videatur. et se gloriae 7
seniorum succrevisse, et ad suam gloriam consurgentes alios
laetum aspicere. nec honores magnos fortissimis viris Romae
nec honoribus deesse fortes viros.
Acuebat hac moderatione tam iusta studia; quae vere- 8
cundia legum restinguenda ratus legem recitari iussit, qua
intra decem annos eundem consulem refici non liceret. vix 9
prae strepitu audita lex est, tribunique plebis nihil id im-
pedimenti futurum aiebant: se ad populum laturos, uti legibus
solveretur. et ille quidem in recusando perstabat, quid ergo 10
attineret leges ferri rogitans, quibus per eosdem, qui tulissent,
fraus fieret; iam regi leges, non regere. populus nihilo minus 11
suffragia inibat, et ut quaeque intro vocata erat centuria,

die Lukaner, nicht gegen ein starkes Heer der Römer gerüstet hatte.

4. *sociorum*] der Gallier und Apulier (Kap. 15, 1 u. 16, 6).

certamine] Der Kampf schien durchaus ungleich, weil die Feinde den Römern an Streitkräften überlegen seien.

5. *inclinata*] sc. *ad se*, auf ihn gerichtet.

6. *quid*] Es folgt eine Oratio obliqua, wozu aus *recusantem* ein regierendes Verbum zu entnehmen ist. Fabius spricht am Wahltag auf dem Marsfeld an das Volk.

fortunam ipsam] nachdrücklich vorangestellt als Objekt zu *vereri* (sc. *se*). Üblicher wäre, daß es als Subjekt im Nebensatz mit *ne* stände.

deorum] Bei den alten Schriftstellern findet sich oft der Gedanke, daß die Götter durch das große Glück eines Menschen eifersüchtig werden und nicht dulden, daß menschliche Größe und Macht sich dem Glücke der Götter nähere (5, 21, 15).

7. *succrevisse*] sei nachgereift, habe sich herangebildet zu —.

consurgentes] heranwachsen, aufsteigen.

8. *liceret*] Nach Livius (7, 42, 2) war 342 v. Chr. das Plebiscit erlassen worden, *ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet;* es war aber bei den Konsulwahlen oft mißachtet worden. Fabius war im J. 308 zuletzt Konsul gewesen; wurde er nun gewählt, so betrug die Zwischenzeit 10 Jahre. Er hat sich also dieses Mal kaum auf jenes Gesetz berufen, dagegen vielleicht zwei Jahre früher (Kap. 9, 10).

9. *id*] dieser Umstand, daß ein solches Gesetz bestand.

10. *quid attineret*] 'was es nütze, helfe', eine an die Tribunen gerichtete Frage, abhängig von *rogitans*.

fraus] *Legi fraus fit* = das Gesetz wird beeinträchtigt, umgangen (7, 16, 9).

11. *suffragia*] 'Abstimmung'. Vgl. 3,17,4 *alii Quirites suffragium ineunt.*

inibat] Imperf., weil diese Handlung noch fortdauert, als das Folgende (*tum inquit*) eintritt.

intro] in die *saepta*, einen mit

12 consulem haud dubie Fabium dicebat. tum demum consensu civitatis victus 'Dei approbent' inquit, 'quod agitis acturique estis, Quirites. ceterum, quoniam in me, quod vos vultis, facturi estis, in collega sit meae apud vos gratiae locus;
13 P. Decium, expertum mihi concordi collegio virum, dignum vobis, dignum parente suo, quaeso, mecum consulem faciatis'. iusta suffragatio visa. omnes, quae supererant, centuriae Q. Fabium, P. Decium consules dixere.

14 Eo anno plerisque dies dicta ab aedilibus, quia plus quam quod lege finitum erat agri possiderent. nec quisquam ferme est purgatus, vinculumque ingens immodicae cupiditati iniectum est.

14 Consules novi, Q. Fabius Maximus quartum et P. Decius Mus tertium, cum inter se agitarent, uti alter Samnites hostes,
2 alter Etruscos deligeret, quantaeque in hanc aut in illam provinciam copiae satis, et uter ad utrum bellum dux idoneus
3 magis esset, ab Sutrio et Nepete et Faleriis legati, auctores concilia Etruriae populorum de petenda pace haberi, totam
4 belli molem in Samnium averterunt. profecti consules, quo expeditiores commeatus essent et incertior hostis, qua venturum bellum foret, Fabius per Soranum, Decius per Sidicinum agrum in Samnium legiones ducunt.

Schranken versehenen Platz auf dem Marsfeld.

haud dubie] = ohne Bedenken, *haud dubitans, sine dubitatione.*

12. *in me*] 'mit mir'; *me* ist Ablativ. Vgl. 3, 17, 8 *ausurum se in tribunis, quod princeps familiae suae ausus in regibus esset.*

in collega] Dieser mußte ein Plebejer sein. Es scheint, daß bereits verschiedene Plebejer Stimmen erhalten hatten.

13. *P. Decium*] Vgl. Kap. 7, 1.

collegio] die Amtsgenossenschaft, Amtsführung im J. 308.

quae supererant] Die Abstimmung wurde nicht neu begonnen, indem wohl die Mehrzahl der 193 Centurien noch nicht gestimmt hatte und sich so eine genügende Stimmenzahl für Decius ergab.

14. *plerisque*] = *multis, permultis,* wie das Wort bei Livius oft gebraucht wird (Kap. 31, 8; 36, 4).

dies dicta] stehender Ausdruck für die Vorladung vor das Volksgericht (in den Tributkomitien). Kap. 23, 11 u. 46, 16.

possiderent] Das Licinische Ackergesetz vom J. 367 v. Chr. bestimmte, *ne quis plus quingenta iugera agri possideret* (6, 35, 5).

Kap. 14—15. Das Jahr 457 der Stadt: die Samniter werden bei Tifernum geschlagen und Samnium verwüstet; der Versuch, die Plebejer vom Konsulat zu verdrängen, mißlingt.

14. 1. *inter se agitarent*] um dem Senat Anträge zu machen.

2. *satis*] sc. *essent,* zu entnehmen aus dem folgenden *esset.*

3. *ab Sutrio*] vorangestelltes Attribut zu *legati* (wie 9, 20, 2 *ab frequentibus Samnitium populis de foedere renovando legati;* 9, 37, 12).

auctores] mit Acc. c. Inf., = *qui auctores erant,* durch den Bericht.

4. *qua*] auf welcher Seite, auf welchem Wege.

Fabius] Er zieht über Sora (Kap. 1, 2) gegen Bovianum u. Tifernum.

per Sidicinum agrum] über Teanum und Cales (Kolonie seit 335 v. Chr.) gegen Telesia und Benevent.

Ubi in hostium fines ventum est, uterque populabundus 5
effuso agmine incedit. explorant tamen latius quam populantur. igitur non fefellere ad Tifernum hostes in occulta valle 6
instructi, quam ingressos Romanos superiore ex loco adoriri parabant. Fabius, impedimentis in locum tutum remotis prae- 7
sidioque modico imposito, praemonitis militibus adesse certamen quadrato agmine ad praedictas hostium latebras succedit. Samnites desperato improviso tumultu, quando in 8
apertum semel discrimen evasura esset res, et ipsi acie iusta maluerunt concurrere. itaque in aequum descendunt ac fortunae se maiore animo quam spe committunt. ceterum, sive 9
quia ex omnium Samnitium populis, quodcumque roboris fuerat, contraxerant seu quia discrimen summae rerum augebat animos, aliquantum aperta quoque pugna praebuerunt terroris.

Fabius ubi nulla ex parte hostem loco moveri vidit, 10
Maximum filium et M. Valerium tribunos militum, cum quibus ad primam aciem procurrerat, ire ad equites iubet et adhortari, ut, si quando umquam equestri ope adiutam rem publi- 11
cam meminerint, illo die adnitantur, ut ordinis eius gloriam invictam praestent: peditum certamine immobilem hostem 12
restare; omnem reliquam spem in impetu esse equitum. et

5. *effuso*] weit ausgebreitet.

6. *non fefellere*] blieben nicht verborgen (oder: blieb es nicht unbemerkt, daß).

Tifernum] eine Stadt des samnitischen Stammes der Pentrer (**9**, 44, 6), am Fluß und Berg Tifernus (Kap. 30, 7).

quam ingressos Romanos] = *in qua Romanos* (näml. das Heer des Fabius), *si eam ingressi essent.*

7. *modico*] 'angemessen, genügend', nicht 'mäßig' (= schwach).

quadrato agmine] 'in geschlossenem Viereck, in geschlossener Kolonne', im Gegensatz zu *effuso agmine* § 5.

praedictas] 'vorher erwähnt', unklassisches Particip statt eines Relativsatzes (= *quas ante diximus*).

8. *desperato*] Sie gaben die Hoffnung auf, den Überfall, welchen sie geplant hatten, ausführen zu können.

quando] causal, = *cum.*

et ipsi] = *ipsi quoque*, gleichfalls.

descendunt] Sie steigen aufs ebene Feld herunter, und nun stellen beide Heere die Schlachtordnung auf.

9. *omnium Samnitium*] der Caudiner, Hirpiner, Caracēner, Pentrer und Frentaner. Jeder dieser fünf Stämme bestand aus mehreren Völkerschaften (*populi*).

summae] 'der Gesamtheit'; *summa rerum*, die allgemeine Wohlfahrt, die Existenz des Staates (Kap. 27, 7); *discrimen* (oder **6**, 22, 9 *periculum*) *summae rerum* der Entscheidungskampf.

10. *filium*] den Q. Fabius Maximus Gurges, Ädil 295 v. Chr., Konsul 292. Die Bezeichnung desselben mit dem Cognomen Maximus statt mit dem Praenomen Quintus ist auffallend. Vgl. Kap. 17, 11.

ire] Jeder der beiden Tribune soll auf einen Flügel eilen zu den auf die beiden Flügel verteilten Reitern.

11. *quando umquam*] 'je einmal', d. h. 'jemals', Verbindung zweier Synonyma, stets nach *si* (**6**, 42, 12; 8, 4, 6 u. 6, 14).

12. *restare*] = *resistere, obstare* (wie **4**, 58, 4; **6**, 30, 5 u. 32, 7; 8, 39, 9 u. a.).

ipsos nominatim iuvenes, pari comitate utrumque, nunc lau-
13 dibus nunc promissis onerat. ceterum *incertus*, quan*tum* ea
quoque temptata vis proficeret, consilio grassandum, si nihil
14 vires iuvarent, ratus, Scipionem legatum hastatos primae
legionis subtrahere ex acie et ad montes proximos quam
posset occultissime circumducere iubet, inde ascensu abdito a
conspectu erigere in montes agmen aversoque hosti ab tergo
repente se ostendere.
15 Equites ducibus tribunis haud multo plus hostibus quam
suis ex improviso ante signa evecti praebuerunt tumultus.
16 adversus incitatas turmas stetit immota Samnitium acies nec
parte ulla pelli aut perrumpi potuit. et postquam irritum
17 inceptum erat, recepti post signa proelio excesserunt. crevit
ex eo hostium animus, nec sustinere frons prima tam longum
certamen increscentemque fiducia sui vim potuisset, ni secunda
18 acies iussu consulis in primum successisset. ibi integrae vires
sistunt invehentem se iam Samnitem; et tempore in ipso visa
ex montibus signa clamorque sublatus non vero tantum metu

pari . . . utrumque] Andeutung, daß er zu einem der beiden (seinem Sohn) in engerer Beziehung stand.

13. *grassandum*] 'verfahren'. 3, 44, 8 *iure grassari*.

14. *Scipionem*] den Konsul des vorhergehenden Jahres.

hastatos] etwa 1200 in einer Legion. Einen ernsten Kampf pflegten sie nicht lange auszuhalten, sondern sich in die Zwischenräume der Manipel der Principes zurückzuziehen und mit diesen zusammen die *prima acies* zu bilden. Von dort werden sie nun von Scipio hinter die ganze Schlachtordnung zurückgezogen.

a] bei *abditus*, wie bei *remotus* oder *tutus*.

erigere agmen] militärischer Ausdruck vom Hinaufführen eines Schlachthaufens auf eine Höhe (Kap. 26, 8. 9, 31, 14 u. 43, 20).

ostendere] Vgl. Frontin strat. 2, 4, 2 *Fabius Maximus Rullus quarto consulatu in Samnio, omni modo frustra conatus aciem hostium perrumpere, novissime hastatos subduxit ordinibus et cum Scipione legato suo circummisit iussitque collem capere, ex quo decurri poterat in hostium terga. Quod ubi factum est, Romanis crevit animus et Samnites perterriti fugam molientes caesi sunt.*

15. *ante signa*] vor den Manipeln des Fußvolkes (5, 18, 8 u. 36, 6; 6, 7, 3; 7, 16, 5 u. 41, 1), indem beim Angriff die Feldzeichen im ersten Gliede standen. Die zwei jungen Kriegstribune sprengten mit den Reitern von beiden Flügeln her zwischen die kämpfenden Heere herein, so daß die römischen Legionen sich zurückziehen mußten und dabei Unordnung entstand. Richtiger hätten die Reiter den Feind auf den Flanken angegriffen, so daß das Fußvolk gleichzeitig den Ansturm hätte erneuern können (wie 9, 40, 13).

16. *recepti*] Das Subjekt ist aus *equites* § 15 zu entnehmen.

17. *frons prima*] = *prima acies*, die Hastaten und Principes, im Gegensatz zur *secunda acies*, den Triariern, den älteren und tüchtigeren Kriegern.

in primum] ein militärischer Ausdruck, 'nach vorn' (2, 20, 10 und 46, 7; 3, 62, 8). Ebenso in *primo* (Kap. 41, 6; 25, 21, 6; Sall. Jug. 68, 4).

18. *vero metu*] durch die richtige Befürchtung, daß sie im Rücken angegriffen würden.

terruere Samnitium animos. nam et Fabius Decium collegam appropinquare exclamavit, et pro se quisque miles adesse alterum consulem, adesse legiones gaudio alacres fremunt; errorque utilis Romanis oblatus fugae formidinisque Samnites implevit, maxime territos, ne ab altero exercitu integro intactoque fessi opprimerentur. et quia passim in fugam dissipati sunt, minor caedes quam pro tanta victoria fuit. tria milia et quadringenti caesi, capti octingenti ferme et triginta, signa militaria capta tria et viginti. 19 21

Samnitibus Apuli se ante proelium coniunxissent, ni P. Decius consul iis ad Maleventum castra obiecisset, extractos deinde ad certamen fudisset. ibi quoque plus fugae fuit quam caedis; duo milia Apulorum caesa, spretoque eo hoste Decius in Samnium legiones duxit. ibi duo consulares exercitus diversis vagati partibus omnia spatio quinque mensum evastarunt. quadraginta et quinque loca in Samnio fuere, in quibus Decii castra fuerunt, alterius consulis sex et octoginta. nec valli tantum ac fossarum vestigia relicta, sed multo illis insigniora monumenta vastitatis circa regionumque depopulatarum. Fabius etiam urbem Cimetram cepit. ibi capta armatorum duo milia quadringenti, caesi pugnantes ferme nongenti triginta. 15 2 3 4 5 6

Inde comitiorum causa Romam profectus maturavit eam rem agere. cum primo vocatae Q. Fabium consulem dicerent 7

19. *gaudio alacres*] indem sie dem Rufe des Feldherrn (*Decium appropinquare*) Glauben schenken und durch diesen ihnen vorgespiegelten Irrtum von Freude begeistert werden.

20. *fugae formidinisque*] Die beiden allitterierenden Substantiva finden sich zuweilen verbunden (Kap. 28, 16; 7, 37, 16; 22, 38, 4. Sall. Iug. 55, 7).

implevit] Zu diesem Verb setzt Livius oft (dagegen nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (z. B. 1, 46, 8; 3, 63, 10; 4, 41, 7; 5, 28, 4; 7, 7, 5), doch ebenso oft den Ablativ.

21. *et*] die Folge anknüpfend: die Samniter wurden von Entsetzen ergriffen, und infolge davon war ihr Verlust nicht groß, indem sie zerstreut entflohen.

15. 1. *Apuli*] seit 320 v. Chr. der römischen Oberherrschaft unterworfen (9, 15, 2 u. 20, 7).

Maleventum] eine uralte Stadt der Hirpiner, *cui nunc urbi Beneventum nomen est* (9, 27, 14).

extractos] 'gezwungen'. Vgl. 8, 29, 11 *urendo tecta hostium sataque in aciem invitos extraxit.*

fudisset] in Apulien, wohin sie vor Decius zurückgewichen waren.

4. *alterius consulis*] kurz statt: *loca, in quibus alterius consulis castra fuerunt.*

5. *relicta*] sc. *sunt*, an den 131 Lagerplätzen.

illis] Ablat. compar.

circa] rings um die Lagerplätze.

7. *eam rem*] Die Komitien, die Wahl der Nachfolger.

primo vocatae centuriae] die 18 Centurien der Ritter, welche in den Centuriatkomitien zuerst stimmten (vgl. 1, 43, 11 *equites vocabantur primi, octoginta inde primae classis centuriae*) u. deshalb auch *praerogativae* (Kap. 22, 1; 5, 18, 1) genannt wurden, vielleicht auch einige Centurien der ersten Klasse (vgl. Kap. 9, 10).

omnes centuriae, Ap. Claudius consularis candidatus, vir acer
8 et ambitiosus, non sui magis honoris causa quam ut patricii reciperarent duo consularia loca, cum suis tum totius nobilitatis viribus incubuit, *ut* se cum Q. Fabio consulem dicerent.
9 Fabius primo de se eadem fere quae priore anno dicendo abnuere. circumstare sellam omnis nobilitas; orare, ut ex caeno plebeio consulatum extraheret maiestatemque pristinam
10 cum honori tum patriciis gentibus redderet. Fabius silentio facto media oratione studia hominum sedavit; facturum enim se fuisse dixit, ut duorum patriciorum nomina reciperet, si
11 alium quam se consulem fieri videret; nunc se suam rationem comitiis, cum contra leges futurum sit, pessimo exemplo non
12 habiturum. ita L. Volumnius de plebe cum Ap. Claudio consul est factus, priore item consulatu inter se comparati. nobilitas obiectare Fabio fugisse eum Ap. Claudium collegam, eloquentia civilibusque artibus haud dubie praestantem.

16 Comitiis perfectis veteres consules iussi bellum in Samnio
2 gerere prorogato in sex menses imperio. itaque insequenti

Ap. Claudius] Vgl. Kap. 7, 1.

8. *nobilitatis*] der Patrizier. Seit dem Zutritt der Plebejer zum Konsulat hatte sich auch ein plebejischer Adel gebildet, der aber von den Patriziern verachtet wurde.

incubuit] indem er sich den einzelnen Centurien empfahl oder empfehlen ließ.

9. *primo*] mit *dicendo* zu verbinden, ohne nachfolgendes *deinde* oder *tum* (in § 10).

priore anno] Kap. 13, 6.

10. *media*] vermittelnd, wie 3, 13, 6 *medio decreto*.

studia] den Eifer, die Parteileidenschaft der Patrizier.

facturum se fuisse] = *se in animum inducturum fuisse*, er würde sich dazu verstanden (entschlossen) haben. Ebenso steht *facio*, *ut* 36, 29, 9.

11. *nunc*] 'nun aber'. Es leitet oft nach einem irrealen Bedingungssatz die wirklichen Verhältnisse ein.

suam] statt des Gen. obiect. *sui*, wie 4, 7, 9.

contra leges] gegen die Lex Licinia, daß ein Konsul Plebejer sein müsse, und gegen das Gesetz, daß ein Mann, welcher das Konsulat bekleide, in den nächsten zehn Jahren nicht als Konsul wählbar sei (Kap. 13, 8).

pessimo exemplo] zum sehr schlimmen Beispiel (4, 13, 1). Es war zwar nicht Gesetz, aber durchaus feststehende Sitte, daß der die Wahl der Konsuln leitende Magistrat für seine Person keine Stimmen annahm (3, 35, 8; 7, 25, 2; 27, 6, 4).

habiturum] Fabius hätte, wenn auch ungern, zu einer Verletzung des Licinischen Gesetzes mitgeholfen (§ 11); aber sich selbst für gewählt zu erklären und zwar unter Verletzung bestimmter Gesetze und als ein Beispiel rücksichtsloser Ämtersucht zu gelten, konnte er sich nicht entschließen.

12. *comparati*] zusammengestellt, verbunden.

civilibus artibus] Gewandtheit in Staatsgeschäften, Staatskunst.

Kap. 16—23. Das Jahr 458 der Stadt: Verheerung von Samnium; Kampf in Etrurien gegen Samniter und Etrusker; Niederlage einer in Campanien plündernden Samniterschar; Gründung der Kolonieen Minturnä und Sinuessa; Q. Fabius Rullianus wird wegen der drohenden Kriegsgefahr zum fünften Mal Konsul; die *ara Pudicitiae plebeiae*; Bestrafung von Wucherern und Weidepächtern.

quoque anno L. Volumnio, Ap. Claudio consulibus P. Decius, qui consul in Samnio relictus a collega fuerat, proconsul idem populari non destitit agros, donec Samnitium exercitum nusquam se proelio committentem postremo expulit finibus. Etru- 3
riam pulsi petierunt et, quod legationibus nequiquam saepe temptaverant, id se tanto agmine armatorum mixtis terrore precibus acturos efficacius rati, postulaverunt principum Etruriae concilium. quo coacto, per quot annos pro libertate 4
dimicent cum Romanis, exponunt: omnia expertos esse, si suismet ipsorum viribus tolerare tantam molem belli possent; temptasse etiam haud magni momenti finitimarum gentium 5
auxilia. petisse pacem a populo Romano, cum bellum tolerare non possent; rebellasse, quod pax servientibus gravior quam liberis bellum esset. unam sibi spem reliquam in Etruscis 6
restare; scire gentem Italiae opulentissimam armis, viris, pecunia esse; habere accolas Gallos, inter ferrum et arma natos, feroces cum suopte ingenio tum adversus Romanum populum, quem captum a se auroque redemptum, haud vana iactantes, memorent. nihil abesse, si sit animus Etruscis, qui Porsinnae 7
quondam maioribusque eorum fuerit, quin Romanos omni agro cis Tiberim pulsos dimicare pro salute sua, non de intolerando Italiae regno cogant. Samnitem illis exercitum paratum, in- 8
structum armis subsidio venisse; confestim secuturos, vel si ad ipsam Romanam urbem oppugnandam ducant.

16. 2. *proconsul*] indem er die militärische und richterliche Gewalt, welche er als Konsul besessen hatte, behielt, aber nur für den Krieg in Samnium.

expulit finibus] Dieser Abzug der Samniter aus ihrem Lande erfolgte ohne Wissen des Decius (Kap. 17, 1) und wohl gegen seinen Wunsch.

3. *petierunt*] in der bestimmten Absicht, den Krieg gegen die Römer in Verbindung mit den Etruskern fortzusetzen. Sie zogen durchs Land der Marser und Sabiner (9, 38, 7).

4. *molem*] Last.

5. *haud magni momenti*] 'unbedeutend', zu *auxilia* gehörig.

6. *reliquam ... restare*] Pleonasmus statt *reliquam esse* oder einfachem *restare*, zugleich Allitteration. Vgl. Plaut. Cist. 1, 3, 40 *quod reliquum restat.*

scire] Subjekt: *se*; dagegen zu *esse* ist das Subjekt aus *Etruscis* zu entnehmen.

inter ferrum et arma] bei Schwert und Waffen, welche bei den Galliern nie ruhten. Vgl. 4, 15, 3 *natus in libero populo inter iura legesque.*

captum] Eingenommen war die Stadt (390 v. Chr.); die Römer auf dem Kapitol waren wenigstens unfähig, länger zu widerstehen, und entgingen der Gefangennahme nur durch den Loskauf (5, 48, 7).

memorent] Die Aufforderung, die Gallier zu Bundesgenossen anzunehmen, wird nicht ausdrücklich ausgesprochen, ergibt sich aber aus dem über sie Gesagten von selbst.

7. *pro salute sua*] für ihr Heil, welches sie bewahren wollen; *de regno*, um die Herrschaft, welche sie erst zu erwerben streben.

8. *secuturos*] näml. *se esse.*

ducant] Daß die Etrusker den Plan der Samniter billigten, ergibt sich aus Kap. 18, 2.

17 Haec eos in Etruria iactantes molientesque bellum domi Romanum urebat. nam P. Decius, ubi comperit per explora-
2 tores profectum Samnitium exercitum, advocato consilio 'Quid per agros' inquit 'vagamur vicatim circumferentes bellum? quin urbes et moenia adgredimur? nullus iam exercitus Samnio praesidet. cessere finibus, ac sibimet ipsi exilium conscivere'.

3 Approbantibus cunctis ad Murgantiam, validam urbem, oppugnandam ducit; tantusque ardor militum fuit et caritate ducis et spe maioris quam ex agrestibus populationibus praedae,
4 ut uno die vi atque armis urbem caperent. ibi duo milia Samnitium et centum pugnantes circumventi captique, et alia praeda ingens capta est. quae ne impedimentis gravibus agmen
5 oneraret, convocari milites Decius iubet. 'Hacine' inquit 'victoria sola aut hac praeda contenti estis futuri? vultis vos pro virtute spes gerere? omnes Samnitium urbes fortunaeque in urbibus relictae vestrae sunt, quando legiones eorum tot proeliis
6 fusas postremo finibus expulistis. vendite ista et inlicite lucro mercatorem, ut sequatur agmen; ego subinde suggeram quae vendatis. ad Romuleam urbem hinc eamus, ubi vos labor haud maior, praeda maior manet'.

7 Divendita praeda ultro adhortantes imperatorem ad Romuleam pergunt. ibi quoque sine opere, sine tormentis, simul admota sunt signa, nulla vi deterriti a muris, qua cuique pro-
8 ximum fuit, scalis raptim admotis in moenia evasere. captum oppidum ac direptum est; ad duo milia et trecenti occisi et
9 sex milia hominum capta; et miles ingenti praeda potitus,

17. 1. *eos*] die Samniter.

iactantes] parteiischer Ausdruck des Römers. Die Vorschläge, welche die Samniter den Etruskern machten, waren keine Prahlerei; vielmehr war ein Bund dieser Völker mit den Galliern eine ernste Gefahr für Rom.

urebat] plagte, verheerte (Kap. 47, 6).

2. *vicatim*] 'von Dorf zu Dorf', indem die Samniter wenige befestigte Städte hatten (9, 13, 7 *Samnites in montibus vicatim habitantes*).

praesidet] = *praesidio est*, schützt.

3. *ducit*] = *proficiscitur, venit*. Livius gebraucht *ducere* oft intransitiv von Feldherrn (vgl. ἄγειν), Cicero und Cäsar nur mit einem Objekt (*exercitum, copias, legiones*).

vi atque armis] häufige Formel bei Liv., 'mit Waffengewalt'.

5. *hacine victoria*] = *num hac victoria*.

pro virtute] im Verhältnis zu eurer Tapferkeit.

gerere] zuweilen = *habere*. Kap. 25, 4.

6. *vendite*] Ein Teil der Beute war also den Soldaten überlassen worden als Belohnung für ihre Tapferkeit; einen andern Teil (darunter die Kriegsgefangenen) hatte Decius jedenfalls für die Staatskasse vorbehalten.

7. *opere*] Belagerungsarbeiten, Verschanzungen (Kap. 34, 1).

tormentis 'Geschütze', Ballisten und Katapulten.

moenia] nach *muris*, wie Kap. 10, 2.

8. *trecenti*] nach vorausgehendem Tausender (3, 15, 5; 4, 59, 8); ohne denselben würde es heißen: *ad trecentos* (Kap. 33, 6).

quam vendere, sicut priorem, coactus. Ferentinum inde, quamquam nihil quietis dabatur, tamen summa alacritate ductus. ceterum ibi plus laboris ac periculi fuit. et defensa summa 10
vi moenia sunt et locus erat munimento naturaque tutus; sed evicit omnia adsuetus praedae miles. ad tria milia hostium circa muros caesa; praeda militis fuit.

Huius oppugnatarum urbium decoris pars maior in qui- 11
busdam annalibus ad Maximum trahitur; Murgantiam ab Decio, a Fabio Ferentinum Romuleamque oppugnatas tradunt. sunt, 12
qui novorum consulum hanc gloriam faciant, quidam non amborum, sed alterius, L. Volumnii: ei Samnium provinciam evenisse.

Dum ea in Samnio, cuiuscumque ductu auspicioque, gere- 18
rentur, Romanis in Etruria interim bellum ingens multis ex gentibus concitur, cuius auctor Gellius Egnatius ex Samnitibus erat. Tusci fere omnes consciverant bellum; traxerat contagio 2
proximos Umbriae populos, et Gallica auxilia mercede sollicitabantur; omnis ea multitudo ad castra Samnitium conveniebat. qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, cum iam 3
L. Volumnius consul cum legione secunda ac tertia sociorumque milibus quindecim profectus in Samnium esset, Ap. Claudium primo quoque tempore in Etruriam ire placuit. duae 4
Romanae legiones secutae, prima et quarta, et sociorum duodecim milia. castra haud procul ab hoste posita.

Ceterum magis eo profectum est, quod mature ventum 5

9. *Ferentinum*] statt *ad Ferentinum* (§ 6). Eine Stadt dieses Namens gab es auch im Lande der Herniker.

10. *naturaque*] indem die Stadt auf einer Anhöhe oder am Abhang eines Berges lag.

11. *Maximum*] Vgl. Kap. 14, 10.
trahitur ad] wird zugeeignet.

18. 1. *gererentur*] Bei *dum* 'während' findet sich an einigen Stellen der Konj. Imperf. (1, 40, 7; 2, 47, 5; 21, 8, 1; 39, 49, 8).
ex Samnitibus] Attribut zu dem Namen, wie 4, 28, 3 *Vettius Messius ex Volscis*.

2. *contagio*] 'die Ansteckung', indem die Auflehnung gegen Rom sich wie eine Seuche ausbreitete. Vgl. 1, 15, 1 *belli Fidenatis contagione irritati Veientium animi*.
ea multitudo] die Truppen der Etrusker, Umbrer, Gallier.
conveniebat] 'wollte zusammenkommen', nicht *convenit*. Die Etrusker und Samniter erleiden eine Niederlage, ehe die Gallier und Umbrer ankommen (Kap. 19, 16; 21, 14).

3. *tertia*] Zum ersten Mal werden hier die Legionen mit Nummern bezeichnet, und wird die Stärke der Bundesgenossen angegeben. Außer diesen Heeren der beiden Konsuln stehen auch die beiden konsularischen Heere des vorigen Jahres noch im Felde (in Samnium, § 8 u. 9). Es scheint, daß die Legionen jedes Jahr neu nummeriert wurden. Für die Legionen der Konsuln wählte das Volk 16 Kriegstribunen, welche als *magistratus minores* galten (9, 30, 3).
sociorumque] Latiner, Campaner, Äquer, Herniker, Volsker, Aurunker.
placuit] von einem Senatsbeschluß zu verstehen.

5. *profectum est*] vom unpersönlichen *proficitur*, man kommt vorwärts, es wird ein Vorteil erlangt.

erat, ut quosdam spectantes iam arma Etruriae populos metus Romani nominis comprimeret, quam quod ductu consulis
6 quicquam ibi satis scite aut fortunate gestum sit. multa proelia locis et temporibus iniquis commissa; spesque in dies graviorem hostem faciebat, et iam prope erat, ut nec duci
7 milites nec militibus dux satis fideret. litteras ad collegam accersendum ex Samnio missas in trinis annalibus invenio; piget tamen id certum ponere, cum ea ipsa inter consules populi Romani, iam iterum eodem honore fungentes, disceptatio fuerit, Appio abnuente missas, Volumnio adfirmante Appii se litteris accitum.

8 Iam Volumnius in Samnio tria castella ceperat, in quibus ad tria milia hostium caesa erant, dimidium fere eius captum, et Lucanorum seditiones a plebeis et egentibus ducibus ortas summa optimatium voluntate per Q. Fabium, pro consule
9 missum eo cum vetere exercitu, compresserat. Decio populandos hostium agros relinquit, ipse cum suis copiis in Etruriam ad collegam pergit. quem advenientem laeti omnes accepere.

10 Appium ex conscientia sua credo animum habuisse, haud immerito iratum, si nihil scripserat, inliberali et ingrato animo,
11 si eguerat ope, dissimulantem. vix enim salute mutua reddita cum obviam egressus esset, 'Satin salvae?' inquit, 'L. Volumni!

spectantes] Vgl. Kap. 11, 8.

scite] geschickt, mit Kenntnis des Kriegswesens.

6. *spes*] die Hoffnung auf den Sieg, welche Gellius Egnatius durch seine glücklichen Treffen gewann.

iam prope erat, ut] es war schon nahe daran, daß (2, 23, 14; 30, 2; 65, 6).

7. *certum ponere*] = *pro certo ponere* Kap. 9, 12.

consules ... fungentes] Diese Bezeichnungen heben die Glaubwürdigkeit der beiden Männer hervor. Demnach war das Schreiben gefälscht, wahrscheinlich von den Unterfeldherrn des Appius, welche über die militärische Unfähigkeit desselben besorgt waren und kein anderes Mittel sahen, einer großen Niederlage zuvorzukommen (vgl. Kap. 19, 1—4).

8. *dimidium eius*] halb soviel (21, 59, 8; 30, 12, 5). *eius* ist Gen. von *id* und faßt die vorhergehende Zahl als sachlichen Begriff auf.

compresserat] vom Konsul ausgesagt; denn nach seiner Ankunft in der Provinz waren die beiden Prokonsuln ihm untergeordnet.

10. *ex*] 'entsprechend': A. hatte eine seinem Bewußtsein (Gewissen) entsprechende Gemütsstimmung.

iratum] auf *Appium* bezogen, wie *dissimulantem*.

si eguerat ope] kurz statt: *si scripserat se ope egere*. Der Hülfe war er jedenfalls bedürftig, und es war unedel und kleinlich von ihm, daß er dies ableugnete.

11. *enim*] Begründung zum vorhergehenden Satz: A. war erzürnt oder verleugnete auf unedle Weise sein Schreiben.

salute] *salutem reddere*, den Gruß erwidern (Plaut. Bacch. 245). Vgl. 3, 26, 9 *salute data invicem redditaque*; 7, 5 4 *salute accepta redditaque*.

satin salvae?] steht alles gut? = *satisne salvae sunt res?* eine Formel der Anrede (1, 58, 7; 3, 26, 9; 6, 34, 8; 40, 8, 2), welche nach einem vorgefallenen Mißgeschick frägt, 'ist ein Unglück vorgefallen?'

ut sese in Samnio res habent? quae te causa, ut provincia tua excederes, induxit?' Volumnius in Samnio res prosperas 12
esse ait, litteris eius accitum venisse; quae si falsae fuerint nec usus sui sit in Etruria, extemplo conversis signis abiturum. 'Tu vero abeas' inquit, 'neque te quisquam moratur; 13
etenim minime consentaneum est, cum bello tuo forsitan vix sufficias, huc te ad opem ferendam aliis gloriari venisse'. bene 14
Hercules verteret, dicere Volumnius: malle frustra operam insumptam, quam quicquam incidisse, cur non satis esset Etruriae unus consularis exercitus.

Digredientes iam consules legati tribunique ex Appiano 19
exercitu circumsistunt. pars imperatorem suum orare, ne collegae auxilium, quod acciendum ultro fuerit, sua sponte oblatum sperneretur. plures abeunti Volumnio obsistere, obte- 2
stari, ne pravo cum collega certamine rem publicam prodat: si qua clades incidisset, desertori magis quam deserto noxiae fore. eo rem adductam, ut omne rei bene aut secus gestae 3
in Etruria decus dedecusque ad L. Volumnium sit delegatum. neminem quaesiturum, quae verba Appii, sed quae fortuna exercitus fuerit. dimitti ab Appio eum, sed a re publica et 4
ab exercitu retineri; experiretur modo voluntatem militum.

Haec monendo obtestandoque prope restitantes consules 5
in contionem pertraxerunt. ibi orationes longiores habitae in eandem ferme sententiam, in quam inter paucos certatum verbis fuerat. et cum Volumnius, causa superior, ne infacun- 6
dus quidem adversus eximiam eloquentiam collegae visus esset

induxit] 'hat veranlaßt', doch im Unterschied zu *adduxit* mit der Andeutung, daß das Vorgehen des Volumnius nicht in der Ordnung sei. Ein Heer durfte sonst nur auf Befehl oder mit Zustimmung des Senates außerhalb der Provinz verwendet werden, welcher es zugeteilt war (Kap. 37, 7).

12. *usus*] 'ein Bedürfnis nach', mit Gen., wie 26, 9, 9.

14. *bene H. verteret*] H. möge die Dinge zum Guten wenden, so daß keine Hülfe nötig sei. Diese Wendung scheint hier gewählt statt *di bene verterent* (Kap. 35, 14; 29, 22, 5; Ter. Hec. 196), um den Appius zu höhnen, weil er sich als Censor am Dienste des H. verfehlt hatte und zur Strafe dafür, wie man glaubte, augenkrank und zuletzt blind wurde (9, 29, 11).

19. 1. *legati*] Es waren also bei einem konsularischen Heere von zwei Legionen zwei Unterfeldherrn (wohl nicht mehr); wahrscheinlich kommandierten sie die Hülfstruppen.

tribuni] später 6, damals wohl 4 bei einer Legion.

ultro] ihrerseits.

fuerit] näml. *si non oblatum esset.*

2. *prodat*] = *deserat*, einer Gefahr preisgebe.

desertori] 'demjenigen, welcher den andern verlassen hätte'. Das Verbalsubstantiv deutet an, daß dies ein bleibender Makel sein würde.

3. *sed*] sc. *omnes quaesituros*, als Gegenteil zu entnehmen aus *neminem quaesiturum.*

4. *dimitti ... retineri*] Chiasmus zur Hervorhebung der Gegensätze.

5. *restitantes*] Intensivum zu *restare*, 'zaudern, widerstreben', nach den Komikern zuerst von Livius wieder gebraucht (7, 39, 14; 30, 31, 8).

7 cavillansque Appius sibi acceptum referre diceret debere, quod ex muto atque elingui facundum etiam consulem haberent — 8 priore consulatu, primis utique mensibus, hiscere eum nequisse, nunc iam populares orationes serere —, 'Quam mallem' inquit Volumnius, 'tu a me strenue facere quam ego abs te scite loqui didicissem'. postremo condicionem ferre, quae decretura sit, non orator — neque enim id desiderare rem publicam —, 9 sed imperator uter sit melior: Etruriam et Samnium provincias esse; utram mallet, eligeret; suo exercitu se vel in Etruria vel in Samnio rem gesturum.

10 Tum militum clamor ortus, ut simul ambo bellum Etru- 11 scum susciperent. quo animadverso consensu Volumnius 'Quoniam in collegae voluntate interpretanda' inquit 'erravi, non committam, ut, quid vos velitis, obscurum sit; manere an abire 12 me velitis, clamore significate'. tum vero tantus est clamor exortus, ut hostes e castris exciret. armis arreptis in aciem descendunt. et Volumnius signa canere ac vexilla efferri castris 13 iussit. Appium addubitasse ferunt cernentem seu pugnante seu quieto se fore collegae victoriam; deinde veritum, ne suae quoque legiones Volumnium sequerentur, et ipsum flagitantibus suis signum dedisse.

14 Ab neutra parte satis commode instructi fuerunt. nam et Samnitium dux Gellius Egnatius pabulatum cum cohortibus paucis ierat, suoque impetu magis milites quam cuiusquam 15 ductu aut imperio pugnam capessebant, et Romani exercitus

7. *acceptum referre*] ein Ausdruck der Geschäftssprache, 'zu gute schreiben, anrechnen, verdanken' (5, 22, 2).

debere] Dasselbe Subjekt, wie in *haberent*, die angeredeten Soldaten.

facundum] = *facundum factum*. Vgl. Hor. carm. 3, 30, 12 *ex humili potens*.

serere] durch geschickte Verknüpfung der Gedanken und Worte 'zustande bringen'.

8. *postremo*] indem Livius einen Teil der Wechselreden übergeht.

condicionem] einen Vorschlag, bei dessen Ausführung es sich entscheiden werde, wer sich in seiner Provinz als der tüchtigere Feldherr erweise.

imperator] In dem ersten Konsulate der beiden (307 v. Chr.) hatte Volumnius einen glücklichen Krieg gegen die Sallentiner geführt (9, 42, 5). Dem Appius hatte der Senat damals ein Kommando verweigert.

12. *clamor*] sc. *ut maneret*.

descendunt] von dem höher gelegenen Lager auf das Schlachtfeld (Kap. 14, 9). Der Ausdruck *in aciem descendere* findet sich oft (Kap. 27, 2; 28, 14; 8, 8, 1; 9, 14, 7; 23, 40, 9; 27, 41, 5 u. a.).

signa canere] daß die Zeichen (Signale) erklingen sollten. *canere* findet sich zuweilen in diesem Sinne (Kap. 20, 9; 24, 15 1 u. 46, 2; 28, 27, 15; 30, 5, 2).

13. *addubitasse*] näml. *num suis signum daret*. Das unklassische *addubitare* findet sich auch 2, 4, 7 u. 8, 10, 2 (im Sinne des Simplex *dubitare*).

pugnam capessebant] ließen sich in eine Schlacht ein. Vgl. 2, 6, 8 *decorum erat tum ipsis capessere pugnam ducibus*.

nec pariter ambo ducti, nec satis temporis ad instruendum fuit. prius concurrit Volumnius quam Appius ad hostem perveniret. itaque fronte inaequali concursum est; et, velut sorte 16
quadam mutante adsuetos inter se hostes, Etrusci Volumnio, Samnites, parumper cunctati, quia dux aberat, Appio occurrere. dicitur Appius in medio pugnae discrimine, ita ut inter prima 17
signa manibus ad caelum sublatis conspiceretur, ita precatus esse: 'Bellona, si hodie nobis victoriam duis, ast ego tibi templum voveo'. haec precatus, velut instigante dea, et ipse 18
collegae et exercitus virtutem aequavit ducis. *duces* imperatoria opera exsequuntur, et milites, ne ab altera parte prius victoria incipiat, adnituntur. ergo fundunt fugantque hostes, 19
maiorem molem haud facile sustinentes, quam cum qua manus conserere adsueti fuerant. urgendo cedentes insequendoque effusos compulere ad castra. ibi interventu Gellii cohortiumque 20
Sabellarum paulisper recruduit pugna. his quoque mox fusis iam a victoribus castra oppugnabantur; et cum Volumnius ipse 21
portae signa inferret, Appius Bellonam victricem identidem celebrans accenderet militum animos, per vallum, per fossas irruperunt. castra capta direptaque; praeda ingens parta et 22
militi concessa est. septem milia nongenti hostium occisi, duo milia et centum viginti capti.

Dum ambo consules omnisque Romana vis in Etruscum 20

15. *ad instruendum*] absolut = *ad instruendam aciem*. Ebenso 9, 37, 3 u. 28, 22, 13.

16. *fronte inaequali*] in ungleicher Linie, indem der Flügel des Appius hinter dem des Volumnius zurückstand.

sorte] Schicksalsfügung (6, 21, 2).

17. *duis*] altertümliche Form statt *des*. Ebenso *duit* 22, 10, 3 in einer Gelübdeformel.

ast] altertümlich = *at*. Dieses leitet zuweilen nach einem Bedingungssatz nachdrücklich den Hauptsatz ein ('so'). Kap. 26, 3; 1, 41, 3; 3, 17, 3; 9, 1, 8 u. 8, 9.

18. *collegae*] sc. *virtutem aequavit*.

exsequuntur] Sie erfüllen die Aufgaben der Feldherrn.

milites] der beiden Konsuln.

19. *molem*] Masse, Heeresmacht.

20. *Sabellarum*] hier im engeren Sinn 'samnitisch', wie 8, 1, 7 *Sabellum agrum*. Im weiteren Sinn bezeichnete man als Sabeller die Völkerschaften, welche in Mittelitalien den Apennin bewohnten, Samniter, Sabiner, Picenter, Vestiner, Marser, Päligner, Marruciner.

recruduit] *crudum vulnus* 'eine blutende Wunde'. *recrudescere* eig. 'wieder bluten, wieder aufbrechen', übertragen 'sich wieder beleben, regen' (6, 18, 1 *recrudescente Manliana seditione*).

21. *ipse*] Er war unter den Vordersten, welche mit den Feldzeichen gegen ein Thor vordrangen, feuerte also die Soldaten durch sein Beispiel an, während Appius die Seinigen durch Anrufen der Bellona ermunterte.

22. *castra*] In welcher Gegend Etruriens es stand und die Schlacht stattfand, wird nirgends angedeutet. Die Konsuln triumphierten nicht. Der von Appius gelobte Tempel der Kriegsgöttin wurde auf dem Marsfeld gebaut (Ov. Fast. 6, 201).

20. 1. *omnis Romana vis*] indem die Prokonsuln bereits nach Rom zurückgekehrt waren und ihre Truppen entlassen hatten.

bellum magis inclinat, in Samnio novi exercitus exorti ad populandos imperii Romani fines per Vescinos in Campaniam Falernumque agrum transcendunt ingentesque praedas faciunt. 2 Volumnium magnis itineribus in Samnium redeuntem — iam enim Fabio Decioque prorogati imperii finis aderat — fama de Samnitium exercitu populationibusque Campani agri ad tuendos socios convertit.

3 Ut in Calenum agrum venit, et ipse cernit recentia cladis vestigia et Caleni narrant tantum iam praedae hostes trahere, 4 ut vix explicare agmen possint: itaque iam propalam duces loqui, extemplo eundum in Samnium esse, ut relicta ibi praeda in expeditionem redeant nec tam oneratum agmen dimicationi 5 committant. · ea, quamquam similia veris erant, certius tamen exploranda ratus dimittit equites, qui vagos praedatores in 6 agris palantes excipiant; ex quibus inquirendo cognoscit ad Volturnum flumen sedere hostem, inde tertia vigilia moturum; iter in Samnium esse.

7 His satis exploratis profectus tanto intervallo ab hostibus consedit, ut nec adventus suus propinquitate nimia nosci posset 8 et egredientem e castris hostem opprimeret. aliquanto ante lucem ad castra accessit, gnarosque Oscae linguae exploratum,

novi exercitus] wofür in § 2 der Sing. *exercitu* steht.

per Vescinos] durch das Gebiet der Vesciner, eines kleinen Restes der Ausoner. Die Stadt *Vescia* (beim späteren Sinuessa Kap. 21, 8) war 314 v. Chr. von den Römern zerstört worden (9, 25, 4 fg.).

in Campaniam] Das Ganze vor den Teil gestellt. Mit dem Falernerland, welches damals bis zum Flusse Volturnus den Römern gehörte (8, 11, 13), erreichten die Plünderer Campanien. In § 2 ist also unter dem *Campanus ager* vorab der *Falernus ager* zu verstehen.

2. *finis aderat*] indem die Hälfte des Amtsjahres vorbei war (Kap. 16, 1).

socios] die Campaner und die Kolonisten von Cales, sowie die röm. Bürger im Falernerlande.

3. *explicare*] ordnen, in Marschordnung stellen und erhalten.

4. *duces*] Statius Minacius (§ 13) und seine Unterfeldherrn.

5. *veris*] Plural neben *similia*, Dativ zur Vermeidung der übelklingenden Form *verorum*. Ebenso steht *similia veris* 5, 21, 9 u. 29, 20, 1, *simillima veris* 26, 49, 6. Der Sing. heißt *similis veri* oder *veri similis*. Vgl. Kap. 26, 13.

vagos und *palantes* ergänzen sich zu einem Begriff ('vereinzelt herumstreifen'). Ersteres bezeichnet das unstäte Umherschweifen (*vagari*), letzteres die Zerstreuung und Vereinzelung. Vgl. 5, 44, 5 *vagi per agros palantur*.

6. *ad Volturnum flumen*] nicht *trans*, also nördlich vom Flusse, da der Konsul denselben nicht überschritten hat.

moturum] Vgl. Kap. 4, 9.

esse] nicht *fore*. Sie waren bereits auf dem Marsche nach Samnium.

7. *nec ... et*] nicht ... und doch.

posset] Dies zeigt, wie das folgende *opprimeret* zu verstehen ist ('überfallen könnte').

8. *Oscae linguae*] So hieß die samnitische Sprache, welche sich auch über Campanien, Apulien, Lukanien und das Land der Bruttier ausgebreitet hatte. Sie war verwandt mit dem Lateinischen und

quid agatur, mittit. intermixti hostibus, quod facile erat in nocturna trepidatione, cognoscunt infrequentia armatis signa egressa, praedam praedaeque custodes exire, immobile agmen et sua quemque molientem nullo inter illos consensu nec satis certo imperio.

Tempus adgrediendi aptissimum visum est, et iam lux 9
appetebat; itaque signa canere iussit, agmenque hostium ad-
greditur. Samnites praeda impediti, infrequentes armati, pars 10
addere gradum ac prae se agere praedam, pars stare incerti,
utrum progredi an regredi in castra tutius foret; inter cunctationem opprimuntur. et Romani iam transcenderant vallum,
caedesque ac tumultus erat in castris. Samnitium agmen 11
praeterquam hostili tumultu captivorum etiam repentina defectione turbatum erat, qui partim ipsi soluti vinctos solvebant, 12
partim arma in sarcinis deligata rapiebant tumultumque proelio
ipso terribiliorem intermixti agmini praebebant. memorandum 13
deinde edidere facinus; nam Statium Minacium ducem adeuntem ordines hortantemque invadunt; dissipatis inde equitibus,
qui cum eo aderant, ipsum circumsistunt insidentemque equo
captum ad consulem Romanum rapiunt. revocata eo tumultu 14
prima signa Samnitium; proeliumque iam profligatum integratum est, nec diutius sustineri potuit. caesa ad sex milia 15
hominum, duo milia et quingenti capti, in eis tribuni militum
quattuor, signa militaria triginta et, quod laetissimum victoribus fuit, captivorum recepta septem milia et quadringenti,
et praeda ingens sociorum; accitique edicto domini ad res
suas noscendas recipiendasque. praestituta die, quarum rerum 16
non exstitit dominus, militi concessae; coactique vendere praedam, ne alibi quam in armis animum haberent.

Umbrischen. Nach dem Bundesgenossenkrieg verschwand sie aus dem öffentlichen Gebrauche.

trepidatione] Verwirrung.

exire] seien eben im Ausrücken begriffen.

immobile] schwerfällig.

et] würde besser fehlen.

9. *adgreditur*] Er greift das Lager und den zweiten Teil des Zuges an, die *praedae custodes*, von denen viele ihre Waffen ins Gepäck eingebunden hatten und so auf dem Rücken trugen.

10. *addere gradum*] näml. *gradui*, sie beschleunigten den Marsch durch Vermehrung der Schritte (**3**, 27, 7; **26**, 9, 5), um den ersten Teil des Zuges zu erreichen.

incerti] Diese werden während des Zögerns überfallen; die andern entkommen.

11. *agmen*] der angefallene Teil der Samniter.

defectione] 'Abfall', hier von einer 'Erhebung' der Kriegsgefangenen.

12. *rapiebant*] sie rissen den Feinden die Waffen vom Rücken ab.

14. *profligatum*] ausgefochten, beendigt (**9**, 29, 1).

15. *sociorum*] worunter die Bürger aus dem Falernerlande mitgemeint sind.

16. *die*] näml. an welchem die nicht geltend gemachten Ansprüche der früheren Herrn erlöschen und die herrenlosen Gegenstände an das Heer verteilt werden sollten.

animum] den Sinn, die Gedanken.

21 Magnum ea populatio Campani agri tumultum Romae
2 praebuerat; et per eos forte dies ex Etruria adlatum erat, post deductum inde Volumnianum exercitum Etruriam concitam in arma et Gellium Egnatium, Samnitium ducem, et Umbros ad
3 defectionem vocare et Gallos pretio ingenti sollicitare. his nuntiis senatus conterritus iustitium indici, dilectum omnis
4 generis hominum haberi iussit. nec ingenui modo aut iuniores sacramento adacti, sed seniorum etiam cohortes factae libertinique centuriati. et defendendae urbis consilia agitaban-
5 tur, summaeque rerum praetor P. Sempronius praeerat. ceterum parte curae exonerarunt senatum L. Volumnii consulis litterae, quibus caesos fusosque populatores Campaniae cognitum est.
6 itaque et supplicationes ob rem bene gestam consulis nomine decernunt; iustitium remittitur, quod fuerat dies duodeviginti,
7 supplicatioque perlaeta fuit. tum de praesidio regionis depopulatae ab Samnitibus agitari coeptum. itaque placuit, ut duae coloniae circa Vescinum et Falernum agrum deducerentur,
8 una ad ostium Liris fluvii, quae Minturnae appellata, altera in saltu Vescino Falernum contingente agrum, ubi Sinope dicitur Graeca urbs fuisse, Sinuessa deinde ab colonis Romanis
9 appellata. tribunis plebis negotium datum est, ut plebei scito

21. 1. *praebuerat*] weil eine Verbindung der in Campanien eingefallenen Samniter mit denjenigen in Etrurien zu befürchten war.

2. *concitam in arma*] 'zu den Waffen gerufen', von einem *concilium principum* (Kap. 16, 3), indem man sich vor dem wenig kriegstüchtigen Appius nicht fürchtete.

ad defectionem] zum Abfall von dem Unterthanenverhältnis, in welches die Umbrer 308 v. Chr. zu Rom getreten waren (9, 41, 20).

3. *iustitium*] wie Kap. 4, 2.

iussit] unter dem Vorsitz des Prätors als Stellvertreter der abwesenden Konsuln.

4. *adacti*] Vgl. Kap. 4, 3.

libertini] Sie waren seit 304 v. Chr. in die vier städtischen Tribus eingeteilt. Doch wurden sie nur in besonderen Notfällen ausgehoben und mit Waffen aus den öffentlichen Zeughäusern versehen (wie 8, 20, 4; 22, 11, 8). Erst 89 v. Chr. wurden sie bleibend der Ehre des Kriegsdienstes gewürdigt. Ihre Söhne dagegen konnten als *ingenui* in die tribus rusticae und in die Legionen eingereiht werden.

P. Sempronius] Vgl. Kap. 9, 2.

6. *consulis nomine*] 'zur Ehre des K.' Volumnius, wie 3, 63, 5 *maligne senatus in unum diem supplicationes consulum nomine decrevit.*

7. *circa*] bei ungefährer Bestimmung des Ortes, statt *in*. Keine der beiden Kolonieen lag im eigentlichen Falernerland. Später ist der Name *ager Vescinus* untergegangen und dieses Gebiet zum *ager Falernus* gezählt worden.

deducerentur] 'angelegt werden sollten', mit *in* c. Abl. (*in saltu Vescino*), gewöhnl. mit *in* c. Acc.

8. *in saltu Vescino*] wahrscheinlich die Anhöhen bei Mondragone, zwischen dem Mons Massicus und dem Meere, im Westen des Falernerlandes.

Sinope] Vgl. Plin. n. h. 3, 5, 59 *Sinuessa, quam quidam Sinopen dixere vocitatam.* Jetzt liegt daselbst die Ortschaft Mondragone.

9. *plebei scito*] Die Gründung einer Kolonie wurde vom Senate beschlossen, dieser Senatsbeschluß aber der Abstimmung der Tributkomitien unterbreitet. Dann wurden in Tributkomitien unter dem

iuberetur P. Sempronius praetor triumviros in ea loca coloniis deducendis creare. nec qui nomina darent facile invenieban- 10
tur, quia in stationem se prope perpetuam infestae regionis, non in agros mitti rebantur.

Avertit ab eis curis senatum Etruriae ingravescens bellum 11
et crebrae litterae Appii monentis, ne regionis eius motum neglegerent: quattuor gentes conferre arma, Etruscos, Samnites, 12
Umbros, Gallos; iam castra bifariam facta esse, quia unus locus capere tantam multitudinem non possit. ob haec — et 13
iam appetebat tempus — comitiorum causa L. Volumnius consul Romam revocatus; qui priusquam ad suffragium centurias vocaret, in contionem advocato populo multa de magnitudine belli Etrusci disseruit: iam tum, cum ipse ibi cum 14
collega rem pariter gesserit, fuisse tantum bellum, ut nec duce uno nec exercitu geri potuerit; accessisse postea dici Umbros et ingentem exercitum Gallorum. adversus quattuor populos 15
duces consules illo die deligi meminissent. se, nisi confideret eum consensu populi Romani consulem declaratum iri, qui haud dubie tum primus omnium ductor habeatur, dictatorem fuisse extemplo dicturum.

Nemini dubium erat, quin Q. Fabius omnium consensu 22
destinaretur; eumque et praerogativae et primo vocatae omnes centuriae consulem cum L. Volumnio dicebant. Fabii oratio 2

Vorsitz eines Konsuls *triumviri coloniae deducendae* gewählt. Livius läßt diese Förmlichkeiten meistens unerwähnt (Kap. 1, 1; 13, 1). Hier ist die Eile, mit welcher diese Angelegenheit geordnet wird, bemerkenswert, indem man nicht auf die Ankunft eines Konsuls wartet.

10. *nec*] = *neque autem.*

darent] *nomen do* 'ich melde mich', bei der Aushebung oder bei der Sammlung von Kolonisten, häufiger Ausdruck. Kap. 25, 1.

rebantur] Es schien, die neuen Kolonisten müßten eine fast ununterbrochene Bewachung ihres durch häufige Einfälle bedrohten Landes organisieren.

12. *conferre arma*] vereinigten ihre Waffenmacht.

castra bifariam] 'ein zweites Lager'. Ebenso 22, 40, 5. Dagegen 22, 44, 1 *bina castra,* zwei neue Lager.

13. *ob haec*] Aus diesen Gründen wünscht der Senat, daß die Wahl der neuen Konsuln frühzeitig vorgenommen werde, damit er wissen könne, ob die Bestellung eines Diktators nötig erscheine oder nicht.

et] zuweilen zu Anfang einer Parenthese (21, 12, 7; 54, 9).

tempus] die Zeit zur Abhaltung der Konsulwahlen, gegen Ende des Magistratsjahres.

revocatus] weil die Wahl der Konsuln nur von einem Konsul, Diktator, Interrex (Kap. 11, 10), aber nicht vom Prätor geleitet werden konnte.

14. *cum collega*] mit *pariter* zu verbinden.

15. *dicturum*] Damit entließ der Konsul die Contio und berief die Centurien zur Abstimmung.

22. 1. *destinaretur*] 'bestimmt, bezeichnet werde', näml. als Konsul. Vgl. 39, 32, 9 *opinione hominum haud dubie destinabantur Q. Fabius Labeo et L. Porcius Licinus.*

praerogativae] die 18 Centurien der Ritter (Kap. 15, 7).

primo vocatae] hier die Centurien der ersten Klasse.

cum L. Volumnio] Er hatte sich in seinen beiden Konsulaten als

fuit, qualis biennio ante; deinde, ut vincebatur consensu, versa
3 postremo ad collegam P. Decium poscendum: id senectuti suae adminiculum fore; censura duobusque consulatibus simul gestis expertum se, nihil concordi collegio firmius ad rem publicam tuendam esse; novo imperii socio vix iam adsuescere senilem animum posse; cum moribus notis facilius se communicaturum consilia.

4 Subscripsit orationi eius consul cum meritis P. Decii laudibus, tum, quae ex concordia consulum bona quaeque ex discordia mala in administratione rerum militarium evenirent,
5 memorando (— quam prope ultimum discrimen suis et collegae
6 certaminibus nuper ventum foret? —) et monendo Decium Fabiumque, ut uno animo, una mente viverent: esse praeterea viros natos militiae, factis magnos, ad verborum linguaeque
7 certamina rudes; ea ingenia consularia esse; callidos sollertesque, iuris atque eloquentiae consultos, qualis Ap. Claudius esset, urbi ac foro praesides habendos praetoresque ad reddenda iura creandos esse.

8 His agendis dies est consumptus. postridie ad praescriptum

einen tüchtigen Feldherrn gezeigt und erhielt daher, obwohl er die Wahl leitete (vgl. Kap. 15, 11), die Stimmen des Volkes.

dicebant] nicht *dixerunt*, indem Fabius, während die *primo vocatae centuriae* noch stimmten, das Wort ergriff, um die Wahl abzulehnen (vgl. Kap. 9, 10).

2. *biennio ante*] Kap. 13, 6 ff.

ut vincebatur] nicht *ut victus est*, indem nur allmählich beim weiteren Verlauf der Abstimmung seine Weigerung schwächer wurde und er erst spät (vgl. *postremo*) die Annahme der Wahl zusagte (vgl. Kap. 28, 12).

versa] näml. *est oratio Fabii*. Nach seiner Umstimmung ließ er die Abstimmung unterbrechen, ehe sich noch eine Majorität für Volumnius ergab, und verlangte den P. Decius zum Kollegen. Decius ist anwesend und bereit, die Wahl anzunehmen.

3. *adsuescere*] sich gewöhnen an, mit Abl.

cum moribus notis] kurz statt *cum collega, cuius mores sibi noti essent*.

4. *subscripsit*] 'pflichtete bei'. Volumnius verzichtete selbst zu Gunsten des P. Decius auf eine Wahl.

5. *quam . . . foret*] indirekter Fragesatz, asyndetisch zu *memorando* hinzugefügt, Erläuterung zu *quae ex discordia mala evenirent*.

6. *Decium*] vorangestellt, weil die Mahnung mehr für ihn berechnet war als für Fabius. Indem er ihn aber ermahnt, die Eintracht mit Fabius zu erhalten, nimmt er seine Wahl als sicher an, spricht sich also auch hiedurch für dieselbe aus.

esse] näml. *eos;* direkt *estis*.

praeterea] überdies, daß von ihnen eine einträchtige Leitung des Krieges zu erwarten sei.

rudes] 'ungeübt' in, meist mit Gen., hier mit *ad* (wie 21, 25, 6), um das Zusammentreffen zweier Genitive zu vermeiden.

7. *callidos sollertesque*] substantivisch: Männer von Gewandtheit und Geschäftskenntnis.

urbi] Gegensatz zu *militiae*, Sitz der Staatsleitung.

foro] Das Tribunal des Prätors stand auf dem Comitium, welches zum Forum in weiterem Sinne gerechnet wurde.

8. *ad praescriptum*] nach seiner Weisung inbezug auf die Kandidaten.

consulis et consularia et praetoria comitia habita. consules 9
creati Q. Fabius et P. Decius, Ap. Claudius praetor, omnes absentes. et L. Volumnio ex senatus consulto et scito plebis prorogatum in annum imperium est.

Eo anno prodigia multa fuerunt, quorum averruncando- 23
rum causa supplicationes in biduum senatus decrevit. publice 2
vinum ac tus praebitum; supplicatum iere frequentes viri feminaeque. insignem supplicationem fecit certamen in sacello 3
Pudicitiae patriciae, quod in foro bovario est ad aedem rotundam Herculis, inter matronas ortum. Verginiam, Auli filiam, 4
patriciam plebeio nuptam, L. Volumnio consuli, matronae, quod e patribus enupsisset, sacris arcuerant. brevis altercatio inde ex iracundia muliebri in contentionem animorum exarsit, cum se Verginia et patriciam et pudicam in patriciae Pudicitiae 5
templum ingressam et uni nuptam, ad quem virgo deducta sit, nec se viri honorumve eius ac rerum gestarum paenitere, *ex* vero gloriaretur. facto deinde egregio magnifica verba 6
adauxit; in vico Longo, ubi habitabat, ex parte aedium, quod satis esset loci modico sacello, exclusit aramque ibi posuit, et convocatis plebeis matronis conquesta iniuriam patriciarum 'Hanc ego aram' inquit 'Pudicitiae plebeiae dedico, vosque 7
hortor, ut, quod certamen virtutis viros in hac civitate tenet, hoc pudicitiae inter matronas sit, detisque operam, ut haec 8
ara quam illa, si quid potest, sanctius et a castioribus coli

9. *omnes absentes*] indem Fabius und Decius nicht auf dem Marsfelde erschienen.

23. 1. *averruncandorum*] 'abwehren', seltenes Wort, nur von religiösen Dingen (8, 6, 11).

2. *vinum*] zu den Gußopfern in den Tempeln.

3. *rotundam*] Dieser Rundtempel des Herkules ist zu unterscheiden von einem andern Tempel desselben im Südosten des Viehmarktes, am Fuße des Aventin.

4. *e patribus enupsisset*] 'durch Heirat aus dem Stande der Patrizier ausgetreten sei', indem eine Patrizierin, welche sich mit einem Plebejer vermählte, in dessen Stand übertrat (vgl. 4, 4, 7). Der Konjunktiv deutet an, daß der eigentliche Grund der Zurückweisung wohl ein anderer war.

sacris arcuerant] Sie hatten ihr das Opfern verwehrt, ihr *vinum ac tus* (§ 2) versagt.

5. *uni nuptam*] sc. *esse*. Die Wiederverheiratung einer Wittwe wird bei röm. Schriftstellern mehrfach als ein Zeichen mangelnder Selbstbeherrschung mißbilligt; dagegen werden die *univirae* gelobt, welche den verstorbenen Gatten treu blieben. Vgl. Val. Max. 2, 1, 3 *Quae uno contentae matrimonio fuerant, corona pudicitiae honorabantur;* Paul. Diac. 243 *Pudicitiae signum Romae colebatur, quod nefas erat attingi nisi ab ea, quae semel nupsisset* (übereinstimmend mit § 9).

6. *magnifica*] stolz, hochherzig.

adauxit] = *cumulavit*, überbot, bekräftigte.

Longo] Die 'Lange Straße' war in der Vallis Quirini zwischen dem Quirinal und Viminal.

quod satis esset loci] = *tantum loci, quod satis esset.*

7. *tenet*] fesselt, in Spannung hält.

8. *quam illa*] vor dem Komparativ, wie oft bei Livius (3, 19, 4; 4, 42, 9; 6, 4, 11; 7, 15, 8; 8, 25, 12).

9 dicatur'. eodem ferme ritu et haec ara, quo illa antiquior,
culta est, ut nulla nisi spectatae pudicitiae matrona et quae
10 uni viro nupta fuisset ius sacrificandi haberet. vulgata dein
religio cum pollutis, nec matronis solum, sed omnis ordinis
feminis, postremo in oblivionem venit.

11 Eodem anno Cn. et Q. Ogulnii aediles curules aliquot
12 faeneratoribus diem dixerunt; quorum bonis multatis ex eo,
quod in publicum redactum est, aënea in Capitolio limina et
trium mensarum argentea vasa in cella Iovis Iovemque in
culmine cum quadrigis et ad ficum Ruminalem simulacra in-
fantium conditorum urbis sub uberibus lupae posuerunt,
semitamque saxo quadrato a Capena porta ad Martis stra-

quid] adverbial: in irgend einer Beziehung. **36**, 5, 8 *ne quid offenderent Romanos.*

potest] sc. *haec ara sanctius coli*, 'wenn es möglich ist'.

9. *culta est*] Zur Weihung des *sacellum Pudicitiae plebeiae* war die Erlaubnis des Senates oder der Volkstribunen nötig nach einem Volksbeschluß vom J. 304 (9, 46, 7).

10. *vulgata* etc.] der Gottesdienst wurde gemeinsam gemacht, geteilt mit. Vgl. **8**, 35, 6 *vulgari cum privatis.*

matronis] hier Frauen und Wittwen vom plebejischen Adel (deren Männer das Volkstribunat, die Quästur, die Ädilität, das Augurat oder Pontifikat oder ein höheres Staatsamt erlangt hatten).

omnis ordinis] auch aus niederem Stande.

11. *Cn. et Q. Ogulnii*] Volkstribunen 300 v. Chr. (zu Kap. 8, 3).

aediles curules] abwechselnd zwei Patrizier und zwei Plebejer (7, 1, 6). Die Ädilen wachten über die öffentliche Ordnung und konnten für Verletzung derselben vor den Tributkomitien Strafen beantragen.

diem dixerunt] Sie bestimmten jedem einen Tag, da er sich vor dem Volke zu verantworten hätte, luden ihn vor, machten ihm den Prozeß.

12. *bonis multatis*] auffallender Ausdruck: ihre Güter wurden gestraft, d. h. wohl gepfändet bis zur Erlegung bestimmter Summen. Hievon wurde wohl ein Teil zu Entschädigungen an die Übervorteilten verwendet, das Übrige fiel dem Staate zu und konnte von den Ädilen nach freiem Ermessen für Staatszwecke gebraucht werden.

publicum] das Staatsvermögen; *in p. redigere* für die Staatskasse einziehen (2, 5, 1; 4, 10, 6; 5, 22, 1).

in cella Iovis] Der kapitolinische Tempel enthielt drei durch Wände geschiedene Kapellen, des Juppiter Optimus Maximus, der Juno und der Minerva.

in culmine] wahrscheinlich auf dem nördlichen Giebel des kapitolinischen Tempels; auf dem südlichen war bei der Erbauung ein Viergespann aus Thon aufgestellt worden.

ficum Ruminalem] einem wilden Feigenbaum auf dem Comitium (Tac. Ann. 13, 58). Ursprünglich hatte er am Germälus (am nordwestlichen Ende des Palatin) gestanden, und Romulus und Remus sollten unter demselben von einer Wölfin gesäugt worden sein. Er war der Diva Rumīna heilig gewesen, der Göttin der säugenden Herden (*ruma* = die säugende Brust).

simulacra] das Erzbild einer Wölfin mit zwei Säuglingen, eines der ältesten Denkmäler der röm. Kunst, wahrscheinlich noch jetzt erhalten (im kapitolinischen Museum).

posuerunt] indem die Sage von Romulus und Remus damals bereits geglaubt wurde.

semitam] ein Trottoir für Fußgänger von der Porta Capena längs der Via Appia 1400 Meter weit bis

verunt. et ab aedilibus plebeis L. Aelio Paeto et C. Fulvio 13
Curvo ex multaticia item pecunia, quam exegerunt pecuariis damnatis, ludi facti pateraeque aureae ad Cereris positae.

Q. inde Fabius quintum et P. Decius quartum consulatum 24
ineunt, tribus consulatibus censuraque collegae, nec gloria 2
magis rerum, quae ingens erat, quam concordia inter se clari. quae ne perpetua esset, ordinum magis quam ipsorum inter se certamen intervenisse reor, patriciis tendentibus, ut Fabius 3
Etruriam extra ordinem provinciam haberet, plebeis auctoribus Decio, ut ad sortem *rem* revocaret. fuit certe contentio in 4
senatu; et postquam ibi Fabius plus poterat, revocata res ad populum est. in contione, ut inter militares viros et factis potius quam dictis fretos, pauca verba habita.

zu dem 387 v. Chr. geweihten Tempel des Mars (vgl. 6, 5, 8; Ov. Fast. 6, 191).

ad Martis] = 7, 28, 3 *ad Martis aedem*. Ebenso § 13 *ad Cereris*.

13. *multaticia pecunia*] Strafgelder. Das Wort *multaticius* (von *multa*, Strafsumme) findet sich nur bei Livius, so *ex multaticio argento* (27, 6, 19; 30, 39, 8).

pecuarii] Viehzüchter, Pächter von staatlichem Weideland, welche sich wahrscheinlich Weiden angeeignet hatten, die ihnen nicht verpachtet waren.

damnatis] in den Tributkomitien. Drei Jahre später wurden einige *pecuarii* von den Kurulädilen gebüßt (Kap. 47, 4); der Geschäftskreis der kurulischen und der plebejischen Ädilen war also nicht genau geschieden.

ad Cereris] sc. *aedem*, am Nordfuß des Aventin. In diesem Tempel war das Archiv der Plebs (3, 55, 13).

Kap. 24—31, 9. Das Jahr 459 der Stadt. Das vereinigte Heer der Samniter und Gallier wird von den Konsuln Q. Fabius Rullianus und P. Decius Mus bei Sentinum geschlagen.

24. 1. *tribus*] Sie treten jetzt das dritte gemeinschaftliche Konsulat an (Kap. 22, 3).

2. *ordinum*] der beiden Stände, der Patrizier und Plebejer, wie die Patrizierinnen an der Frau des abtretenden Konsuls Volumnius ihren Hochmut ausgelassen hatten.

reor] eine persönliche Ansicht des Livius, welche wohl richtig ist, wenn auch diese ganze Erzählung über einen Streit der beiden Konsuln nicht sicher beglaubigt ist (Kap. 26, 5).

3. *extra ordinem*] durch einen Senatsbeschluß (3, 2, 2; 6, 30, 3; 7, 23, 2; 8, 16, 5). In der Regel bestimmte der Senat bloß zwei Provinzen für die Konsuln, und diese verständigten sich darüber oder losten darum; doch hatte der Senat das unbestrittene Recht, auch hierin den Konsuln die zur Rettung des Staates nötig scheinenden Befehle zu erteilen.

auctoribus] im Abl. abs. regelmäßig statt *suadentibus*.

4. *postquam*] bei Livius oft mit Imperf., zur Bezeichnung eines Zustandes (Kap. 34, 1; 43, 6).

revocata] 'gebracht, zur Entscheidung vorgelegt', nämlich *a Decio*.

ad populum] Hier wird zum ersten Mal bei der Zuteilung der Provinzen an die Konsuln ein Beschluß der Tributkomitien (§ 18) veranlaßt. In der Regel wurden die Tribus von den Volkstribunen berufen, hier ausnahmsweise von den Konsuln (wie 3, 71, 3; 7, 16, 7).

verba habita] selten statt *verba facta* (42, 61, 3. Sall. Jug. 9, 4 *Micipsa dicitur huiuscemodi verba cum Iugurtha habuisse*); gebräuchliche Phrase ist dagegen *orationem habere*.

5 Fabius, quam arborem consevisset, sub ea legere alium fructum indignum esse dicere; se aperuisse Ciminiam silvam
6 viamque per devios saltus Romano bello fecisse. quid se id aetatis sollicitassent, si alio duce gesturi bellum essent? nimirum adversarium se, non socium imperii legisse sensim exprobrat, et invidisse Decium concordibus collegiis tribus.
7 postremo se tendere nihil ultra, quam ut, si *se* dignum provincia ducerent, in eam mitterent; in senatus arbitrio se fuisse
8 et in potestate populi futurum. P. Decius senatus iniuriam querebatur: quoad potuerint, patres adnisos, ne plebi aditus ad
9 magnos honores esset; postquam ipsa virtus pervicerit, ne in ullo genere hominum inhonorata esset, quaeri, quemadmodum irrita sint non suffragia modo populi, sed arbitria etiam for-
10 tunae et in paucorum potestatem vertantur. omnes ante se consules sortitos provincias esse; nunc extra sortem Fabio
11 senatum provinciam dare. si honoris eius causa, ita eum de se deque re publica meritum esse, ut faveat Q. Fabii gloriae,
12 quae modo non sua contumelia splendeat. cui autem dubium esse, ubi unum bellum sit asperum ac difficile, cum id alteri

5. *Ciminiam silvam*] das waldige Gebirge von Viterbo. Es bildete bis 310 v. Chr., wo Fabius zuerst mit einem Heere durch dasselbe zog, die Grenze zwischen dem von Rom abhängigen und dem noch freien Etrurien.

Romano bello] rhetorisch für *Romano exercitui*.

6. *se id aetatis*] = *se, hominem ea aetate*. Dieser adverbiale Acc. findet sich zuweilen statt eines Attributs, z. B. Cic. p. Rosc. Am. 64 *id aetatis duo filii*, p. Cluent. 51 *cum id aetatis filio*.

legisse] = *sibi elegisse*, durch seine Empfehlung Kap. 22, 2.

sensim exprobrat] bemerkt er allmählich tadelnd.

invidisse] sei unzufrieden geworden über . . . Der Sinn der Worte ist: dem Decius sei ihre bisherige Eintracht verleidet, weil er dem Fabius den Ruhm mißgönne, daß er mit seinem Kollegen nie Schwierigkeiten habe.

7. *fuisse*] *in arbitrio, auctoritate* (3, 21, 1), *potestate senatus esse*, sich dem Entscheide, Willen, Gutachten des S. unterziehen.

8. *senatus*] der patrizischen Mehrheit des S.

patres] die Patrizier. — Während Fabius die Sache als eine persönliche behandelt, sieht Decius in dem Streite eine Parteisache zwischen Patriziern und Plebejern.

9. *ipsa*] durch sich selbst, durch ihre eigene Kraft.

suffragia populi] Die Abstimmung des Volkes überträgt beiden Konsuln gleiches Recht; wenn nun aber der patrizische Konsul eine Provinz *extra ordinem* erhält, so verliert der plebejische Konsul sein Recht, das Los (*fortuna*) über die Provinzen entscheiden zu lassen, und diese Entscheidung wird der Macht weniger Häupter des Senats anheimgegeben.

10. *omnes . . . esse*] außer wenn sie sich leicht verständigen konnten. Der Satz ist nicht ganz richtig, da der Senat schon mehrmals einem Konsul *extra ordinem* eine Provinz angewiesen hatte (§ 3); doch war dies seit 40 Jahren nicht mehr geschehen.

11. *si*] = *si extra sortem Fabio senatus provinciam daret*.

modo] im Relativsatz beschränkend (6, 40, 6; 22, 2, 5), wie oft *quidem*.

12. *unum bellum*] Wenn zwei gefahrvolle Geschäftskreise für die Konsuln vorhanden wären, würde

extra sortem mandetur, quin alter consul pro supervacaneo atque inutili habeatur? gloriari Fabium rebus in Etruria 13
gestis; velle et P. Decium gloriari, et forsitan, quem ille obrutum ignem reliquerit, ita ut totiens novum ex improviso incendium daret, eum se exstincturum. postremo se collegae 14
honores praemiaque concessurum verecundia aetatis eius maiestatisque; cum periculum, cum dimicatio proposita sit, neque cedere sua sponte neque cessurum, et, si nihil aliud ex eo 15
certamine tulerit, illud certe laturum, ut, quod populi sit, populus iubeat potius, quam patres gratificentur. Iovem 16
Optimum Maximum deosque immortales se precari, ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, si eandem virtutem felicitatemque in bello administrando daturi sint. certe id et 17
natura aequum et exemplo utile esse et ad famam populi Romani pertinere, eos consules esse, quorum utrolibet duce bellum Etruscum geri recte possit.

Fabius nihil aliud precatus populum Romanum, quam ut, 18
priusquam intro vocarentur ad suffragium tribus, Ap. Claudii praetoris adlatas ex Etruria litteras audirent, comitia habuit; nec minore populi consensu quam senatus provincia Etruria extra sortem Fabio decreta est.

Concursus inde ad consulem factus omnium ferme iunio- 25
rum, et pro se quisque nomina dabant; tanta cupido erat sub eo duce stipendia faciendi. qua circumfusus turba 'Quattuor 2
milia' inquit 'peditum et sescentos equites dumtaxat scribere in animo est; hodierno et crastino die qui nomina dederitis,

Decius bereitwillig dem Fabius die Wahl lassen; da jetzt nur einer ist, so fürchtet er, durch Zuteilung desselben an Fabius mit Ausschluß des Loses als unfähig zu erscheinen.

13. *velle gloriari*] wünsche, sich rühmen zu können.

obrutum] verschüttet, mit Asche zugedeckt.

14. *proposita*] in Aussicht gestellt.

15. *quod populi sit*] Die Entscheidung über die Provinzen gehört in letzter Instanz dem Volke an als der obersten Quelle der Macht, wenn auch bisher sein Entscheid nie angerufen wurde.

16. *deosque*] ohne *ceteros*, wie 22, 14, 10 *Hannibali ac Poenis*.

ita . . . si] unter der Bedingung, wenn.

17. *pertinere*] 'sei wichtig für'. Vgl. 45, 10, 5 *pertinere id ad famam salutemque civitatis*.

recte] ordentlich, ohne Gefahr.

18. *Fabius*] Als der zuerst gewählte Konsul hat er im ersten Monat die Leitung der Geschäfte, in welcher die Konsuln monatlich wechselten.

decreta] Dem Decius wurde darauf Samnium als Provinz gegeben (Kap. 25, 16).

25. 1. *nomina dabant*] 'sie meldeten sich an' (Kap. 21, 10), ehe noch die Einschreibung angeordnet war.

2. *quattuor milia* etc.] eine Legion und die Reiterei zu zwei Legionen. Sonst ist Regel, daß der Konsul zwei neue Legionen aushebt.

in animo est] sc. *mihi*, weniger gebräuchlich als *in animo habeo*.

3 mecum ducam. maiori mihi curae est, ut omnes locupletes reducam, quam ut multis rem geram militibus.'
4 Profectus apto exercitu et eo plus fiduciae ac spei gerente, quod non desiderata multitudo erat, ad oppidum Aharnam, unde haud procul hostes erant, ad castra Appii praetoris pergit.
5 paucis citra milibus lignatores ei cum praesidio occurrunt; qui ut lictores praegredi viderunt Fabiumque esse consulem accepere, laeti atque alacres dis populoque Romano grates agunt,
6 quod eum sibi imperatorem misissent. circumfusi deinde cum consulem salutarent, quaerit Fabius, quo pergerent, respondentibusque lignatum se ire 'Ain tandem?' inquit; 'num castra
7 vallata non habetis?' ad hoc cum succlamatum esset, duplici quidem vallo et fossa, et tamen in ingenti metu esse, 'Habetis igitur' inquit 'adfatim lignorum; redite et vellite vallum.'
8 redeunt in castra, terroremque ibi vellentes vallum et iis, qui
9 in castris remanserant, militibus et ipsi Appio fecerunt. tum pro se quisque alii aliis dicere consulis se Q. Fabii facere iussu. postero inde die castra mota, et Appius praetor Romam dimissus.
10 Inde nusquam stativa Romanis fuere. negabat utile esse uno loco sedere exercitum: itineribus ac mutatione locorum mobiliorem ac salubriorem esse. fiebant autem itinera,
11 quanta fieri sinebat hiems hauddum exacta. vere inde primo relicta secunda legione ad Clusium, quod Camars olim appella-

3. *locupletes*] Fabius scheint anzunehmen, daß sein Fußvolk den unteren Vermögensklassen angehören werde.

4. *Aharnam*] vielleicht = *Arnam*, östlich vom Tiber, in Umbrien.

5. *citra*] = *citra castra Appii*.

lignatores] Holzer, welche Brennholz herbeischaffen sollten.

occurrunt] Man beachte den schönen Wechsel in den Formen des Verbs statt *occurrerunt* — *viderunt* — *acceperunt* — *egerunt*.

6. *circumfusi*] hier reflexiv, 'sich herumdrängend'; anders § 2.

ain?] 'ist's möglich', eigentlich = *aisne?* Hier ist es an mehrere gerichtet, im Sinne des ungebräuchlichen Plurals.

7. *duplici . . . fossa*] Abl. der Eigenschaft zu *castra* (sc. *se habere*).

lignorum] Er meint, sie könnten die Schanzpfähle als Brennholz gebrauchen.

9. *iussu*] Fabius gelangte an demselben Tag zum Lager des Appius und übernahm den Oberbefehl.

10. *negabat*] sc. Fabius. Daraus ist zum zweiten Teil des Satzes ein *dicebat* zu denken.

sedere] militärischer Terminus vom unthätigen Verweilen (Kap. 20, 6; 2, 12, 1; 7, 13, 7; 9, 3, 3 u. oft).

hiems] Das Amtsjahr der Konsuln begann also damals im Winter, wahrscheinlich am 1. Dezember (zu 9, 46, 3).

11. *secunda legione*] Im vorhergehenden Jahr stand die zweite Legion unter L. Volumnius, desgleichen später (Kap. 18, 3 u. 27, 11). Fabius läßt hier die Legion zurück, welche er von Rom gebracht hat; sie wird dann so geschlagen, daß sie ersetzt werden muß (Kap. 26, 7 ff.). Die alten Truppen gehen mit Fabius nach Rom zurück.

bant, praepositoque castris L. Scipione pro praetore Romam ipse ad consultandum de bello rediit, sive ipse sponte sua, 12 quia bellum ei maius in conspectu erat, quam quantum esse famae crediderat, sive senatus consulto accitus; nam in utrumque auctores sunt.

Ab Ap. Claudio praetore retractum quidam videri volunt, 13 cum in senatu et apud populum, id quod per litteras assidue fecerat, terrorem belli Etrusci augeret: non suffecturum ducem unum nec exercitum unum adversus quattuor populos. peri- 14 culum esse, sive iuncti unum premant sive diversi gerant bellum, ne ad omnia simul obire unus non possit. duas se 15 ibi legiones Romanas reliquisse, et minus quinque milia peditum equitumque cum Fabio venisse. sibi placere P. Decium consulem primo quoque tempore in Etruriam ad collegam proficisci, L. Volumnio Samnium provinciam dari; si consul 16 malit in suam provinciam ire, Volumnium in Etruriam ad consulem cum exercitu iusto consulari proficisci.

Cum magnam partem moveret oratio praetoris, P. Decium 17 censuisse ferunt, ut omnia integra ac libera Q. Fabio servarentur, donec vel ipse, si per commodum rei publicae posset, Romam venisset vel aliquem ex legatis misisset, a quo di- 18 sceret senatus, quantum in Etruria belli esset quantisque administrandum copiis et quot per duces esset.

Fabius, ut Romam rediit, et in senatu et productus ad 26 populum mediam orationem habuit, ut nec augere nec minuere videretur belli famam magisque in altero adsumendo duce

castris] nicht *ei* (= *legioni*), um anzudeuten, daß Scipio bis zur Rückkehr des Fabius nichts unternehmen, mit der Legion im Lager bleiben soll.

pro praetore] Scipio ist also erster Legat oder *legatus pro praetore* des Fabius (vgl. Kap. 26, 12 u. 29, 5), dessen militärischer Stellvertreter. Prätor war er nie (zu Kap. 11, 10).

12. *ipse*] pleonastisch zu *sua sponte* hinzugefügt (2, 47, 5; 8, 48, 3).

in utrumque] für beides, statt eines Gen. Vgl. Tac. Ann. 12, 69 *nullo in diversum auctore.*

13. *retractum*] 'zur Rückkehr genötigt', zumal Appius sich durch das Vorgehen des Fabius in § 6—8 gekränkt fühlte.

14. *obire*] mit *ad*, in der ursprünglichen Bedeutung 'entgegengehen' (vgl. 31, 21, 9 *obire ad omnes hostium subitos conatus*), gewöhnlich transitiv, 'besorgen'.

15. *Romanas*] andeutend, daß auch ein Kontingent von Bundesgenossen bei den Legionen war (Kap. 18, 4).

16. *si consul* etc.] Demnach war dem Decius Samnium als Provinz bestimmt; er übernahm sie aber nie.

iusto] vollständig, nämlich bestehend aus zwei Legionen mit der üblichen Reiterei und wenigstens ebensoviel Bundesgenossen.

17. *magnam partem*] des Senates und Volkes (§ 13).

18. *administrandum*] hier = *gerendum*, Kap. 24, 16 von der Leitung des Krieges durch den Oberfeldherrn, wie 42, 18, 2 *belli administratio ad novos consules reiecta est.*

26. 1. *productus*] von seinem Kollegen, welcher jetzt die Geschäfte in der Stadt leitete.

aliorum indulgere timori quam suo aut rei publicae periculo
2 consulere. ceterum si sibi adiutorem belli sociumque imperii
darent, quonam modo se oblivisci P. Decii consulis per tot
3 collegia experti posse? neminem omnium secum coniungi
malle; et copiarum satis sibi cum P. Decio, et numquam
nimium hostium fore; sin collega quid aliud mallet, at sibi
4 L. Volumnium darent adiutorem. omnium rerum arbitrium
et a populo et a senatu et ab ipso collega Fabio permissum
est. et cum P. Decius se *vel* in Samnium vel in Etruriam
proficisci paratum esse ostendisset, tanta laetitia ac gratulatio
fuit, ut praeciperetur victoria animis triumphusque, non bellum
decretum consulibus videretur.

5 Invenio apud quosdam, extemplo consulatu inito profectos
in Etruriam Fabium Deciumque, sine ulla mentione sortis pro-
6 vinciarum certaminumque inter collegas, quae exposui. sunt,
quibus ne haec quidem certamina exponere satis fuerit, adie-
cerint et Appii criminationes de Fabio absente ad populum
et pertinaciam adversus praesentem consulem praetoris con-
tentionemque aliam inter collegas, tendente Decio, ut suae
7 quisque provinciae sortem tueretur. constare res incipit ex eo
tempore, quo profecti ambo consules ad bellum sunt.

Ceterum antequam consules in Etruriam pervenirent, Seno-
nes Galli multitudine ingenti ad Clusium venerunt, legionem

2. *adiutorem belli*] 'Gehülfen im Krieg', andeutend, daß Fabius demselben nur eine untergeordnete Stellung einräumen will.

imperii] nur vom Oberbefehl in Etrurien zu verstehen, da Fabius bereits an Decius einen *socius imperii* im weiteren Sinn hat.

quonam modo etc.] Ähnlich Diomedes bei Hom. Il. 10, 242 *εἰ μὲν δὴ ἕταρόν γε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι, πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην.*

posse] Zumal nach dem im Kap. 24 erzählten Streit mit seinem Kollegen mußte er diesem nun in erster Linie die Teilnahme am Oberbefehl in Etrurien zugestehen.

3. *at*] wie Kap. 19, 17 *ast.*

4. *a populo*] vor *a senatu* gestellt, weil soeben eine Ansprache an das Volk vorgeführt wurde. Das Volk bestätigte wohl einen Antrag des Senates.

ut praeciperetur etc.] 'daß man im Geiste schon den Sieg ahnte'. *Vgl. 31, 49, 8 non id, quod animis praeceperant, questus est;* 38, 20, 1; 7, 26, 8.

5. *sortis*] mit Gen. im Sinne von *sortitio*, Verlosung; *sortis provinciarum certaminumque* bedeutet: *certaminum de sorte provinciarum.*

6. *adiecerint*] Dazu ist aus *quibus* das Subjekt *qui* zu entnehmen (vgl. 9, 9, 8; 36, 7, 4).

praetoris] rhetorisch statt eines zu *pertinaciam* gesetzten *eius*, hervorhebend, daß nicht Appius als Privatmann gegen Fabius als Privatmann auftrat.

quisque] statt *uterque*, wie Kap. 12, 3.

tueretur] D. soll verlangt haben, daß jeder Konsul seine Provinz behalte. *suae provinciae sortem* 'die ihm durch das Los zugeteilte Provinz' ist nicht recht passend, da die übliche Verlosung der Provinzen diesmal nicht stattfand.

7. *legionem R. castraque*] = *legionem R. in castris* oder *castra legionis R.* (vgl. § 5).

Romanam castraque oppugnaturi. Scipio, qui castris praeerat, 8
loco adiuvandam paucitatem suorum militum ratus, in collem,
qui inter urbem et castra erat, aciem erexit. sed, ut in re 9
subita, parum explorato itinere ad iugum perrexit, quod hostes
ceperant parte alia adgressi. ita caesa ab tergo legio atque
in medio, cum hostis undique urgeret, circumventa. deletam 10
quoque ibi legionem, ita ut nuntius non superesset, quidam
auctores sunt, nec ante ad consules, qui iam haud procul a 11
Clusio aberant, famam eius cladis perlatam, quam in con-
spectu fuere Gallorum equites, pectoribus equorum suspensa
gestantes capita et lanceis infixa ovantesque moris sui carmine.
sunt, qui Umbros fuisse, non Gallos tradant, nec tantum cladis 12
acceptum, et circumventis pabulatoribus cum L. Manlio Tor-
quato legato Scipionem propraetorem subsidium e castris tulisse
victoresque Umbros redintegrato proelio victos esse captivos-
que eis ac praedam ademptam. similius vero est, a Gallo 13
hoste quam Umbro eam cladem acceptam, quod cum saepe
alias tum eo anno Gallici tumultus praecipuus terror civitatem
tenuit. itaque praeterquam quod ambo consules profecti ad 14

8. *Scipio*] Vgl. Kap. 25, 11.

in collem] Man erwartet vielmehr, daß Scipio sich in seinem festen Standlager verteidige. Er ist also wohl einem außerhalb des Lagers befindlichen Truppenteil zu Hülfe gezogen (vgl. § 12) und kann nun nicht ohne schweren Kampf ins Lager zurückkehren.

erexit] Vgl. Kap. 14, 14.

9. *ut*] begründend, 'wie natürlich'.

perrexit] Scipio wich vor den Angreifern zurück über den Hügel hinauf; aber als er den Rücken desselben erreichte, wurde sein Heer auch von oben, d. h. von hinten, angegriffen.

adgressi] 'angegriffen', indem sie glaubten, sie würden auf Widerstand stoßen.

10. *nuntius*] sc. *cladis* oder *caedis*. Die Phrase, es sei nicht einmal ein Bote der Niederlage übrig geblieben, findet sich zuweilen zur Bezeichnung einer gänzlichen Niedermetzlung (4, 10, 5; 5, 49, 6; 6, 28, 9; 31, 36, 10. Cic. Pomp. 25).

11. *aberant — fuere*] Eigentlich sollten diese Nebensätze im Konjunktiv stehen, indem sie ebenfalls Angaben der *quidam*, nicht Zusätze des Livius (vgl. Kap. 3, 2) sind. Indes behält Livius zuweilen, wie die Griechen und Sallust, in Nebensätzen der Oratio obliqua den Indik. bei (2, 15, 3 und 58, 5; 3, 2, 3; 4, 41, 5; 5, 46, 11; 8, 19, 13; 9, 25, 5 u. a.).

moris sui] 'nach ihrer Art', indem die Gallier beim Angriff und Sieg einen Schlachtgesang anzustimmen pflegten (7, 10, 8; 21, 28, 1; 38, 17, 4).

12. *et*] erklärend: und zwar.

L. Manlio T.] Dies ist eine gänzlich unbekannte Persönlichkeit, vielleicht ein Sohn des im J. 299 gestorbenen Konsuls.

13. *similius vero*] unklassisch; ebenso 8, 26, 6. Klassisch ist *veri similius* (5, 11, 7; 9, 37, 7). Daneben findet sich auch die Umschreibung *magis veri simile* (7, 27, 9; 21, 38, 4).

14. *itaque*] anknüpfend an *eo anno . . . tenuit*. Die außerordentlichen Rüstungen der Römer in diesem Jahr, die Aufstellung zweier Heere in der Nähe von Rom (§ 15), erklärt Livius richtig aus dem Schrecken vor den Galliern, welche zu den im vorhergehenden Jahre geschlagenen Feinden neu hinzukamen.

bellum erant cum quattuor legionibus et magno equitatu Romano Campanisque mille equitibus delectis, ad id bellum missis, et sociorum nominisque Latini maiore exercitu quam
15 Romano, alii duo exercitus haud procul urbe Etruriae oppositi, unus in Falisco, alter in Vaticano agro. Cn. Fulvius et L. Postumius Megellus propraetores ambo stativa in eis locis habere iussi.

27 Consules ad hostes transgressos Appenninum in agrum Sentinatem pervenerunt. ibi quattuor milium ferme intervallo
2 castra posita. inter hostes deinde consultationes habitae, atque ita convenit, ne unis castris miscerentur omnes, neve in aciem descenderent simul; Samnitibus Galli, Etruscis Umbri
3 adiecti. dies in*de* dicta pugnae; Samniti Gallisque delegata pugna, inter ipsum certamen Etrusci Umbrique iussi castra
4 Romana oppugnare. haec consilia turbarunt transfugae Clusini

magno equitatu] übereinstimmend mit Kap. 25, 2, wo Fabius auf eine Legion 600 Reiter aushob statt der üblichen 300.

mille equitibus] für jeden Konsul eine *ala* (Kap. 29, 12). Diese Campaner werden nicht bei den Bundesgenossen aufgezählt, sondern bei den Bürgern. Es ist also eine freiwillige Mannschaft von röm. Bürgern in Campanien (vgl. 8, 11, 16), während als *equitatus Romanus* die von den Konsuln ausgehobene Mannschaft aus den 18 Rittercenturien (Kap. 15, 7) bezeichnet wird.

sociorum] der Herniker, Äquer, Vestiner, Marser, Lukaner und Campaner (Kap. 1, 3 u. 9; 3, 1 u. 5; 12, 1; 20, 2).

nominis Latini] Die römischen Unterthanen waren a) der Latinerstamm, die autonomen Latinerstädte und die durch ganz Italien zerstreuten latinischen Kolonieen, und b) die *socii*, deren Verhältnisse durch besondere Verträge sehr verschieden geordnet waren; daher die häufige Formel *socii et nomen Latinum*. Im weiteren Sinn wird *socii* auch von den Latinern gebraucht (wie Kap. 34, 7).

15. *procul*] mit Abl. ohne *ab*; dagegen § 11 bei *aberant* fehlt *a* nicht (vgl. Kap. 4, 7).

Cn. Fulvius] Vgl. Kap. 4, 7.

L. Postumius] Konsul 305, 294 u. 291.

propraetores] Die Aufstellung dieser Heere konnte nur auf Senatsbeschluß stattfinden; also erhielten auch diese Männer ihr Kommando vom Senate. Obwohl beide früher Konsuln waren, heißen sie nicht *proconsules*, weil sie nicht eigene Provinzen haben, wie L. Volumnius (Kap. 27, 11), sondern unter dem Oberkommando der Konsuln stehen (Kap. 27, 5).

27. 1. *in agrum Sentinatem*] in Umbrien, östlich von den Apenninen, in der Nähe des Flusses Aesis, welcher das Gebiet der gallischen Senonen im Süden begrenzte (5, 35, 3).

intervallo] nicht *ab hostibus*, sondern jeder Konsul hatte für seine Truppen (§ 10) ein eigenes Lager (vgl. § 4 *ad Fabium*).

2. *descenderent*] Vgl. Kap. 19, 12.

adiecti] Die Feinde schlugen also zwei Lager auf.

3. *dicta*] 'bestimmt', viele Tage zum voraus.

Samniti] Der eine Singular neben mehreren Völkernamen im Plural ist auffallend. Wahrscheinlich soll vorab der Feldherr der Samniter bezeichnet werden, Gellius Egnatius (Kap. 29, 16).

delegata] 'übertragen'. Vgl. 7, 8, 1 *velut delegata primoribus pugna*.

4. *transfugae*] nicht *perfugae*, weil sie nicht bei den Römern blieben.

tres clam nocte ad Fabium consulem transgressi; qui editis hostium consiliis dimissi cum donis, ut subinde, ut quaeque res nova decreta esset, exploratam perferrent. consules Fulvio, 5 ut ex Falisco, Postumio, ut ex Vaticano *agro* exercitum ad Clusium admoveant summaque vi fines hostium depopulentur, scribunt. huius populationis fama Etruscos *et Umbros* ex agro 6 Sentinate ad suos fines tuendos movit. instare inde consules, ut absentibus iis pugnaretur; per biduum lacessiere proelio hostem, biduo nihil dignum dictu actum; pauci utrimque cecidere, magisque irritati sunt ad iustum certamen animi quam 7 ad discrimen summa rerum adducta. tertio die descensum in campum omnibus copiis est.

Cum instructae acies starent, cerva fugiens lupum e monti- 8 bus exacta per campos inter duas acies decurrit; inde diversae ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit. lupo data inter ordines via, cervam Galli confixere. tum ex ante- 9 signanis Romanus miles 'Illac fuga' inquit 'et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram iacentem videtis; hinc victor Martius lupus,

clam nocte] Asyndeton bei zwei sinnverwandten Wörtern, sprichwörtliche Redensart (2, 3, 7; 22, 15, 4 u. 24, 6).

editis] angeben, bekannt geben (3, 34, 6; 25, 9, 4).

dimissi] sc. *sunt*. Vgl. Kap. 17, 9.

5. *admoveant*] Dies steht statt *admoveat*, indem der Sinn ist: *consules Fulvio et Postumio scribunt, ut exercitus ad Clusium admoveant, Fulvius ex Falisco, Postumius ex Vaticano agro.*

6. *populationis*] Sie erstreckte sich über das östliche Etrurien und das westliche Umbrien bis Asisium Vgl. Kap. 30, 2; Frontin strat. 1, 8, 3 *Fabius scripsit Fulvio et Postumio, copias ad Asisium moverent. Quibus adsecutis ad sua defendenda Etrusci Umbrique descenderunt.*

movit] 'rief', bewog . . ., daß sie sich in Bewegung setzten.

instare] 'drängten darauf hin', bei den zurückgebliebenen Feinden, indem sie dieselben fortwährend reizten, bis sie sich zur Schlacht aufstellten.

7. *ad iustum certamen*] zum Kampfe *acie iusta* (Kap. 14, 8).

summa rerum] Vgl. Kap. 14, 9.

8. *diversae*] Adjektiv statt Ortsbestimmung: *in diversum*, in verschiedener Richtung (vgl. Kap. 33, 10).

deflexit] mit dem letzten Subjekt kongruierend, statt *deflexerunt*. Ebenso 25, 19, 6 *inde consules diversi Fulvius in agrum Cumanum, Claudius in Lucanos abiit.* Anders Kap. 44, 9.

9. *ex antesignanis*] aus dem Vordertreffen, den Hastaten und Principen, welche im Gefechte die Fahnen hinter der Front hatten, während sie den Triariern vorangetragen wurden.

illac] selten 'dorthin' (Ov. Met. 8, 186), meist 'dort'.

vertit] reflexiv, wie oft bei Liv.

hinc] statt *hic*, = *ab hac parte*, wie bei *hinc . . . illinc* (Kap. 31, 6).

Martius lupus] Ebenso Verg. Aen. 9, 566. Der Wolf war dem Mars geweiht, dem Vater des Stadtgründers Romulus. Vor einem Jahr hatte man in Rom *simulacra infantium conditorum urbis sub uberibus lupae* aufgestellt (Kap. 23, 12). Das Bild einer Wölfin mit zwei Jungen war das Wahrzeichen der Stadt. Die Römer werden zuweilen selbst mit Wölfen verglichen (Hor. carm. 4, 4, 50. Vell. 2, 27, 2. Justin. 38, 6, 8).

integer et intactus, gentis nos Martiae et conditoris nostri admonuit.'

10 Dextro cornu Galli, sinistro Samnites constiterunt. adversus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam legionem pro dextro cornu, adversus Gallos pro sinistro Decius quintam et
11 sextam instruxit. secunda et quarta cum L. Volumnio proconsule in Samnio gerebant bellum. primo concursu adeo aequis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Umbri, aut in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda clades fuerit.

28 Ceterum quamquam communis adhuc Mars belli erat necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset, haudquaquam similis pugna in dextro laevoque cornu erat.
2 Romani apud Fabium arcebant magis quam inferebant pugnam, extrahebaturque in quam maxime serum diei certamen,
3 quia ita persuasum erat duci, et Samnites et Gallos primo impetu feroces esse, quos sustineri satis sit; longiore cer-
4 tamine sensim residere Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora intolerantissima laboris atque aestus fluere, primaque eorum proelia plus quam virorum, postrema minus
5 quam feminarum esse. in id tempus igitur, quo vinci solebat
6 hostis, quam integerrimas vires militi servabat. ferocior Decius

conditoris nostri] rhetorisch für *conditoris urbis nostrae.*

admonuit] Indem die Römer den Wolf, den Liebling des Mars, nicht verletzten, zeigten sie, daß er sie an ihre Abstammung von Mars und an die Ernährung des Romulus durch eine Wölfin erinnerte.

10. *constiterunt*] wie nachher *instruxit*, nicht *constiterant*, indem jetzt erst der Bericht über die Schlacht beginnt.

pro dextro cornu] vorn auf dem rechten Flügel (vgl. 23, 29, 4), andeutend, daß hinter den Legionen die Bundesgenossen stehen.

instruxit] Die Reiter standen zu beiden Seiten des Fußvolkes. Die Bundesgenossen werden nicht erwähnt; wahrscheinlich hielten sie teils die Lager besetzt, teils standen sie als *subsidia* hinter den Legionen.

11. *secunda*] Vgl. Kap. 25, 11.

accipienda . . . fuerit] im Folgerungssatz zu einer irrealen Bedingung, unabhängig *accipienda fuit*, = *accepta esset.*

28. 1. *adhuc*] meist von der Gegenwart des Sprechenden, selten von einer Vergangenheit (Kap. 31, 1), = *ad id tempus* (Kap. 29, 10).

Mars belli] Das Kriegsglück war noch immer beiden Teilen gemeinsam, für beide die Aussicht auf den Sieg gleich. Der unparteiische Kriegsgott (ξυνὸς Ἐνυάλιος Hom. Il. 18, 309) unterhält den Kampf, indem er bald dem einen, bald dem andern Teil hilft; daher der bei Cicero und Livius häufige Ausdruck *communis Mars belli* (zu 5, 12, 1).

qua] Vgl. Kap. 12, 5.

2. *quam maxime*] 'so viel als möglich', im Deutschen mit dem Verbum verbunden, im Lateinischen mit dem substantivierten Adjektiv *serum* (späte Zeit), welches nicht ein Adjektiv zu sich nehmen kann.

4. *fluere*] 'erschlafften' (7, 29, 5 u. 33, 14).

esse] Sinn: Die Gallier beginnen die Schlachten mit einer größeren Kraft, als Männer besitzen, sie beendigen sie schwächer, als Weiber sind.

5. *servabat*] wollte er erhalten.

et aetate et vigore animi quantumcumque virium habuit certamine primo effudit. et quia lentior videbatur pedestris pugna, equitatum in pugnam concitat, et ipse fortissimae iuvenum 7
turmae immixtus orat proceres iuventutis, in hostem ut secum impetum faciant: duplicem illorum gloriam fore, si ab laevo cornu et ab equite victoria incipiat. bis avertere Gallicum 8
equitatum. iterum longius evectos et iam inter media equitum agmina proelium cientes novum pugnae conterruit genus; essedis carrisque superstans armatus hostis ingenti sonitu 9
equorum rotarumque advenit et insolitos eius tumultus Romanorum conterruit equos. ita victorem equitatum velut lym- 10
phaticus pavor dissipat; sternit inde ruentes equos virosque improvida fuga. turbata hinc etiam signa legionum, multi- 11
que impetu equorum ac vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesignani. et insecuta, simul territos hostes vidit, Gallica acies nullum spatium respirandi recipiendique se dedit.

Vociferari Decius, quo fugerent, quamve in fuga spem 12
haberent; obsistere cedentibus ac revocare fusos; deinde, ut nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem P. Decium nomine compellans 'Quid ultra moror' inquit 'familiare fatum? datum 13
hoc nostro generi est, ut luendis periculis publicis piacula

6. *vigore animi*] durch sein feuriges Temperament.

effudit] verbrauchte, verschwendete (30, 11, 8 u. 32, 3).

7. *proceres iuventutis*] nicht bloß seine Turme, sondern die ganze Reiterei, welche aus den reichsten Patriziern und Plebejern bestand.

8. *avertere*] = *averterunt*, sie brachten zum Weichen, warfen.

iterum etc.] Nachdem die gallischen Reiter zurückgeworfen worden, nahmen sie den Kampf von neuem auf. Sie wurden zum zweiten Mal geworfen, und um sie nun wirklich in die Flucht zu treiben, sprengte die römische Reiterei weiter vor, als das erste Mal, und drang in die Zwischenräume zwischen den gallischen Reiterscharen ein. Da erhielten diese eine mächtige Unterstützung durch die Wagenkämpfer.

9. *essedis carrisque*] Das *essĕdum* war ein zweirädriger Streitwagen (vgl. Caes. b. G. 4, 33, 1), die *carri* vierrädrige Transportwagen; § 11 heißen beide Arten *vehicula*, Kap. 30, 5 *carpenta*.

10. *equos virosque*] stehende Verbindung für 'Roß und Reiter'. Die Reiter können die scheuen Pferde nicht zurückhalten; im Davonrennen stürzen sie zu Boden.

11. *signa*] Vgl. Kap. 5, 6.

per agmen] Bestimmung zu *raptorum:* die Wagen konnten nicht mehr gelenkt werden, sie wurden durch den Zug der Fliehenden und Folgenden hin mitgerissen.

antesignani] zu äußerst links, in den vorderen Manipeln, welche nicht schnell genug nach rechts ausweichen konnten.

recipiendi se] sich zu sammeln, sich vom Schrecken zu erholen.

12. *Decius*] Er hat sich beim Hereinbrechen der Streitwagen zum Fußvolk zurückgezogen und redet nun zu demselben.

fusos] die Zerstreuten, welche die Reihen aufgelöst hatten.

poterat] nach *ut*, im verneinten Satz (vgl. Kap. 22, 2).

13. *luendis periculis*] Dativ des Zweckes zu *piacula*: Sühnopfer, um für die Gefahren des Staates zu büßen, d. h. um den Zorn der Götter abzuwenden, welcher sich in den über den Staat verhängten Gefahren zu erkennen giebt.

simus; iam ego mecum hostium legiones mactandas Telluri
14 ac dis manibus dabo.' haec locutus M. Livium pontificem,
quem descendens in aciem digredi vetuerat ab se, praeire
iussit verba, quibus se legionesque hostium pro exercitu
15 populi Romani Quiritium devoveret. devotus inde eadem pre-
catione eodemque habitu, quo pater P. Decius ad Veserim
16 bello Latino se iusserat devoveri. cum secundum sollemnes
precationes adiecisset, prae se agere sese formidinem ac fugam
17 caedemque ac cruorem, caelestium, inferorum iras, contacturum
funebribus diris signa, tela, arma hostium, locumque eundem
18 suae pestis ac Gallorum ac Samnitium fore, — haec exsecratus
in se hostesque, qua confertissimam cernebat Gallorum aciem,
concitat equum, inferensque se ipse infestis telis est inter-
fectus.

29 Vix humanae inde opis videri pugna potuit. Romani
duce amisso, quae res terrori alias esse solet, sistere fugam
2 ac novam de integro velle instaurare pugnam. Galli, et maxime
globus circumstans consulis corpus, velut alienata mente vana
in cassum iactare tela; torpere quidam, et nec pugnae memi-
3 nisse nec fugae. at ex parte altera pontifex Livius, cui lictores
Decius tradiderat iusseratque pro praetore esse, vociferari

hostium legiones] die Heere der Gallier und Samniter.

14. *M. Livium*] Vgl. Kap. 9, 2.

praeire] zuerst bei Liv. transitiv gebraucht, in der Bedeutung 'vorsagen', mit den Accusativen *verba* (8, 9, 4; 9, 46, 6) und *carmen* (31, 17, 9).

15. *eadem precatione*] Dieses Gebet findet sich 8, 9, 6—8; in den Schlußworten *legiones auxiliaque hostium mecum deis manibus Telluri-que devoveo* war hier *auxiliaque* unpassend, wenn alle Umbrer und Etrusker fortgezogen waren (vgl. zu Kap. 30, 6).

eodem habitu] Er sprach dem Pontifex die Devotionsformel nach in der Toga praetexta, verhüllten Hauptes, die Rechte ans Kinn haltend und auf einem Schwerte stehend (8, 9, 5).

16. *prae se agere*] treibe vor sich her, so daß alles vor ihm davon ergriffen werde.

formidinem ac fugam] Vgl. Kap. 14, 20.

caelestium] der himmlischen Götter, substantiviert (wie 1, 16, 7). Sie sollen den Römern den Sieg verleihen, während die Unterwelt die ihr verfallenen Feinde an sich ziehen soll.

17. *diris*] *dirae*, Verwünschung, Fluch.

18. *qua*] Daraus ist zu *concitat equum* ein 'dorthin' zu entnehmen.

infestis telis] Dativ des Zieles statt *in infesta tela*.

29. 1. *humanae opis*] in menschlicher Macht zu stehen, da infolge der Devotio die Götter einwirkten.

novam de integro instaurare pugnam] 'den Kampf frisch von vorn zu erneuern', Pleonasmus, wie 37, 19, 5 *instauremus novum de i. bellum* und zuweilen *novus de integro* (5, 5, 6; 22, 5, 7; 24, 16, 2; 30, 34, 12).

2. *alienata mente*] irrsinnig, wahnsinnig (Caes. 6, 41, 3).

vana] nicht treffende, vergebliche (7, 23, 8; 21, 8, 9).

in cassum] ins Blaue, Ungewisse, nutzlos. Vgl. 2, 49, 8 *in c. missae preces*.

3. *ex parte altera*] im Gegensatz zu *Galli*, also beim Heere des Decius.

iusseratque] Verbindung mit *que* unter Auslassung von *quem*, indem

vicisse Romanos, defunctos consulis fato; Gallos Samnitesque 4
Telluris matris ac deorum manium esse; rapere ad se ac vocare Decium devotam secum aciem, furiarumque ac formidinis plena omnia ad hostes esse. superveniunt deinde his resti- 5
tuentibus pugnam L. Cornelius Scipio et C. Marcius cum subsidiis ex novissima acie iussu Q. Fabii consulis ad praesidium collegae missi. ibi auditur P. Decii eventus, ingens hortamen ad omnia pro re publica audenda. itaque cum Galli structis 6
ante se scutis conferti starent, nec facilis pede collato videretur pugna, iussu legatorum collecta humi pila, quae strata inter duas acies iacebant, atque in testudinem hostium coniecta. quibus plerisque in scuta nec raris in corpora ipsa fixis 7
sternitur cuneus, ita ut magna pars integris corporibus attoniti conciderent. haec in sinistro cornu Romanorum fortuna variaverat.

Fabius in dextro primo, ut ante dictum est, cunctando 8
extraxerat diem; dein, postquam nec clamor hostium nec impetus nec tela missa eandem vim habere visa, praefectis 9
equitum iussis ad latus Samnitium circumducere alas, ut signo

die Worte eine Erklärung zum Vorhergehenden sind: durch die Übergabe der Liktoren hatte er ihn als seinen Stellvertreter bestimmt.

defunctos] losgekommen, gerettet (vgl. 8, 19, 14). Der Groll der Götter, welcher über den Römern schwebte, wurde durch die Todesweihe des Decius auf diesen übertragen; durch seinen Tod ist sein Volk gesühnt, von Fluch befreit.

4. *furiarum*] 'Raserei', wie in § 2 *alienata mente* angedeutet wurde.

ad] lokal, = *apud* (Kap. 35, 4; 46, 6).

5. *C. Marcius*] Vgl. Kap. 9, 2.

cum subsidiis] wahrscheinlich Bundesgenossen; denn seine Legionstruppen hat Fabius selber nötig.

ad praesidium] 'zur Unterstützung'. Fabius hatte also die bedrängte Lage des Decius (die Vorgänge bis Kap. 28, 11) vernommen. Von seinem Opfertode hören die zu Hülfe kommenden Leute des Fabius erst jetzt.

6. *structis*] zusammengefügt, unter einander eng verbunden.

nec facilis] zumal wegen der gallischen Lanzen, indem die Römer mit den Schwertern die Gallier nicht erreichen konnten.

pede collato] 'Fuß gegen Fuß, Mann gegen Mann' (6, 12, 10; 26, 39, 12; 28, 33, 5); *pedem conferre* als vox militaris bedeutet 'dem Gegner auf den Leib rücken' (6, 13, 2; 28, 2, 6; Cic. p. Planc. 48).

legatorum] des Scipio u. Marcius.

testudinem] Ebenso § 12. Eigentlich ist es eine *phalanx*. Bei der *testudo* ('Schilddach') hielten die Krieger die Schilde über die Köpfe (Kap. 41, 14).

7. *in corpora ipsa*] Auch vom Pilum gilt, was Livius 21, 8, 11 von der Phalarica der Saguntiner sagt: *ferrum tres longum habebat pedes, ut cum armis transfigere corpus posset.*

cuneus] der Keil, die *confertissima Gallorum acies*, in welche Decius eingedrungen war.

haec . . . variaverat] hatte diesen Wechsel herbeigeführt, so gewechselt.

8. *ante*] Kap. 28, 2—5.

9. *equitum*] wahrscheinlich der Bundesgenossen. Diese sollten auf einem Umwege an die Seite der Samniter geführt werden, die schwache Reiterei derselben von der Seite anfallen und auf das Fußvolk eindringen.

dato in transversos quanto maximo possent impetu incurrerent,
10 sensim suos signa inferre iussit et commovere hostem. postquam non resisti vidit et haud dubiam lassitudinem esse, tum collectis omnibus subsidiis, quae ad id tempus reservaverat, et legiones concitavit et signum ad invadendos hostes equitibus
11 dedit. nec sustinuerunt Samnites impetum praeterque aciem ipsam Gallorum relictis in dimicatione sociis ad castra effuso
12 cursu ferebantur. Galli testudine facta conferti stabant. tum Fabius audita morte collegae Campanorum alam, quingentos fere equites, excedere acie iubet et circumvectos ab tergo
13 Gallicam invadere aciem, tertiae deinde legionis subsequi principes et, qua turbatum agmen hostium viderent impetu equitum,
14 instare ac territos caedere. ipse aedem Iovi Victori spoliaque hostium cum vovisset, ad castra Samnitium perrexit, quo multi-
15 tudo omnis consternata agebatur. sub ipso vallo, quia tantam multitudinem portae non recepere, temptata ab exclusis turba
16 suorum pugna est. ibi Gellius Egnatius, imperator Samnitium, cecidit. compulsi deinde intra vallum Samnites parvoque certamine capta castra, et Galli ab tergo circumventi.

17 Caesa eo die hostium viginti quinque milia, octo capta.
18 nec incruenta victoria fuit; nam ex P. Decii exercitu caesa septem milia, ex Fabii mille septingenti. Fabius dimissis ad quaerendum collegae corpus spolia hostium coniecta in acervum
19 Iovi Victori cremavit. consulis corpus eo die, quia obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit; postero die inventum relatumque est cum multis militum lacrimis.
20 intermissa inde omnium aliarum rerum cura Fabius collegae funus omni honore laudibusque meritis celebrat.

30 Et in Etruria per eosdem dies ab Cn. Fulvio propraetore res ex sententia gesta, et praeter ingentem inlatam populationibus

quanto maximo] So findet sich bei Livius oft *quantus maximus* (Kap. 39, 9 und 41, 8). Daneben sagt er auch *quantus maxime* (Kap. 40, 8; 9, 10, 10 u. 24, 9; 21, 41, 4; 36, 44, 4); die klassische Ausdrucksweise *quam maximus* ist ihm fremd.

10. *omnibus subsidiis*] alle Legionstruppen, welche bisher nicht am Kampfe beteiligt waren.

12. *stabant*] Wenn auch der *cuneus* soeben niedergestreckt worden war, hielten doch die übrigen Gallier noch stand.

Campanorum alam] Vgl. Kap. 26, 14.

13. *subsequi*] hinter den Campanern her.

14. *Victori*] 'dem Sieg verleihenden' (Kap. 42, 7). Die Einweihung des Tempels fand am 13. April statt (Ov. Fast. 4, 622).

spolia hostium] Sie wurden oft zu Ehren eines Gottes verbrannt (§ 18; 1, 37, 5; 45, 33, 1).

18. *dimissis*] Abl. absol. in einem Wort, 'sandte Leute aus'.

19. *relatum*] ins Lager.

20. *laudibus meritis*] Er hielt ihm eine Leichenrede (*sollemnis laudatio* 5, 50, 7), wie solche bei den Begräbnissen bedeutender Männer seit alter Zeit üblich waren (vgl. 2, 47, 11).

30. 1. *res ex sententia gesta*] 'wurde der Krieg nach Wunsch geführt', erklärt durch den nachfolgenden Satz mit *et*, 'und zwar'.

agrorum hosti cladem pugnatum etiam egregie est, Perusinorum- 2
que et Clusinorum caesa amplius milia tria et signa militaria
ad viginti capta. Samnitium agmen, cum per Paelignum agrum 3
fugeret, circumventum a Paelignis est; ex milibus quinque ad
mille caesi.

Magna eius diei, quo in Sentinati agro bellatum, fama est 4
etiam vero stanti. sed superiecere quidam augendo fidem, qui 5
in hostium exercitu peditum milia trecenta triginta, equitum
sex et quadraginta milia, mille carpentorum scripsere fuisse,
scilicet cum Umbris Tuscisque, quos et ipsos pugnae adfuisse, 6
et, ut Romanorum quoque augerent copias, L. Volumnium pro
consule ducem consulibus exercitumque eius legionibus con-
sulum adiciunt. in pluribus annalibus duorum ea consulum 7
propria victoria est, Volumnius in Samnio interim res gerit,
Samnitiumque exercitum in Tifernum montem compulsum, non
deterritus iniquitate loci, fundit fugatque.

Q. Fabius, Deciano exercitu relicto in Etruriae praesidio, 8
suis legionibus deductis ad urbem de Gallis Etruscisque ac
Samnitibus triumphavit. milites triumphantem secuti sunt. 9
celebrata inconditis militum carminibus non magis victoria

Perusinorum] Perusia ergab sich 309 v. Chr. den Römern (9, 40, 19); die Stadt hatte sich also 296 dem Abfall der Etrusker (vgl. Kap. 18, 2) angeschlossen.

et Clusinorum] Die übrigen Etrusker hatten sich also nach ihrem Rückzug von Sentinum (Kap. 27, 6) in ihre Städte zerstreut, oder sie waren beim Heere der Verbündeten geblieben.

3. *a Paelignis*] Sie hatten 304 mit den Römern Freundschaft geschlossen (9, 45, 18).

4. *vero*] Abl. 'bei der Wahrheit'. Das Verbum *stare* findet sich häufig mit dem Abl. in der Bedeutung 'bei etwas stehen bleiben' (so 9, 5, 3; 11, 2 u. 6), namentlich im unpersönlichen Passiv.

stanti] 'wenn man stehen bleibt'. Der Dat. Part. Praes. zur Bezeichnung der durch ihr Urteil beteiligten Person findet sich zuerst bei Liv., dann bei Tacitus. Vgl. 6, 14, 2 *qua mente fierent, intuenti;* 9, 17, 4 *singula intuenti*; 37, 58, 8 *vere aestimanti;* 7, 10, 6 *specie aestimantibus.*

5. *superiecere*] vom seltenen Verb *superiacĕre,* mit dem Objekt *fidem*, 'haben die Glaubwürdigkeit durch Übertreibung überschritten'. Vgl. 38, 58, 7 *paternas superiecisse laudes*, 'habe den Ruhm des Vaters übertroffen'.

6. *quos . . . adfuisse*] = *nam eos . . adfuisse.* Es ist wahrscheinlich, daß ein Teil der Umbrer und Etrusker an der Schlacht teilnahm, aber nicht als selbständiges Heer.

augerent] statt *augeant,* als folge *adiecere* (entspr. *scripsere*).

8. *in praesidio*] zum Schutze. Vgl. 40, 27, 7 *triarii duarum legionum in praesidio castrorum manere iussi.*

Etruscis] Da nach Liv. an der Schlacht bei Sentinum keine Etrusker teilnahmen, so meint er, daß hier Fabius als Oberfeldherr die Ehren für den Sieg des Cn. Fulvius (§ 2) erhalte.

triumphavit] zum dritten Mal, nach den Triumphalfasten am 4. Sept. (*de Samnitibus et Etrusceis Galleis*).

9. *inconditis*] 'kunstlos'. Vgl. 4, 20, 2 *in eum milites carmina incondita canere.*

Q. Fabii quam mors praeclara P. Decii est, excitataque memoria parentis aequata eventu publico privatoque filii laudibus. 10 data ex praeda militibus aeris octogeni bini sagaque et tunicae, praemia illa tempestate militiae haudquaquam spernenda.

31 His ita rebus gestis nec in Samnitibus adhuc nec in Etruria pax erat; nam et Perusinis auctoribus post deductum ab consule 2 exercitum rebellatum fuerat, et Samnites praedatum in agrum Vescinum Formianumque et parte alia in Falernum quaeque 3 Volturno adiacent flumini descendere. adversus eos Ap. Claudius praetor cum exercitu Deciano missus. Fabius in Etruria rebellante denuo quattuor milia et quingentos Perusinorum occidit; 4 cepit ad mille septingentos quadraginta. qui redempti singuli aeris trecentis decem; praeda alia omnis militibus concessa. 5 Samnitium legiones, cum partem Ap. Claudius praetor, partem L. Volumnius pro consule sequeretur, in agrum Stellatem convenerunt. ibi et Samnitium legiones considunt, et Appius 6 Volumniusque castra coniungunt. pugnatum infestissimis animis, hinc ira stimulante adversus rebellantes totiens, illinc ad ulti- 7 mam iam dimicantibus spem. caesa ergo Samnitium sedecim

excitata] wiederbelebt, erneuert.

aequata] welches erreicht worden sei durch die Verdienste des Sohnes hinsichtlich des Schicksales des Staates und des seinigen.

10. *data*] Es ist dies das erste Beispiel, daß ein Triumphator den Soldaten ein Geschenk verabfolgt.

militibus] wohl auch den Soldaten des Decius.

aeris] sc. *nummi* od. *asses*, Kupferasse von einem Pfund.

militiae] mit *praemia* zu verbinden.

31. 1. *in Samnitibus*] nicht *in Samnio*, weil mit den Samnitern außerhalb Samniums gekämpft wurde.

2. *praedatum*] vielleicht auch um die Gründung der Kolonieen Minturnae und Sinuessa (Kap. 21, 8) zu hindern.

parte alia] wie Kap. 26, 9. Das eine Heer zog nördlich, das andere südlich vom Mons Massicus dahin.

quaeque] Neutr. Plur. in lokaler Bedeutung substantivisch, = *et in ea loca, quae.*

adiăcent] mit Dat., wie **2**, 49, 9 u. **26**, 42, 4; dagegen **7**, 12, 6 mit Acc., wie Nepos **18**, 2, 1 (*gentes, quae mare illud adiacent*). Bei Cäsar findet sich das Wort einmal (**6**, 33, 2 *regionem, quae ad Aduatucos adiacet*), bei Cicero nie.

3. *cum exercitu Deciano*] so daß nun noch die Heere des Fulvius und Postumius in Etrurien standen. Das in der Schlacht bei Sentinum stark geschwächte Heer des Decius (vgl. Kap. 29, 18) wurde wohl in Rom ergänzt.

4. *redempti*] sc. *sunt*. Hier wird zum ersten Male die Auslösung von Kriegsgefangenen berichtet.

aeris] sc. *nummis*. Vgl. Kap. 30, 10.

5. *in agrum Stellatem*] in einen Teil des seit 340 v. Chr. von römischen Bürgern bewohnten Falernergebietes (vgl. **9**, 44, 5).

6. *ad ultimam . . . spem*] Die Samniter, durch viele Niederlagen gedemütigt, kämpfen 'bereits bis zur letzten Hoffnung', sich der römischen Herrschaft erwehren zu können. Durch Flucht war dies nicht möglich, am ehesten noch durch verzweifelte Gegenwehr. Daher ist die Zahl der Gefangenen klein gegenüber der Zahl der Getöteten.

dimicantibus] Abl. absol. in einem Wort, sc. *omnibus*.

milia trecenti, capta duo milia septingenti; ex Romano exercitu cecidere duo milia septingenti.

Felix annus bellicis rebus pestilentia gravis prodigiisque 8
sollicitus. nam et terram multifariam pluvisse et in exercitu
Ap. Claudii plerosque fulminibus ictos nuntiatum est, librique
ob haec aditi. eo anno Q. Fabius Gurges, consulis filius, ali- 9
quot matronas ad populum stupri damnatas pecunia multavit,
ex quo multaticio aere Veneris aedem, quae prope circum est,
faciendam curavit.

Supersunt etiam nunc Samnitium bella, quae continua per 10
quartum iam volumen annumque sextum et quadragesimum a
M. Valerio, A. Cornelio consulibus, qui primi Samnio arma intu-
lerunt, agimus. et ne tot annorum clades utriusque gentis 11
laboresque actos nunc referam, quibus nequiverint tamen dura

7. *sedecim milia trecenti*] Diese Zahl erscheint als zweifelhaft, teils wegen der in *trecenti* liegenden Genauigkeit, teils wegen der Größe des Verlustes. Bei Sentinum fielen 25 000 Feinde (Kap. 29, 17), und zwar zum größeren Teil Gallier; demnach müßte die neue Niederlage für die Samniter sehr empfindlich gewesen sein, während sie gleich darauf wieder große Armeen rüsten (Kap. 32, 2).

8. *gravis*] verderblich.

prodigiis] wie das vorhergehende Jahr (Kap. 23, 1).

pluvisse] mit dem Objekt *terram*, wie 35, 21, 4, öfter mit dem Abl. *terra* (34, 45, 6; 37, 3, 3; 42, 20, 5; 45, 16, 5).

plerosque] = *multos*, wie Kap. 13, 14.

libri] sc. *Sibyllini*. Sie enthielten in griechischen Hexametern Weissagungen über die Schicksale des römischen Volkes und standen unter der Aufsicht der *decemviri sacrorum* (vgl. Kap. 8, 2—3). Diese durften die Bücher nur im Auftrage des Senates einsehen (*adire, inspicere*), wenn außerordentliche Sühnungsmittel nötig schienen (3, 10, 7; 5, 50, 2; 7, 28, 7), namentlich bei Seuchen (Kap. 47, 6; 5, 13, 5; 7, 27, 1).

9. *Q. Fabius*] sc. *Maximus*, schon Kap. 14, 10 erwähnt.

multavit] d. h. nachdem er ihre Verurteilung beim Volke durchgesetzt hatte, bestimmte er ihnen eine Geldbuße. Dies konnte er nur als Ädil (vgl. Kap. 23, 11).

aedem] Die Venus erhält hier den ersten Tempel in Rom, östlich vom Circus, das *sacellum Myrteae* (oder *Murciae*) *Veneris* (Varro de ling. Lat. 5, 154). Später kamen hinzu die Tempel der Venus Erycina auf dem Kapitol (23, 31, 9) und *ad portam Collinam* (34, 40, 4) und der Tempel der Venus Genetrix.

Kap. 31, 10—37. Das Jahr 460 der Stadt: Fortsetzung des Krieges gegen die Samniter.

10. *etiam nunc*] 'immer noch' dauern die Kriege mit den Samnitern fort. Die Erzählung derselben beginnt 7, 29 und zieht sich durch die Bücher 8, 9 u. 10 hindurch.

continua] 'ununterbrochen', insofern jedes der vier aufeinander folgenden Bücher von denselben berichtet. Die vier Samniterkriege waren 343—341, 326—304, 298—290, 282—272.

sextum] 343 bis 295 sind 49 Jahre. Livius hat für diese Zeit nur 45 Konsulpaare aufgeführt; wie aber § 12 *proximo anno* (im letzten Jahr) zeigt, hat er sich hier schon ins nächste Jahr versetzt, zu dem §§ 10—15 eine Einleitung bilden, und zählt dasselbe hier mit.

agimus] darstellen, behandeln. Öfter wird *agere* (handeln über) mit *de* verbunden.

illa pectora vinci, proximo anno Samnites in Sentinati agro, *in* Paelignis, ad Tifernum, Stellatibus campis, suis ipsi legionibus, mixti alienis, ab quattuor exercitibus, quattuor ducibus Romanis caesi fuerant; imperatorem clarissimum gentis suae amiserant; socios belli, Etruscos, Umbros, Gallos, in eadem fortuna videbant, qua ipsi erant; nec suis nec externis viribus iam stare poterant. tamen bello non abstinebant; adeo ne infeliciter quidem defensae libertatis taedebat, et vinci quam non temptare victoriam malebant. quinam sit ille, quem pigeat longinquitatis bellorum scribendo legendoque, quae gerentes non fatigaverunt?

32 Q. Fabium, P. Decium L. Postumius Megellus et M. Atilius Regulus consules secuti sunt. Samnium ambobus decreta provincia est, quia tres scriptos hostium exercitus, uno Etruriam, altero populationes Campaniae repeti, tertium tuendis parari finibus fama erat. Postumium valetudo adversa Romae tenuit; Atilius extemplo profectus, ut in Samnio hostes — ita enim placuerat patribus — nondum egressos opprimeret. velut ex

12. *proximo anno*] Der hier beginnende Nachsatz ist unlogisch angeknüpft; *ne . . . referam* ist Finalsatz zu einem ausgelassenen Gedanken, etwa 'so will ich nur das bemerken'. Um nicht die früheren Niederlagen der Römer und Samniter in ihrem langen Kampfe zu wiederholen, durch welche sie nicht kampfesmüde geworden waren, erinnert Livius nur an die Niederlagen der Samniter 'im nächst vergangenen Jahr', durch welche zwar ihre Macht gebrochen und die Rom drohende Gefahr abgewendet wurde, welche sie aber von der Fortsetzung des Krieges nicht abzuschrecken vermochten.

in Paelignis] Vgl. Kap. 30, 3.

ad Tifernum] Vgl. Kap. 14, 6.

Stellatibus campis] ohne *in*, wie 3, 22, 8 *libero campo* u. 8, 15, 8 *Scelerato campo*.

ipsi] 'für sich allein', an den drei zuletzt genannten Orten.

mixti] Asyndeton statt 'teils ... teils'.

quattuor ducibus] indem Decius mitgezählt werden kann, obwohl er bei Sentinum nur gegen die Gallier kämpfte. Sein Heer kann doppelt gezählt werden, da es wohl bei der Übernahme des Oberbefehls durch Appius bedeutend verändert wurde (§ 3). Indes scheint Livius hier zu vergessen, daß die Samniter im Pälignerlande nicht von den Römern geschlagen wurden.

imperatorem] den Gellius Egnatius (Kap. 29, 16).

13. *qua*] ohne *in*. Vgl. 22, 9, 10 *si res publica in eodem, quo ante bellum fuisset, statu permansisset.*

stare] fest stehen, sich behaupten.

14. *adeo*] *adeo non*, so wenig.

15. *quae*] Subjekt. Zu *gerentes* ist ein Objekt *ea* zu denken.

32. 1. *L. Postumius*] Vgl. Kap. 26, 15.

2. *scriptos*] sc. *esse*, 'ausgehoben, aufgeboten', worauf erst das *parari*, die Ausrüstung, folgte.

Etruriam . . . repeti] 'daß man wieder nach E. ziehe'.

3. *profectus*] sc. *est*, nur mit seinen zwei Legionen (Kap. 33, 9).

placuerat] bei der Zuteilung der Provinzen.

4. *velut ex composito*] 'als wenn es abgeredet wäre', d. h. als wenn sie sich mit den Samnitern darüber verständigt hätten.

composito ibi obvium habuere hostem, ubi et vastare ipsi Samnitium agrum prohiberentur et egredi inde in pacata sociorumque populi Romani fines Samnitem prohiberent. cum 5
castra castris collata essent, quod vix Romanus totiens victor auderet, ausi Samnites sunt — tantum desperatio ultima temeritatis facit —, castra Romana oppugnare; et quamquam non venit ad finem tam audax inceptum, tamen haud omnino vanum fuit. nebula erat ad multum diei densa adeo, ut lucis 6
usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium inter se conspectu. hac, velut 7
latebra insidiarum, freti Samnites vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine ad stationem Romanam in porta segniter agentem vigilias perveniunt. improviso oppressis nec 8
animi satis ad resistendum nec virium fuit. ab tergo castrorum decumana porta impetus factus; itaque captum quaestorium 9
quaestorque ibi L. Opimius Pansa occisus. conclamatum inde ad arma.

Consul tumultu excitus cohortes duas sociorum, Lu- 33
canam Suessanamque, quae proximae forte erant, tueri praetorium iubet; manipulos legionum principali via inducit.

habuere] Subjekt: Atilius u. sein Heer.

ubi etc.] wo die beiden Heere wegen der Beschaffenheit des Ortes einander gegenseitig am weiteren Vordringen hindern konnten.

5. *castra castris conferre*, 'ein Lager neben dem andern aufschlagen', häufige Redensart bei Cicero, Cäsar, Livius (4, 27, 5; 8, 23, 9; 23, 28, 9; 27, 12, 9 u. 27, 1; 44, 20, 3).

auderet] gleichzeitig zu *ausi sunt*, wie im Indic. *audebat*, während wir von der Gegenwart aus *ausus esset* erwarten.

6. *eriperet*] näml. *hominibus*, das Tageslicht unwirksam machte.

adempto] verhindert.

propinquo . . . conspectu] dichterische Verbindung, 'naher Anblick' statt 'Anblick aus der Nähe'.

7. *latebra*] Der Nebel dient hier gleichsam als Versteck für einen Hinterhalt, wie sonst ein Ort.

caligine] Die Dunkelheit infolge des Nebels hielt den Tag zurück, ließ ihn nicht durchbrechen.

in porta] Nach dem Folgenden ist hier die *porta decumana*, das Hinterthor auf der vom Feinde abgewendeten Rückseite des Lagers, gemeint. Dem Feinde zugekehrt ist die *porta praetoria*.

8. *decumana porta*] Ablativ des Weges, = *per decumanam portam*, wie Kap. 33, 1, *principali via*.

9. *quaestorium*] das Zelt des Quästors, welches hinter dem Feldherrnzelt (*praetorium*), näher der *porta decumana*, stand.

33. 1. *Lucanam*] Die Lukaner hatten sich bei ihrer Unterwerfung im Jahre 326 verpflichtet, den Römern Hülfstruppen zu stellen, und diese Verpflichtung wurde mit ihrem Bündnis im J. 298 erneuert (8, 25, 3; 10, 12, 1).

Suessanam] aus Suessa am Mons Massicus, einer latinischen Kolonie, seit 312 v. Chr. (9, 28, 7).

proximae] von Kohorten der Hülfstruppen, doch weniger nahe als die Legionen.

manipulos] Die Legion war damals noch nicht in Kohorten eingeteilt.

principali via] auf dem 100 Fuß breiten Hauptweg, welcher das Lager in der Breite teilte.

2 vixdum satis aptatis armis in ordines eunt, et clamore magis quam oculis hostem noscunt, nec, quantus numerus sit, aesti-
3 mari potest. cedunt primo, incerti fortunae suae, et hostem introrsum in media castra accipiunt. inde, cum consul vociferaretur, expulsine extra vallum castra deinde sua oppugnaturi
4 essent, rogitans, clamore sublato conixi primo resistunt, deinde inferunt pedem urgentque, et impulsos semel terrore eodem,
5 quo coeperunt, expellunt extra portam vallumque. inde pergere ac persequi, quia turbida lux metum circa insidiarum faciebat, non ausi, liberatis castris contenti receperunt se intra vallum
6 trecentis ferme hostium occisis. Romanorum stationis primae vigilumque et eorum, qui circa quaestorium oppressi, periere
7 ad septingentos triginta. animos inde Samnitibus non infelix audacia auxit, et non modo proferre inde castra Romanum, sed ne pabulari quidem per agros suos patiebantur; retro in pacatum Soranum agrum pabulatores ibant.

8 Quarum rerum fama, tumultuosior etiam quam res erant, perlata Romam coëgit L. Postumium consulem vixdum validum
9 proficisci ex urbe. prius tamen, quam exiret, militibus edicto Soram iussis convenire, ipse aedem Victoriae, quam aedilis curulis ex multaticia pecunia faciendam curaverat, dedicavit.
10 ita ad exercitum profectus ab Sora in Samnium ad castra collegae perrexit. inde postquam Samnites, diffisi duobus exercitibus resisti posse, recesserunt, diversi consules ad vastandos agros urbesque oppugnandas discedunt.

34 Postumius Milioniam oppugnare adortus, vi primo atque

inducit] 'führt auf', zunächst zum Prätorium, dann gegen die *porta decumana* an den Feind.

2. *aptatis*] angelegt (vgl. 9, 31, 9) und zurecht gemacht.

in ordines eunt] rücken in die Reihen ein, treten in Reihe und Glied.

3. *cedunt*] Sie weichen zurück gegen das Prätorium, *in media castra*.

castra sua] wenn es von den Feinden besetzt sei.

4. *coeperunt*] von der in den Verben *resistunt, inferunt, urgent, expellunt* liegenden Gegenwart aus betrachtet. Dagegen neben dem Perf. *expulerunt* würde das Plusqpf. *coeperant* stehen.

5. *turbida*] 'trüb', vom Wasser auf den Tag übertragen, wie Kap. 41, 6.

6. *vigilumque*] nach Kap. 32, 7 Erklärung zu *stationis primae*, 'von dem Vorposten der Wachen'.

circa quaestorium] in dem Raum zwischen der *porta decumana* und dem *quaestorium*.

7. *non modo*] sc. *non patiebantur*.

Soranum] Demnach war der Konsul in der Gegend von Sora in das Samniterland eingedrungen.

9. *aedem Victoriae*] sc. *in Palatio* (29, 14, 13).

aedilis] Seine Ädilität wurde früher nicht erwähnt.

multaticia pecunia] Vgl. Kap. 23, 13.

10. *diffisi*] = *desperantes*, selten mit Acc. c. Inf.

34. 1. *Milioniam*] unzweifelhaft eine Stadt der Samniter; Kap. 3, 5 wurde eine gleichnamige Stadt der Marser erwähnt.

adortus] mit Inf., = *conatus* (Kap. 1, 7).

impetu, dein, postquam ea parum procedebant, opere, vineis demum iniunctis muro cepit. ibi capta iam urbe ab hora 2
quarta usque ad octavam fere horam omnibus partibus urbis diu incerto eventu pugnatum est; postremo potitur oppido Romanus. Samnitium caesi tria milia ducenti, capti quattuor 3
milia septingenti praeter praedam aliam.

Inde Feritrum ductae legiones, unde oppidani cum omnibus 4
rebus suis, quae ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio excesserunt. igitur, simul advenit consul, 5
primo ita compositus instructusque moenibus successit, tamquam idem, quod ad Milioniam fuerat, certaminis foret. deinde, 6
ut silentium vastum in urbe nec arma nec viros in turribus ac muris vidit, avidum invadendi deserta moenia militem detinet, ne quam occultam in fraudem incautus rueret; duas 7
turmas sociorum Latini nominis circumequitare moenia atque explorare omnia iubet. equites portam unam alteramque eadem regione in propinquo patentes conspiciunt, itineribusque his vestigia nocturnae hostium fugae. adequitant deinde sensim 8
portis urbemque ex tuto rectis itineribus perviam conspiciunt, et consuli referunt excessum urbe; solitudine haud dubia id perspicuum esse et recentibus vestigiis fugae ac strage rerum in trepidatione nocturna relictarum passim. his auditis consul 9
ad eam partem urbis, quam adierant equites, circumducit agmen. constitutis haud procul porta signis quinque equites iubet intrare urbem et modicum spatium progressos tris

postquam] mit Imperf., wie Kap. 24, 4.

opere] kollektiv (wie Kap. 17, 7), Bestimmung zu *oppugnare*, während *vineis* zu *cepit* gehört.

2. *capta*] 'eingenommen'. So heißt hier die Stadt, nachdem die Mauern in die Gewalt der Römer gefallen sind.

omnibus partibus] Ortsangabe ohne *in*, wie Kap. 31, 12 *Stellatibus campis*.

3. *aliam*] andeutend, daß auch die Kriegsgefangenen zur Beute gehörten.

5. *compositus instructusque*] 'geordnet und aufgestellt', vom Führer gesagt, statt vom Heer.

successit] mit Dativ; ebenso 9, 14, 9 *succedunt munimentis*. Öfter wird *succedere* mit *ad* verbunden (wie 44, 31, 6 *ad moenia successit*).

tamquam] ohne *si* (wie 8, 38, 2; 24, 2, 11 und oft).

foret] in ursprünglicher Bedeutung, = *futurum esset*.

6. *nec . . . nec*] wie Kap. 9, 8.

rueret] Subjekt: *miles*.

7. *in propinquo*] zwei Thore nach derselben Richtung hin, auf derselben Seite der Stadt, und nahe bei einander.

his] welche von diesen Thoren fortführten.

8. *perviam*] gangbar. Sie sehen, daß die Stadt von geraden Straßen durchzogen sei.

referunt] in der Bedeutung *nuntiant* mit dem Dativ verbunden, öfter als Verb der Bewegung (hinterbringen) mit *ad*, wie § 9.

excessum] sc. *esse*, Inf. Perf. zu *exceditur*.

strages rerum] umherliegende Gegenstände.

9. *tris . . . duos*] Teile zu *progressos*. Vgl. 21, 44, 7 u. 45, 2.

manere eodem loco, si tuta videantur, duos explorata ad se
10 referre. qui ubi redierunt rettuleruntque eo se progressos,
unde in omnes partes circumspectus esset, longe lateque
11 silentium ac solitudinem vidisse, extemplo consul cohortes
expeditas in urbem induxit, ceteros interim castra communire
12 iussit. ingressi milites refractis foribus paucos graves aetate
aut invalidos inveniunt relictaque, quae migratu difficilia
13 essent. ea direpta, et cognitum ex captivis est communi
consilio aliquot circa urbes conscisse fugam: suos prima
vigilia profectos; credere eandem in aliis urbibus solitudinem
14 inventuros. dictis captivorum fides exstitit; desertis oppidis
consul potitur.

35 Alteri consuli M. Atilio nequaquam tam facile bellum fuit.
cum ad Luceriam duceret legiones, quam oppugnari ab Samnitibus
audierat, ad finem Lucerinum ei hostis obvius fuit. ibi ira
2 vires aequavit. proelium varium et anceps fuit, tristius tamen
eventu Romanis, et quia insueti erant vinci et quia digredientes
magis quam in ipso certamine senserunt, quantum in sua parte
3 plus vulnerum ac caedis fuisset. itaque is terror in castris
ortus, qui si pugnantes cepisset, insignis accepta clades
foret. tum quoque sollicita nox fuit iam invasurum castra
Samnitem credentibus aut prima luce cum victoribus con-
serendas manus.

4 Minus cladis, ceterum non plus animorum ad hostes
erat. ubi primum inluxit, abire sine certamine cupiunt. sed
via una et ea ipsa praeter hostes erat; quam ingressi prae-
5 buere speciem recta tendentium ad castra oppugnanda. consul

eodem loco] bis zu welchem sie vorgedrungen wären.

videantur] Pass.; *tuta* ist Subjekt, 'wenn man Sicherheit sehe'; deutsch: wenn alles sicher scheine.

12. *graves*] 'beschwert, geschwächt'. Vgl. 7, 39, 1 *graves iam aetate aut viribus parum validos*. Daneben findet sich auch *gravior aetate* (2, 19, 6; 41, 3, 6).

migratu] 'fortzunehmen, fortzuschaffen'. In dieser transitiven Bedeutung findet sich *migrare* sehr selten (Sil. It. 7, 431; Gell. 2, 29, 16).

13. *inventuros*] nämlich *illos*, die Römer.

14. *fides*] Bestätigung (1, 16, 5). Sinn: die Angaben der Gefangenen bewährten sich.

35. 1. *Luceriam*] Stadt in Apulien, seit 314 v. Chr. eine römische *Kolonie*.

ira etc.] die Erbitterung gab beiden Teilen gleiche Kraft, indem kein Teil als besiegt gelten wollte.

2. *insueti*] mit Inf., wie 4, 31, 4 *civitas vinci insueta* und 31, 18, 3 *insueto vera audire*. Vgl. Kap. 6, 11.

quantum] Der Accus. statt des Ablat. *mensurae* beim Komparativ ist ein seltener Graecismus (3, 15, 2 *quantum magis*; 44, 7, 6 *q. longius*; 1, 7, 9 *aliquantum amplior*; 5, 21, 14 *al. maior*; 40, 40, 1 *al. melior*).

3. *credentibus*] sc. *eis*, Dativ zu *sollicita nox fuit*.

4. *praeter hostes*] = am Lager der Römer vorbei, welche den Samnitern den Rückweg aus Apulien nach Samnium verlegt haben.

rectā] sc. *regione* oder *viā*, in gerader Richtung.

arma capere milites iubet et sequi se extra vallum; legatis, tribunis, praefectis sociorum imperat, quod apud quemque facto opus est. omnes adfirmant se quidem omnia facturos, 6 sed militum iacere animos: tota nocte inter vulnera et gemitus morientium vigilatum esse; si ante lucem ad castra 7 ventum foret, tantum pavoris fuisse, ut relicturi signa fuerint; nunc pudore a fuga contineri, alioqui pro victis esse.

Quae ubi consul accepit, sibimet ipsi circumeundos adlo- 8 quendosque milites ratus, ut ad quosque venerat, cunctantes arma capere increpabat: quid cessarent tergiversarenturque? 9 hostem in castra venturum, nisi illi extra castra exissent, et pro tentoriis suis pugnaturos, si pro vallo nollent. armatis ac dimicantibus dubiam victoriam esse; qui nudus atque 10 inermis hostem maneat, ei aut mortem aut servitutem patiendam. haec iurganti increpantique respondebant con- 11 fectos se pugna hesterna esse, nec virium quicquam nec sanguinis superesse; maiorem multitudinem hostium apparere, quam pridie fuerit.

Inter haec appropinquabat agmen; et iam breviore inter- 12 vallo certiora intuentes vallum secum portare Samnitem adfirmant nec dubium esse, quin castra circumvallaturi sint. tunc 13 enimvero consul indignum facinus esse vociferari, tantam contumeliam ignominiamque ab ignavissimo accipi hoste. 'Etiamne circumsedebimur' inquit 'in castris, ut fame potius 14

5. *quod ... opus est*] d. h. was er bei jedem anzuordnen nötig findet.

7. *si*] Der bedingende Satz ist nachdrücklich vorausgestellt, obwohl er zum Folgesatz mit *ut* gehört.

relicturi fuerint] Dafür könnte auch *reliquissent* stehen, wie im unabhängigen Satz, dagegen nicht *relicturi fuissent*.

8. *ut*] mit Imperf. oder Plusqpf. der wiederholten Handlung in Verbindung mit *quisque*, bei Livius häufig: überall, wo er hinkam (3, 50, 13; 4, 5, 2; 5, 20, 6; 9, 31, 9 u. a.).

9. *extra castra*] vor das Lager hinaus. Vgl. Kap. 11, 5.

pugnaturos] sc. *illos esse*.

10. *nudus atque inermis*] 'unbewaffnet und wehrlos', Gegensatz zu *armatis ac dimicantibus*.

12. *certiora intuentes*] 'da sie deutlicher sahen'.

vallum] Neutrum, Holz zur Errichtung einer Pallisade, Schanzpfähle. Vgl. 8, 38, 7 *ut vallum peteretur*.

portare] Wie der römische Soldat auf dem Marsche oft 3—4 Schanzpfähle mit sich trug, so nehmen hier die Samniter beim Abzuge die Schanzpfähle mit, um ein neues Lager befestigen zu können. Vgl. 33, 6, 1 *vallum secum ferente milite, ut paratus omni loco castris ponendis esset*.

13. *enimvēro*] 'wahrhaftig', mit *tunc* zu verbinden, bezeichnet den Zustand der Dinge als einen unerhörten.

indignum facinus esse] 'es sei eine ehrlose Handlungsweise', mit Acc. c. Inf., zuweilen bei Livius (2, 29, 3; 6, 14, 12; 26, 2, 14).

14. *inquit*] Die Frage, welche den Gegenstand der Erörterung bildet, steht nachdrücklich in direkter Rede, die Ausführung dagegen in indirekter.

per ignominiam quam ferro, si necesse est, per virtutem moriamur?' di bene verterent. facerent, quod se dignum
15 quisque ducerent; consulem M. Atilium vel solum, si nemo alius sequatur, iturum adversus hostes casurumque inter signa Samnitium potius, quam circumvallari castra Romana videat.
16 dicta consulis legati tribunique et omnes turmae equitum et
17 centuriones primorum ordinum approbavere. tum pudore victus miles segniter arma capit, segniter e castris egreditur; longo agmine nec continenti maesti ac prope victi procedunt adversus
18 hostem nec spe nec animo certiorem. itaque simul conspecta sunt Romana signa, extemplo a primo Samnitium agmine ad novissimum fremitus perfertur, exire, id quod timuerint, ad
19 impediendum iter Romanos; nullam inde ne fugae quidem patere viam; illo loco aut cadendum esse aut stratis hostibus per corpora eorum evadendum.

36 In medium sarcinas coniciunt; armati suis quisque
2 ordinibus instruunt aciem. iam exiguum inter duas acies erat spatium, et stabant exspectantes, dum ab hostibus prius
3 impetus, prius clamor inciperet. neutris animus est ad pugnandum, diversique integri atque intacti abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent. sua sponte inter invitos tergiversantisque segnis pugna clamore incerto atque impari coepit, nec vestigio quisquam movebatur.

4 Tum consul Romanus, ut rem excitaret, equitum paucas turmas extra ordinem immisit: quorum cum plerique delapsi

di bene verterent] Vgl. Kap. 18, 14.

facerent] die Soldaten.

15. *consulem M. Atilium*] statt *se*, weil sein Amt und sein Name seine Handlungsweise bestimmen.

potius, quam] mit Konj. ohne *ut*; oft mit *ut*.

16. *equitum*] der Ritter, welche im Range höher standen als die Fußsoldaten (Kap. 28, 7; 9, 38, 8).

17. *victi*] schon geschlagen.

certiorem] welcher nicht mehr Zuversicht und Mut hatte.

18. *simul*] = *simulac*. Kap. 34, 5.

36. 1. *suis quisque ordinibus*] Jeder stellt sich in seinem Gliede auf, und dadurch entsteht die Schlachtordnung.

2. *stabant*] sc. *duae acies*.

dum] nach *exspectare* (3, 11, 3; 7, 40, 11), öfter *ut* (9, 32, 5; 23, 31, 7; 26, 18, 5 u. a.).

3. *integri atque intacti*] Die beiden Wörter sind auch Kap. 14, 20 und 27, 9 verbunden.

instaturum alterum] = *ne instaret alter*. Bei Ausdrücken der Furcht setzt Livius auch an sieben andern Stellen den Acc. c. Inf. statt *ne* (2, 7, 9; 3, 22, 2; 5, 21, 6; 7, 39, 4; 23, 14, 8; 32, 26, 16; 35, 14, 3).

sua sponte] 'von selber', zuweilen von Sachen gesagt. Hier ist der Gedanke: *milites sua sponte pugnam coeperunt*, ohne ein bestimmtes Kommando. Vgl. 9, 7, 8 *iustitium in foro sua sponte coeptum*.

incerto atque impari] Das Schlachtgeschrei wurde nicht von allen zugleich (unsicher) und nicht gleich stark (ungleich) erhoben.

movebatur] 'rührte sich', um gegen den Feind anzustürmen.

4. *extra ordinem*] im Gegensatz zu einem Angriff der gesamten Reiterei.

ex equis essent et alii turbati, et a Samnitium acie ad opprimendos eos, qui ceciderant, et ad suos tuendos ab Romanis procursum est. inde paulum irritata pugna est; sed aliquanto 5
et impigre magis et plures procurrerant Samnites; et turbatus eques sua ipse subsidia territis equis proculcavit. hinc fuga coepta totam avertit aciem Romanam; iamque in terga fugientium 6
Samnites pugnabant, cum consul equo praevectus ad portam castrorum ac statione equitum ibi opposita edictoque, ut, 7
quicumque ad vallum tenderet, sive ille Romanus sive Samnis esset, pro hoste haberetur, haec ipse minitans obstitit effuse tendentibus suis in castra. 'Quo pergis' inquit, 'miles? et hic 8
arma et viros invenies, nec vivo consule tuo nisi victor castra intrabis; proinde elige, cum cive an hoste pugnare malis.'

Haec dicente consule equites infestis cuspidibus circum- 9
funduntur ac peditem in pugnam redire iubent. non virtus solum consulem, sed fors etiam adiuvit, quod non institerunt Samnites, spatiumque circumagendi signa vertendique aciem a castris in hostem fuit. tum alii alios hortari, ut repeterent 10
pugnam; centuriones ab signiferis rapta signa inferre et ostendere suis paucos et ordinibus incompositis effuse venire hostes. inter haec consul manus ad caelum attollens voce 11
clara, ita ut exaudiretur, templum Iovi Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies redintegratoque proelio cecidisset vicissetque legiones Samnitium. omnes undique adnisi ad 12
restituendam pugnam, duces, milites, peditum equitumque vis. numen etiam deorum respexisse nomen Romanum visum; adeo facile inclinata res repulsique a castris hostes, mox etiam

5. *sua subsidia*] ihren Rückhalt, die hinter ihnen stehenden Fußtruppen.

6. *ac*] einen Abl. absol. an ein Part. coni. anknüpfend. Vgl. 5, 18, 5 *honorem huic petenti meisque pro eo adiectis precibus mandetis.*

opposita] näml. den Fliehenden.

7. *edicto*] Das Neutr. Part. Perf. steht bei Livius oft in unklassischer Weise als Abl. absol.; zuweilen ist ein Nebensatz mit *ut* oder *ne* logisches Subjekt dazu (5, 19, 9 *edicto, ne;* 6, 25, 5 *permisso, ut;* 9, 16, 5 und 30, 10 *impetrato, ut;* 23, 14, 2 *lato ad populum, ut*).

8. *arma et viros*] = *viros armatos,* eine bei Livius häufige Wortverbindung. Kap. 45, 12.

9. *circumfunduntur*] reflexiv, wie Kap. 25, 6. Die Reiter umringen das Fußvolk.

circumagendi signa] 'die Feldzeichen umzuwenden', d. h. die Truppenabteilungen Kehrt machen zu lassen (6, 24, 7).

10. *inferre*] Die Hauptleute trugen selbst die Feldzeichen voran gegen den Feind. Dadurch nötigten sie die Soldaten, ihnen zu folgen; denn der Manipel, welcher sein Feldzeichen verlor, verfiel einer großen Schande und Strafe.

11. *vovet*] Es gab in Rom bereits ein Fanum des Juppiter Stator, am nördlichen Fuße des palatinischen Hügels, angeblich infolge eines Gelübdes des Romulus (1, 12, 6). Dort wurde nun ein Tempel gebaut (Kap. 37, 16).

12. *numen*] die Majestät.

inclinata res] sc. *est,* die Sache wurde geändert, es wurde ein Umschlag bewirkt.

redacti ad eum locum, in quo commissa pugna erat. ibi obiacente sarcinarum cumulo, quas coniecerant in medium, haesere impediti; deinde, ne diriperentur res, orbem armatorum sarcinis circumdant. tum vero eos a fronte urgere pedites, ab tergo circumvecti equites. ita in medio caesi captique. captivorum numerus fuit septem milium octingentorum, qui omnes nudi sub iugum missi; caesos rettulere ad quattuor milia octingentos. ne Romanis quidem laeta victoria fuit; recensente consule biduo acceptam cladem amissorum militum numerus relatus septem milium octingentorum.

Dum haec in Apulia gerebantur, altero exercitu Samnites Interamnam coloniam Romanam, quae *ad* viam Latinam est, occupare conati urbem non tenuerunt; agros depopulati cum praedam aliam inde mixtam hominum atque pecudum colonosque captos agerent, in victorem incidunt consulem ab Luceria redeuntem; nec praedam solum amittunt, sed ipsi longo atque impedito agmine incompositi caeduntur. consul Interamnam edicto dominis ad res suas noscendas recipiendasque vocatis et exercitu ibi relicto comitiorum causa Romam est profectus. cui de triumpho agenti negatus honos et ob amissa tot milia militum et quod captivos sine pactione sub iugum misisset.

Consul alter Postumius, quia in Samnitibus materia belli deerat, *in* Etruriam transducto exercitu primum pervastaverat Volsiniensem agrum, dein cum egressis ad tuendos fines haud procul moenibus ipsorum depugnat. duo milia octingenti Etruscorum caesi; ceteros propinquitas urbis tutata est. in

13. *haesere impediti*] 'blieben sie stecken'. 8, 38, 14 *haerent impediti impedimentis nostris.*

14. *caesi captique*] = *caesi aut capti* (9, 27, 14 *caedi capique Samnites*). *rettulere*] gab man an.

16. *dum*] 'während', im klassischen Latein selten mit Ind. Imperf. (Kap. 40, 9; 35, 31, 1) statt mit Ind. Praes.

Interamnam] sc. *Succasinam* oder *Lirinam*, an der Mündung des Casinus in den Liris, seit 312 v. Chr. eine römische Kolonie (9, 28, 8).

ad viam Latinam] Diese führte von Rom an die Westseite des Algidus, nahm dann die Via Labicana und die Via Praenestina auf und berührte Anagnia, Frusino, Casinum, Interamna, Teanum.

tenuerunt] gewannen, = *expugnaverunt.*

17. *aliam*] die übrige Beute außer *den Kolonisten.*

hominum] Es waren also außer den Kolonisten noch andere Menschen unter der Beute, Sklaven der Kolonisten und Leute aus der ursprünglichen Bevölkerung.

colonos] welche sich beim Einfall der Samniter außerhalb der Stadt auf ihrem Lande befanden.

18. *noscendas*] wie Kap. 20, 15, = *cognoscendas.*

19. *sine pactione*] Unter das Joch wurden sonst nur Feinde geschickt, welche eine Kapitulation abgeschlossen und sich die Entlassung (unter dem Joche hindurch) ausbedungen hatten. Atilius aber hatte eigentliche Kriegsgefangene durch das Joch abziehen lassen (§ 14), statt sie in die Sklaverei zu verkaufen oder von ihnen ein Lösegeld zu fordern.

37. 2 *cum egressis*] sc. *Volsiniensibus.*

Rusellanum agrum exercitus traductus; ibi non agri tantum vastati, sed oppidum etiam expugnatum; capta amplius duo milia hominum, minus duo milia circa muros caesa. pax tamen 4 clarior maiorque, quam bellum in Etruria eo anno fuerat, parta est: tres validissimae urbes, Etruriae capita, Volsinii, Perusia, Arretium, pacem petiere; et vestimentis militum 5 frumentoque pacti cum consule, ut mitti Romam oratores liceret, indutias in quadraginta annos impetraverunt. multa praesens quingentum milium aeris singulis civitatibus imposita.

Ob hasce res gestas consul cum triumphum ab senatu 6 moris magis causa quam spe impetrandi petisset videretque 7 alios, quod tardius ab urbe exisset, alios, quod iniussu senatus ex Samnio in Etruriam transisset, partim suos inimicos, partim collegae amicos, ad solacium aequatae repulsae sibi quoque negare triumphum, 'Non ita' inquit, 'patres conscripti, vestrae 8 maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar. eodem iure imperii, quo bella gessi, bellis feliciter gestis, Samnio atque Etruria subactis, victoria et pace parta triumphabo.' ita senatum reliquit.

Inde inter tribunos plebis contentio orta; pars intercessuros, 9 ne novo exemplo triumpharet, aiebant, pars auxilio se adversus collegas triumphanti futuros. iactata res ad populum est, vo- 10 catusque eo consul cum M. Horatium, L. Valerium consules,

3. *oppidum*] Rusellae, Kap. 4, 5.

minus duo milia] nicht ganz 2000.

4. *tamen*] Obwohl diese Siege des Konsuls ruhmvoll waren, war doch der Erfolg derselben noch herrlicher.

petiere] Dies war den Römern besonders erwünscht, weil die Samniter nun keine Bundesgenossen mehr hatten.

5. *vestimentis* etc.] für Soldatenkleider . . . erwirkten sie vom K. So steht der Abl. pretii zuweilen bei *pactus*, z. B. 9, 43, 6 *bimestri stipendio frumentoque et singulis in militem tunicis*. Kap. 46, 10.

aeris] Vgl. Kap. 30, 10.

6. *hasce*] altertümlich, wie *huiusce* (1, 22, 7 und 23, 7) und *hisce* (22, 10, 2).

moris causa] Es war Sitte, daß die Forderung eines Triumphes beim Senate gestellt wurde.

7. *videret*] bei der Verhandlung über den Triumph, wohl in einem Tempel am Marsfelde (vgl. 3, 63, 6), da ein Feldherr, welcher die Stadt ohne einen Triumph betrat, sein Imperium militare verlor.

tardius] indem er sich Zeit nahm, den Tempel der Victoria einzuweihen (Kap. 33, 9).

quod . . . transisset] Beiden Konsuln war Samnium als Provinz angewiesen worden (Kap. 32, 2). Diesen Senatsbeschluß mißachtete Postumius, indem er eigenmächtig seine Provinz änderte.

aequatae repulsae] erklärender Genetiv zu *solacium*. Atilius sollte in der gleichmäßig erfolgten Abweisung einen Trost finden.

8. *subactis*] Übertreibung, namentlich in Bezug auf Samnium.

10. *ad populum*] auf dem Marsfeld, in einer Contio, welche die dem Postumius günstig gesinnten Volkstribunen berufen hatten.

consules] die volksfreundlichen Konsuln des Jahres 449 v. Chr. (3, 63, 11).

C. Marcium Rutilum nuper, patrem eius, qui tunc censor esset, non ex auctoritate senatus, sed iussu populi triumphasse
11 diceret, adiciebat se quoque laturum fuisse ad populum, ni sciret mancipia nobilium tribunos plebis legem impedituros; voluntatem sibi ac favorem consentientis populi pro omnibus
12 iussis esse ac futura. posteroque die auxilio tribunorum plebis trium adversus intercessionem septem tribunorum et consensum senatus celebrante populo diem triumphavit.
13 Et huius anni parum constans memoria est. Postumium auctor est Claudius, in Samnio captis aliquot urbibus, in Apulia fusum fugatumque, saucium ipsum cum paucis Luceriam compulsum; ab Atilio in Etruria res gestas eumque triumphasse.
14 Fabius ambo consules in Samnio et ad Luceriam res gessisse scribit, traductumque in Etruriam exercitum — sed ab utro con-
15 sule, non adiecit —, et ad Luceriam utrimque multos occisos, inque ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut Romulus ante voverat; sed fanum tantum, id est locus templo effatus, fuerat.
16 ceterum hoc demum anno, ut aedem etiam fieri senatus iuberet, bis eiusdem voti damnata re publica, in religionem venit.

C. Marcium] 356 v. Chr. als erster plebejischer Diktator (7, 17, 9).

censor] Vgl. Kap. 47, 2.

11. *laturum fuisse*] 'würde einen Antrag gestellt haben', nämlich daß er einen Triumph feiern dürfe. Er ist der erste, welcher ohne einen Beschluß des Senates oder Volkes triumphierte.

12. *auxilio*] Die dem Konsul günstig gesinnten Volkstribunen begleiten denselben während des Triumphes und treten jedem Versuch, ihn wegen Mißachtung der Intercession zu verhaften, durch ihr Veto entgegen.

13. *memoria*] die Geschichte.

Claudius] Q. Claudius Quadrigarius verfaßte um 80 v. Chr. eine römische Geschichte (Annalen, mindestens 23 Bücher) vom Einfalle der Gallier bis auf seine Zeit.

triumphasse] Nach den Fasti triumphales haben beide Konsuln triumphiert, Postumius *VI. K. Apr. de Samnitibus et Etruscis*, Atilius am folgenden Tag *de Volsonibus et Samnitibus*. Unter den *Volsones* sind wohl die Bewohner von Volsinii zu verstehen, welches auf einer Münze *Velsu* genannt wird.

14. *Fabius*] Q. Fabius Pictor war *der älteste römische* Geschichtschreiber und starb um 200 v. Chr. Er verfaßte in griechischer Sprache eine Geschichte Roms von der Gründung der Stadt bis auf seine Zeit.

15. *locus templo effatus*] 'ein für einen Tempel bezeichneter Platz'. Dies ist Begriffsbestimmung zu *fanum*. Mit diesem alten Wort bezeichnete man einen Raum, welcher von den Augurn abgegrenzt und eingefriedigt und von den Pontifices durch bestimmte Formeln einem Gotte geheiligt worden war (Serv. zu Verg. Aen. 1, 446), zumal als Platz für ein dem Gotte geweihtes Gebäude.

effatus] 'ausgesprochen, bestimmt', passiv, wie 1, 24, 6.

16. *voti damnata*] zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet. Dieselbe Redensart 5, 25, 4; 7, 28, 4; 27, 45, 8; 39, 9, 4; Nep. 20, 5, 3.

in religionem venit] 'es wurde zu einer Gewissenssache'. Subjekt ist der Satz mit *ut*. Weil die Götter zweimal auf dieses Gelübde hin dem röm. Volke den Sieg gewährt hatten, so fühlte man sich nun im Gewissen verbunden, das Gelübde zu erfüllen. Vgl. 22, 33, 7 *in religionem etiam venit, aedem Concordiae locatam ad id tempus non esse.*

Sequitur hunc annum et consul insignis, L. Papirius Cursor, 38
qua paterna gloria qua sua, et bellum ingens victoriaque,
quantam de Samnitibus nemo ad eam diem praeter L. Papirium,
patrem consulis, peperierat. et forte eodem conatu apparatu- 2
que omni opulentia insignium armorum bellum adornaverant.
et deorum etiam adhibuerant opes, ritu quodam sacramenti
vetusto velut initiatis militibus. dilectu per omne Samnium
habito nova lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad impe- 3
ratorum edictum quique iniussu abisset, *eius* caput Iovi sa-
crum esset, exercitus omnis Aquiloniam est indictus. ad quadra- 4
ginta milia militum, quod roboris in Samnio erat, convenerunt.
ibi mediis fere castris locus est consaeptus cratibus pluteisque 5
et linteis contectus, patens ducentos maxime pedes in omnis
pariter partis. ibi ex libro vetere linteo nocte sacrificatum 6
sacerdote Ovio Paccio quodam, homine magno natu, qui se
id sacrum *re*petere adfirmabat ex vetusta Samnitium reli-
gione, qua quondam usi maiores eorum fuissent, cum adi-

Kap. 38—47. Das Jahr 461 der Stadt: die Samniter bei Aquilonia und Cominium geschlagen; die Falisker gedemütigt; Census; Pestilenz.

38. 1. *qua ... qua*] = *et ... et*, nur in der ersten Dekade des Livius.

patrem] Er war 340 v. Chr. Reiteroberst, fünfmal Konsul (326, 321, 319, 315, 313) und zweimal Diktator (325 u. 309). Er triumphierte dreimal über die Samniter (325, 319, 309).

2. *eodem* etc.] 'mit derselben Anstrengung und Zurüstung', wie im letzten Kampf gegen den älteren L. Papirius Cursor, 309 v. Chr. (9, 40, 2 fg.).

armorum] Dieser Reichtum an ausgezeichneten Waffen bestand aus Schilden, welche mit eingefügten Zieraten aus Gold oder Silber geschmückt waren, und aus Waffenröcken von Purpur oder Leinwand.

adornaverant] Das Subjekt hiezu ist zu entnehmen aus § 1 *de Samnitibus*.

opes] Hülfe. 7, 28, 4 *deorum quoque opes adhibendas ratus*.

velut] 'gleichsam', zugesetzt, weil *initiare* gewöhnlich von der Einweihung in geheime Gottesdienste (der Ceres, des Bacchus) gebraucht wird.

3. *imperatorum*] Plural, wie § 10. Sonst wird nur ein *imperator* der Samniter erwähnt (wie § 7 u. 12).

eius caput] statt *is*, indem Verwünschungen meistens über das Haupt eines Menschen ausgesprochen werden.

sacrum] zum Opfer geweiht, verfallen.

4. *Aquiloniam*] im Süden von Samnium, im Lande der Hirpiner, nahe der Grenze von Apulien.

indictus] *exercitum indicere*, das Heer aufbieten (41, 14, 2), es 'bescheiden' nach einem Sammelplatz (6, 22, 8; 40, 21, 1 u. 41, 7; 43, 1, 7).

5. *maxime*] 'ungefähr', = *fere*, *μάλιστα*; mehrmals bei Livius in der Verbindung *hoc maxime modo*.

6. *ex*] 'nach den Vorschriften'. Das Ritual wurde einer alten Schrift entnommen, zu welcher als Schreibmaterial Leinwand verwendet war, wie zu einer von Livius mehrmals erwähnten Chronik zu Rom, den *libri lintei*.

sacerdote ... quodam] Abl. absol., 'indem ... Opferpriester war', d. h. als Oberpriester (vgl. Kap. 41, 3) das Opfer leitete.

repetere] wieder hervorholen (7, 3, 3; 8, 8, 12).

religione] Gottesdienst.

eorum] der Angeredeten.

mendae Etruscis Capuae clandestinum cepissent consilium.
7 sacrificio perfecto per viatorem imperator acciri iubebat nobilissimum quemque genere factisque; singuli introducebantur.
8 erat cum alius apparatus sacri, qui perfundere religione animum posset, tum in loco circa omni contecto arae in medio victimaeque circa caesae et circumstantes centuriones strictis gladiis.
9 admovebatur altaribus magis ut victima quam ut sacri particeps, adigebaturque iure iurando, quae visa auditaque in eo
10 loco essent, non enuntiaturum. dein iurare cogebant diro quodam carmine in exsecrationem capitis familiaeque et stirpis composito, nisi isset in proelium, quo imperatores duxissent, et si aut ipse ex acie fugisset aut, si quem fugientem vidisset,
11 non extemplo occidisset. id primo quidam abnuentes iuraturos se obtruncati circa altaria sunt; iacentes deinde inter stragem victimarum documento ceteris fuere, ne abnuerent.
12 primoribus Samnitium ea detestatione obstrictis decem nominati sunt ab imperatore; eis dictum, ut vir virum legerent, donec sedecim milium numerum confecissent. ea legio linteata ab integumento consaepti, *in* quo sacrata nobilitas erat, appellata est. his arma insignia data et cristatae galeae, ut
13 inter ceteros eminerent. paulo plus viginti milium alius exercitus fuit, nec corporum specie nec gloria belli nec apparatu linteatae legioni dispar. hic hominum numerus, quod roboris erat, *ad* Aquiloniam consedit.

cepissent] 424 v. Chr. Vgl. 4, 37, 1 *Vulturnum, Etruscorum urbem, quae nunc Capua est, ab Samnitibus captum.*

7. *genere factisque*] in Bezug auf Abkunft und Kriegsruhm (9, 7, 2).

8. *in medio*] 'in der Mitte', nämlich des *locus contectus.*

centuriones] als *sacerdotes* (Kap. 41, 3).

9. *admovebatur*] jeder einzelne, *nobilissimus quisque.*

iure iurando] wurde durch einen Eid verpflichtet, in Eid genommen. Ebenso steht *iure iurando* 2, 1, 9 u. 21, 1, 4. Auch könnte dafür der Acc. *ius iurandum* gesetzt werden (wie 43, 15, 8) oder *ad ius iurandum* (wie Sall. Cat. 22).

10. *cogebant*] der *imperator* (§ 7) und die *centuriones* (§ 8).

carmine] Formel.

capitis] der eigenen Person.

stirpis] Neben der Familie im allgemeinen werden noch besonders die männlichen Nachkommen in gerader Linie hervorgehoben, die Stammhalter des Geschlechtes, deren Untergang das Aussterben desselben zur Folge hätte.

11. *documento*] 'zum warnenden Beispiel', oft mit *ne* (6, 25, 3; 7, 6, 11; 21, 19, 10; 25, 33, 6).

12. *vir virum*] 'jeder einen Mann', wie 9, 39, 5 bei den Etruskern.

legio] = *exercitus.* Die Abteilungen heißen Kap. 41, 10 *linteatae cohortes.*

linteata] die Leinwandlegion. Die nämliche Ableitung dieses Namens findet sich auch bei Paulus Diaconus (S. 115: *legio Samnitium linteata appellata est, quod Samnites intrantes singuli ad aram velis linteis circumdatam non cessuros se Romano militi iuraverant*).

sacrata] 'geweiht', = *initiata* § 2.

13. *paulo plus* etc.] nach § 4 bei 24 000 Mann.

Consules profecti ab urbe, prior Sp. Carvilius, cui veteres 39
legiones, quas M. Atilius, superioris anni consul, in agro Interamnati reliquerat, decretae erant. cum eis in Samnium pro- 2
fectus, dum hostes operati superstitionibus concilia secreta agunt, Amiternum oppidum de Samnitibus vi cepit. caesa ibi 3
milia hominum duo ferme atque octingenti, capta quattuor milia ducenti septuaginta. Papirius novo exercitu — ita enim 4
decretum erat — scripto Duroniam urbem expugnavit. minus quam collega cepit hominum, plus aliquanto occidit. praeda opulenta utrobique est parta. inde pervagati Samnium con- 5
sules, maxime depopulato Atinate agro, Carvilius ad Cominium, Papirius ad Aquiloniam, ubi summa rei Samnitium erat, pervenit.

Ibi aliquamdiu nec cessatum ab armis est neque naviter 6
pugnatum; lacessendo quietos, resistentibus cedendo comminandoque magis quam inferendo pugnam dies absumebatur. quodcum*que* inciperetur remittereturque, omnium rerum, etiam parvarum, eventus perferebatur in altera Romana castra, quae 7
viginti milium spatio aberant, et absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant rebus, intentiorque Carvilius, quo maiore discrimine res vertebatur, in Aquiloniam quam ad

39. 1. *Sp. Carvilius*] C. f., auch 272 mit dem jüngeren L. Papirius Cursor Konsul.

reliquerat] Vgl. Kap. 36, 18 *exercitu ibi relicto.*

2. *in Samnium profectus*] Nach diesen Worten muß hier unter *Amiternum* eine sonst unbekannte Stadt in Samnium verstanden werden, nicht die gleichnamige Stadt im Sabinerlande.

superstitionibus] mit abergläubischen Gebräuchen.

4. *expugnavit*] Andeutung, daß die Stadt Widerstand leistete; daher die große Zahl der getöteten Feinde.

5. *Atinate agro*] das Gebiet von Atīna (9, 28, 6), einer volskischen Stadt an der Grenze von Samnium.

summa rei] die Hauptmacht.

erat] Nach einem andern Geschichtschreiber (Zonar 8, 1) waren die Samniter in Campanien eingefallen und erst, als die Konsuln in ihr Land eindrangen, denselben entgegengezogen.

6. *ibi*] bei Aquilonia.

cessatum ab] gerastet, gesäumt mit (4, 27, 5; 21, 8, 1; 34, 16, 3).

absumebatur] sc. *a Romanis.* Üblicher ist *diem consumere* (Kap. 22, 8; 5, 21, 17 u. a.). Das Imperf. ist nicht von einem bestimmten Tage zu verstehen, sondern von jedem Tage während der durch *aliquamdiu* angedeuteten Zeit.

inciperetur] Dieses Wort findet sich sonst bei Liv. nicht im Passiv. Der Konj. bezeichnet die wiederholte Handlung (wie z. B. nach *quocumque* 5, 42, 4 u. 6, 8, 6).

7. *consilia*] 'die Ratschläge'. Carvilius wirkte durch seinen Rat auf alle Unternehmungen des Papirius ein.

quo . . . vertebatur] d. h. je gefährlicher die Lage wurde, je mehr der Entscheidungskampf herannahte. Dem *quo* entsprechend ist zu *intentior* ein *eo* zu denken. *verti* mit Abl. findet sich auch 23, 29, 7: *quibus reditus in patriam eo discrimine pugnae verteretur;* sonst wird es mit *in* c. Abl. verbunden.

in . . . ad] Wechsel der Präposition, wie 4, 56, 4 bei *impellere* (*in* spem . . . ad iram).

8 Cominium, quod obsidebat, erat. L. Papirius iam per omnia ad dimicandum satis paratus nuntium ad collegam mittit, sibi in animo esse postero die, si per auspicia liceret, confligere cum 9 hoste; opus esse et illum, quanta maxima vi posset, Cominium oppugnare, ne quid laxamenti sit Samnitibus ad subsidia Aqui- 10 loniam mittenda. diem ad proficiscendum nuntius habuit; nocte rediit, approbare collegam consulta referens.

11 Papirius nuntio misso extemplo contionem habuit; multa de universo genere belli, multa de praesenti hostium apparatu, 12 vana magis specie quam efficaci ad eventum, disseruit: non enim cristas vulnera facere, et per picta atque aurata scuta transire Romanum pilum, et candore tunicarum fulgentem 13 aciem, ubi res ferro geratur, cruentari. auream olim atque argenteam Samnitium aciem a parente suo occidione occisam, spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse. 14 datum hoc forsan nomini familiaeque suae, ut adversus maximos conatus Samnitium opponerentur duces spoliaque ea referrent, quae insignia publicis etiam locis decorandis essent. 15 deos immortales adesse propter totiens petita foedera, totiens rupta. si qua coniectura mentis divinae sit, nulli umquam 16 exercitui fuisse infestiores quam qui nefando sacro mixta hominum pecudumque caede respersus, ancipiti deum irae de- 17 votus, hinc foederum cum Romanis ictorum testes deos, hinc iuris iurandi adversus foedera suscepti exsecrationes horrens, invitus iuraverit, oderit sacramentum, uno tempore deos, cives, hostes metuat.

8. *per omnia*] in allen Beziehungen (8, 6, 16 *per haec*).

9. *quanta maxima vi*] Vgl. Kap. 29, 9.

laxamenti] Erleichterung. 22, 37, 9 *ut et hostes in terra sua bellum haberent minusque laxamenti daretur iis ad auxilia Hannibali submittenda.*

10. *diem*] Da die Schlacht am folgenden Tage stattfinden sollte, so blieb dem Boten für eine Reise von 30 Kilometern ein Tag (mit Einschluß der Nacht) übrig; er legte aber auch den Rückweg in dieser Zeit zurück.

11. *specie*] Apposition zu *apparatu* (Ausrüstung): den Prunk, welcher mehr eitel sei als wirksam für den Erfolg.

13. *occidione*] Dieser Abl. modi dient oft zur Steigerung des ihm stammverwandten Verbums *occidere*, 'vollständig niedermetzeln' (2, 51, 9; *8, 10, 11; 4, 58, 9; 9, 38, 3*).

14. *insignia*] Adjektiv, mit Dativ des Zweckes, 'ausgezeichnet zur Ausschmückung . . .'

15. *adesse*] näml. *pugnae*. Vgl. 8, 7, 5 *aderit Juppiter ipse, foederum a vobis violatorum testis.*

rupta] näml. von den Samnitern.

16. *quam qui*] = *quam ei, qui.*

ancipiti] 'zweifach', im Folgenden erklärt.

hinc] Auf der Seite der Römer stehen die Götter den bundesbrüchigen Samnitern entgegen, auf ihrer eigenen Seite verwehrt ihnen der Fluch, welchen sie über sich ausgesprochen haben, das Zurückweichen.

17. *sacramentum*] 'den Diensteid', vorher allgemeiner als *ius iurandum* bezeichnet.

cives] weil sie geschworen haben, jeden Fliehenden zu töten (Kap. 38, 10).

Haec comperta perfugarum indiciis cum apud infensos 40
iam sua sponte milites disseruisset, simul divinae humanaeque
spei pleni clamore consentienti pugnam poscunt; paenitet in
posterum diem dilatum certamen; moram diei noctisque ode-
runt. tertia vigilia noctis iam relatis litteris a collega Pa- 2
pirius silentio surgit et pullarium in auspicium mittit. nullum 3
erat genus hominum in castris intactum cupiditate pugnae,
summi infimique aeque intenti erant; dux militum, miles ducis
ardorem spectabat. is ardor omnium etiam ad eos, qui au- 4
spicio intererant, pervenit. nam cum pulli non pascerentur,
pullarius auspicium mentiri ausus tripudium solistimum con-
suli nuntiavit. consul laetus auspicium egregium esse et deis 5
auctoribus rem gesturos pronuntiat signumque pugnae pro-
ponit. exeunti iam forte in aciem nuntiat perfuga viginti co- 6
hortes Samnitium — quadringenariae ferme erant — Comi-
nium profectas. quod ne ignoraret collega, extemplo nuntium
mittit; ipse signa ocius proferri iubet, subsidiaque suis quae-
que locis et praefectos subsidiis attribuerat. dextro cornu 7
L. Volumnium, sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios,

40. 1. *haec*] was er über das *ius iurandum* der Samniter gesagt hatte.

divinae] auf die Götter.

2. *mittit*] In Rom wurden von den Konsuln bei Anstellung der Auspicien die Augurn beigezogen. Diese zogen aber nicht mit in den Krieg (8, 23, 16), sondern hier vertraten die *pullarii* (Hühnerwärter) ihre Stelle. Sie führten in einem Käfig die heiligen Hühner (*pulli*) mit, und wenn sie den Auftrag erhielten, ein Auspicium anzustellen, so setzten sie ihnen einen Brei (*puls*) vor und gaben dann einen Bericht ab über ihr Benehmen beim Fressen.

3. *intenti*] gespannt, näml. auf den Kampf.

4. *ad eos*] zu den *pullarii* (§ 9).

intererant] = *aderant* (vgl. § 11), 'bei . . . zugegen waren, thätig waren'.

non pascerentur] 'nicht fressen wollten', ein schlimmes Wahrzeichen.

tripudium solistimum] ein Ausdruck der Augurn zur Bezeichnung großer Freßgier der Weissagehühner, welche dadurch konstatiert war, daß einem derselben ein Mehlkloß (*offa*) aus dem Schnabel entfiel (*tripudium*, das Hüpfen; *tripudiare*, hüpfen. *solis-timum* viell. von *solidus*, echt, lauter).

5. *auspicium . . . esse*] nicht von *laetus* abhängig.

6. *proferri*] näml. aus dem Lager (9, 32, 5).

iubet etc.] Er ließ schnell die Feldzeichen ausrücken und hatte schon (die Legionen und darauf) die Verstärkungen aufgestellt, als er die Meldung vom Zanke der Hühnerwärter erhielt (§ 10).

attribuerat] 'hatte zugewiesen'. Der Ausdruck ist durch *praefectos* (Befehlshaber) veranlaßt; zu *subsidia* erwartet man eher *locaverat*. Das Plusqpf. bezieht sich nicht auf das Vorhergehende, als ob dies schon vor dem Auszug geschehen sei, sondern auf die in § 10 folgende Meldung. Die Worte *praefectos subsidiis attribuerat* werden in §§ 7—8 erklärt. Die *subsidia* sind hier die *auxilia*.

7. *dextro cornu*] Die Legionen stehen im Centrum (der *media acies* Kap. 41, 4), die Hülfstruppen auf den beiden Flügeln.

alios] Also sind auch L. Volumnius (Konsul 307 u. 296) u. L. Scipio (vgl Kap. 11, 10) Legaten.

8 C. Caedicium et *T.* Trebonium, praefecit. Sp. Nautium mulos detractis clitellis cum *tribus* cohortibus alariis in tumulum conspectum propere circumducere iubet atque inde inter ipsam dimicationem quanto maxime posset moto pulvere ostendere.

9 Dum his intentus imperator erat, altercatio inter pullarios orta de auspicio eius diei exauditaque ab equitibus Romanis, qui rem haud spernendam rati Sp. Papirio, fratris filio con-
10 sulis, ambigi de auspicio renuntiaverunt. iuvenis ante doctrinam deos spernentem natus rem inquisitam, ne quid in-
11 compertum deferret, ad consulem detulit. cui ille: 'Tu quidem macte virtute diligentiaque esto! ceterum qui auspicio adest, si quid falsi nuntiat, in semet ipsum religionem recipit; mihi quidem tripudium nuntiatum populo Romano exercituique
12 egregium auspicium est.' centurionibus deinde imperavit, uti pullarios inter prima signa constituerent. promovent et Samnites signa; insequitur acies ornata armataque, ut hostibus
13 quoque magnificum spectaculum esset. priusquam clamor tolleretur concurrereturque, emisso temere pilo ictus pullarius ante signa cecidit. quod ubi consuli nuntiatum est, 'Di in proe-
14 lio sunt' inquit, 'habet poenam noxium caput.' ante consulem haec dicentem corvus voce clara occinuit; quo laetus

8. *clitellis*] die Packsättel, auf welchen man nicht reiten konnte, während sich hier die Troßknechte auf die Maultiere setzen sollten (Kap. 41, 6).

cohortibus] Die Kontingente der Bundesgenossen waren in Kohorten zu etwa 400 Mann eingeteilt (vgl. Kap. 33, 1); sie wurden auf den Flügeln aufgestellt, und hießen daher *cohortes alariae.*

quanto] an den Abl. angeschlossen; eigentlich sollte es heißen: *moto pulvere, quantum maxime* (oder *maximum* Kap. 29, 9) *movere posset.* Vgl. 28, 36, 2 *conducta Gallorum ac Ligurum quanta maxima posset iuventute.*

ostendere] sc. *mulos cum tribus cohortibus.*

9. *dum . . . erat*] Vgl. Kap. 36, 16.

10. *doctrinam*] Zur Zeit des Livius schätzten viele Leute die Auspicien und den Dienst der Götter gering; im J. 293 war das noch nicht so.

ne] Finalsatz zu *inquisitam*, = *cum eam inquisivisset.*

11. *cui ille*] Die Oratio recta beginnt nicht selten ohne ein eingefügtes *inquit* (3, 11, 12; 8, 4, 1 u. 7, 7 u. a.).

macte] Adverb, 'beglückt, gepriesen', bei Livius nur in Verbindung mit *virtute,* meistens mit *esto* (2, 12, 14; 4, 14, 7; 7, 10, 4 u. 36, 5).

religionem] die Verantwortung.

mihi . . . nuntiatum] Subjekt: die Thatsache, daß mir ein T. gemeldet wurde, ist u. s. w.

est] Diese pharisäische Auslegung eines fälschlich gemeldeten Auspiciums, welche später herrschend wurde, scheint dem Papirius durch seine Lage abgenötigt worden zu sein, indem ein Aufschub der Schlacht schlimme Folgen haben konnte.

12. *ornata armataque*] in glänzender Bewaffnung.

hostibus] für die Römer.

13. *temere*] zufällig, aufs Geratewohl.

caput] Schuld und Fluch lasten vorab auf dem Haupte des Menschen (vgl. Kap. 38, 3 u. 10).

augurio consul adfirmans numquam humanis rebus magis praesentes interfuisse deos, signa canere et clamorem tolli iussit.

Proelium commissum atrox, ceterum longe disparibus ani- 41
mis; Romanos ira, spes, ardor certaminis avidos hostium sanguinis in proelium rapit, Samnitium magnam partem necessitas ac religio invitos magis resistere quam inferre pugnam cogit. nec sustinuissent primum clamorem atque impetum 2
Romanorum, per aliquot iam annos vinci adsueti, ni potentior alius metus insidens pectoribus a fuga retineret. quippe in 3
oculis erat omnis ille occulti apparatus sacri et armati sacerdotes et promiscua hominum pecudumque strages et respersae fando nefandoque sanguine arae et dira exsecratio ac furiale carmen detestandae familiae stirpique compositum; iis vinculis fugae obstricti stabant, civem magis quam hostem timentes. instare Romanus a cornu utroque, a media acie, et caedere 4
deorum hominumque attonitos metu. repugnatur segniter, ut ab iis, quos timor moraretur a fuga. iam prope ad signa 5
caedes pervenerat, cum ex transverso pulvis velut ingentis agminis incessu motus apparuit; Sp. Nautius — Octavium Maecium quidam eum tradunt —, *cum* auxiliaribus cohortibus erat. pulverem maiorem quam pro numero excitabant; in- 6
sidentes mulis calones frondosos ramos per terram trahebant. arma signaque per turbidam lucem in primo apparebant; post altior densiorque pulvis equitum speciem cogentium agmen dabat fefellitque non Samnites modo, sed etiam Romanos; et 7

14. *augurio*] 'Wahrzeichen' aus dem Flug oder Geschrei eines Vogels.

signa] Subjekt zu *canere* (ertönen, geblasen werden), wie **24**, 15, 1 *ubi signa coeperunt canere.*

41. 2. *vinci adsueti*] Vgl. Kap. 6, 11.

retineret] Man erwartet *retinuisset*; doch steht in Bedingungssätzen des irrealen Falles bei Cicero und Livius zuweilen der Coni. Imperf. statt des Coni. Plusqpf. (**21**, 5, 11 u. 19, 4; **37**, 34, 7 u. a.).

3. *armati sacerdotes*] = *armati centuriones* Kap. 38, 8. Sie stießen jeden, welcher den Schwur verweigerte, sofort nieder.

promiscua] = *mixta* Kap. **39**, 16.

fando] 'erlaubt'; *fandus sanguis* war das Blut der Opfertiere, 'unerlaubt' dasjenige der erschlagenen Menschen. Vgl. Verg. Aen. 1, 543 *deos memores fandi atque nefandi.*

furiale] furienartig, grausenerregend (**7**, 17, 3; **39**, 15, 3).

compositum] 'abgefaßt', mit Dativ eines Gerundivs (statt *ad*) zur Bezeichnung des Zweckes. Nach Kap. 38, 10 könnte es hier auch heißen: *carmen in detestationem familiae stirpisque compositum.*

4. *ut ab iis*] wie zu erwarten war von Leuten . . .

5. *ad signa*] zu den Feldzeichen, welche hinter dem Vordertreffen standen.

eum tradunt] sc. *fuisse.*

6. *pro*] 'im Verhältnis zu', wie Kap. 14, 21. Die Verbindung *quam pro numero* ('als von ihrer Zahl zu erwarten war') findet sich bei Liv. oft (so 7, 8, 1; **9**, 24, 5 u. 27, 13).

in primo] substantiviert, = *in primo agmine*, im Vordergrund.

agmen] Statt *agmen claudere*, den Zug schließen, den Nachtrab bilden, sagt Liv. regelmäßig agmen cogere.

consul adfirmavit errorem clamitans inter prima signa, ita ut vox etiam ad hostis accideret, captum Cominium, victorem collegam adesse; adniterentur vincere, priusquam gloria alterius 8 exercitus fieret. haec insidens equo. inde tribunis centurionibusque imperat, ut viam equitibus patefaciant. ipse Trebonio Caedicioque praedixerat, ut, ubi se cuspidem erectam quatientem vidissent, quanta maxima vi possent, concitarent equites 9 in hostem. ad nutum omnia, ut ex ante praeparato, fiunt. panduntur inter ordines viae, provolat eques atque infestis cuspidibus in medium agmen hostium ruit, perrumpitque ordines, quacumque impetum dedit. instant Volumnius et Scipio 10 et perculsos sternunt. tum iam deorum hominumque victa vis; funduntur linteatae cohortes, pariter iurati iniuratique 11 fugiunt, nec quemquam praeter hostes metuunt. peditum agmen, quod superfuit pugnae, in castra aut Aquiloniam compulsum est; nobilitas equitesque Bovianum perfugerunt. equitem eques sequitur, peditem pedes; diversa cornua dextrum 12 ad castra Samnitium, laevum ad urbem tendit. prior aliquanto Volumnius castra cepit; ad urbem Scipioni maiore resistitur vi, non quia plus animi victis est, sed melius muri quam vallum armatos arcent. inde lapidibus propulsant hostem.

7. *accideret*] 'drang'. Vgl. Kap. 5, 2.

adniterentur] Dieses Verb wird nur von Livius (**5**, 29, 1; **9**, 26, 15) und Tacitus mit dem Infin. verbunden, gewöhnlich mit *ut*.

haec] sc. *consul clamitabat*. Der Zusatz *insidens equo* erklärt, wieso sein Ruf auch bei den Feinden gehört wurde; er enthält weder eine Andeutung, daß der Konsul erst jetzt aufs Pferd stieg, noch daß er nachher abgestiegen sei.

8. *ipse*] Dies stellt die Thätigkeit des Konsuls derjenigen der Tribunen und Centurionen entgegen; wie diese für die Reiter einen Weg frei machen sollten, so gab ihnen der Konsul selbst das Zeichen zum Vorrücken.

quanta maxima] = *quam maxima*. Vgl. Kap. 29, 9.

9. *ut ex ante praeparato*] wie begreiflich (vgl. § 4), da alles vorbereitet war. Vgl. **4**, 22, 3 *frumentum abunde ex ante convecto sufficiebat;* **8**, 26, 3 *ex composito.*

panduntur . . . viae] Vgl. Kap. 5, 11.

dedit] Perf. mit Bezug auf *perrumpit*. Es könnte auch heißen: *perrupitque ordines, quacumque impetum dederat*. Die Phrase *impetum dare* (statt *impetum facere*) findet sich in der ersten Dekade des Livius mehrmals (**2**, 19, 7 u. 51, 4; **3**, 5, 10; **4**, 28, 1; **5**, 38, 3; **9**, 43, 15).

10. *deorum*] welche die Samniter bei ihrem Schwure angerufen hatten. Vgl. **7**, 26, 8 *di hominesque illi adfuere pugnae;* **21**, 10, 9 *vicerunt ergo di hominesque.*

linteatae] Vgl. Kap. 38, 12.

iniurati] die nicht Vereideten, welche nicht zu dem feierlichen Schwur Kap. 38, 10 angehalten worden waren.

11. *superfuit*] 'überlebte', bei Livius mit dem Dativ, bei Caes. b. G. **1**, 26, 5 mit *ex*.

12. *non quia*] bei Livius zuerst statt *non quod* oder *non quo*, zuweilen mit dem Konjunktiv (**21**, 31, 2; **35**, 40, 1; **38**, 33, 11), öfter mit dem Indikativ (**8**, 19, 3; **33**, 27, 6; **39**, 41, 2; **40**, 33, 2).

sed . . . arcent] Hauptsatz statt eines zweiten Kausalsatzes mit *quia*.

inde] lokal, = *ex muris*. Es bezeichnet den Standpunkt des Subjektes.

Scipio, nisi in primo pavore, priusquam colligerentur animi, 13
transacta res esset, lentiorem fore munitae urbis oppugnationem
ratus, interrogat milites, satin aequo animo paterentur ab altero
cornu castra capta esse, se victores pelli a portis urbis. re- 14
clamantibus universis primus ipse scuto super caput elato pergit
ad portam, secuti alii testudine facta in urbem perrumpunt,
deturbatisque Samnitibus quae circa portam erant muri occu-
pavere; penetrare in interiora urbis, quia pauci admodum erant,
non audent.

Haec primo ignorare consul et intentus recipiendo exer- 42
citui esse; iam enim praeceps in occasum sol erat, et appetens
nox periculosa et suspecta omnia etiam victoribus faciebat.
progressus longius ab dextra capta castra videt, ab laeva 2
clamorem in urbe mixtum pugnantium ac paventium fremitu
esse; et tum forte certamen ad portam erat. advectus deinde 3
equo propius, ut suos in muris videt nec iam integri quic-
quam esse, quoniam temeritate paucorum magnae rei parta
occasio esset, acciri quas receperat copias signaque in urbem
inferri iussit. ingressi proxima, ea parte, quia nox appro- 4
pinquabat, quievere. nocte oppidum ab hostibus desertum est.

Caesa illo die ad Aquiloniam Samnitium milia viginti 5
trecenti quadraginta, capta tria milia octingenti septuaginta,
signa militaria nonaginta septem. ceterum illud memoriae 6
traditur, non ferme alium ducem laetiorem in acie visum seu
suopte ingenio seu fiducia bene gerundae rei. ab eodem robore 7
animi neque controverso auspicio revocari a proelio potuit et

13. *in*] temporal, 'während'. 5, 19, 4 *in illo pavore.*

satin] = *satisne.* Vgl. *ain*, Kap. 25, 6.

14. *testudine*] anders als Kap. 29, 6.

quae] substantivisch mit Gen. (*muri*), wie nachher *interiora*, = *quae partes*, die Mauer zu beiden Seiten des Thores.

42. 1. *consul*] Er trieb mit den Legionen im Centrum langsam die Leinwand-Kohorten zurück und sah dann wohl die beiden Flügel hinter den Feinden her gegen das Lager und die Stadt vorgehen, wußte aber, mit Anstalten zum Rückzug beschäftigt, noch nicht, daß das Lager eingenommen sei und ein Thor der Stadt erstürmt werde.

2. *progressus*] um den Rückzug der Flügel anzuordnen.

videt] Daraus ist für den zweiten Teil des Satzes der Begriff des Hörens zu entnehmen.

fremitu] dem Getöse (Lärm) der Kämpfer und der Notleidenden.

3. *integri*] Freiheit zum Handeln (daß ihm nicht mehr freie Hand gelassen sei).

5. *caesa*] Das samnitische Heer bei Aquilonia betrug (nach Kap. 38, 4 u. 12) bei 40 000 Mann, wovon jedoch 8000 Mann vor der Schlacht nach Cominium aufbrachen (Kap. 40, 6 u. 43, 2). Nach der großen Zahl der Erschlagenen war der Kampf ein heftiger und die Flucht der Samniter nicht so entschieden, wie man nach Kap. 41, 10—11 meinen könnte

6. *non ferme*] = *non facile.*

suopte ingenio] Ebenso 1, 18, 4 u. 25, 1. Das *ingenium* bezeichnet die 'natürliche Sinnesart, Geistesanlage'.

7. *ab*] 'infolge', wie Kap. 5, 2.

in ipso discrimine, quo templa deis immortalibus voveri mos erat, voverat Iovi Victori, si legiones hostium fudisset, pocillum mulsi, priusquam temetum biberet, sese facturum. id votum dis cordi fuit, et auspicia in bonum verterunt.

43 Eadem fortuna ab altero consule ad Cominium gesta res. prima luce ad moenia omnibus copiis admotis corona cinxit urbem, subsidiaque firma, ne qua eruptio fieret, portis oppo- 2 suit. iam signum dantem eum nuntius a collega trepidus de viginti cohortium adventu et ab impetu moratus est et partem copiarum revocare instructam intentamque ad oppugnandum 3 coëgit. D. Brutum Scaevam legatum cum legione prima et decem cohortibus alariis equitatuque ire adversus subsidium 4 hostium iussit: quocumque in loco fuisset obvius, obsisteret ac moraretur, manumque, si forte ita res posceret, conferret, 5 modo ne ad Cominium eae copiae admoveri possent. ipse scalas ferri ad muros ab omni parte urbis iussit ac testudine ad portas successit. simul et refringebantur portae et vis undique in muros fiebat. Samnites sicut, antequam in muris viderent armatos, satis animi habuerunt ad prohibendos urbis 6 aditu hostes, ita, postquam iam non ex intervallo nec missilibus, sed comminus gerebatur res et, qui aegre successerant

Victori] Vgl. Kap. 29, 14.

pocillum] Deminutiv zu *poculum*, ein Becherchen, wohl von Gold oder Silber.

mulsi] Das *mulsum* war ein mit Honig vermischter Wein. *tēmētum* bezeichnet jedes berauschende Getränk, zumal Wein.

biberet] wahrscheinlich allemal, wenn er trinken wolle.

facturum] 'opfern' (22, 10, 4). Dieses Gelübde kennt auch Plin. n. h. 14, 91. Der Sinn desselben ist nicht ganz klar. Livius scheint es als einen fröhlichen Scherz aufzufassen, nicht als einen Spott auf Religion und Sitte, nicht als Ausfluß einer *doctrina deos spernens* (Kap. 40, 10).

cordi] *cordi est*, es ist angenehm, erfreulich (28, 20, 7), meist mit Dativ (8, 7, 6; 26, 50, 6; 28, 18, 5; 30, 17, 12), zumal mit *dis* (1, 39, 4; 6, 9, 3 u. 20, 6; 9, 1, 4 u. 8, 8).

43. 1. *coronā*] mit einem Ring, einer Truppenkette, welche die Stadt von allen Verbindungen abschnitt.

opposuit] Diese Aufstellung nahm *mehrere Stunden in Anspruch*, so daß unterdessen der an diesem Morgen von Aquilonia abgegangene Eilbote (vgl. Kap. 40, 6) seinen 30 km langen Weg zurücklegen konnte.

2. *dantem*] als er eben das Zeichen zum Sturm geben wollte.

nuntius] in seltener Weise ohne ein Partic. (*missus*) verbunden mit *a collega* und *de adventu*. Vgl. 9, 20, 1 *ab frequentibus Samnitium populis de foedere renovando legati*.

partem] die Hälfte.

3. *D. Brutum*] den Konsul des folgenden Jahres (Kap. 47, 5) oder dessen Vater (Konsul 325 v. Chr.).

cohortibus alariis] Vgl. Kap. 40, 8.

equitatu] mit der zu diesen Truppenteilen gehörenden Reiterei.

4. *conferret*] Ebenso 9, 5, 10; 26, 48, 11; 34, 13, 6. Üblicher ist *manum conserere* (handgemein werden).

5. *ipse*] Ähnlich, wie Kap. 41, 8.

testudine] kollektiv, da mehrere Thore zugleich aufgesprengt werden.

vis] = impetus, Sturm.

6. *postquam*] mit Imperfekt, wie Kap. 24, 4.

et, qui] = *et Romani, qui*.

ex plano in muros, loco, quem magis timuerant, victo, facile in hostem imparem ex aequo pugnabant, relictis turribus murisque in forum omnes compulsi paulisper inde temptaverunt extremam pugnae fortunam; deinde abiectis armis ad undecim milia hominum et quadringenti in fidem consulis venerunt; caesa ad quattuor milia octingenti octoginta. 7 8

Sic ad Cominium, sic ad Aquiloniam gesta res. in medio inter duas urbes spatio, ubi tertia exspectata erat pugna, hostes non inventi. septem milia passuum cum abessent a Cominio, revocati ab suis neutri proelio occurrerunt. primis ferme tenebris, cum in conspectu iam castra, iam Aquiloniam habuissent, clamor eos utrimque par accidens sustinuit; deinde regione castrorum, quae incensa ab Romanis erant, flamma late fusa certioris cladis indicio progredi longius prohibuit. eo ipso loco temere sub armis strati passim inquietum omne tempus noctis exspectando timendoque lucem egere. prima luce incerti, quam in partem intenderent iter, repente in fugam consternantur, conspecti ab equitibus, qui egressos nocte ab oppido Samnites persecuti viderant multitudinem non vallo, non stationibus firmatam. conspecta et ex muris Aquiloniae 9 10 11 12 13 14

in muros] wegen des Gegensatzes *ex plano*; sonst heißt 'die Mauern ersteigen' *succedere muros* (27, 18, 13; 31, 45, 5).

loco victo] d. h. nachdem sie die Schwierigkeiten des Ortes überwunden hatten.

ex aequo] 'auf gleichem Boden' (vgl. Kap. 14, 8), näml. auf den Mauern.

7. *temptaverunt* etc.] sie versuchten zum letzten Mal das Glück des Kampfes, d. h. sie boten noch einmal alle Kraft auf, um die Römer zurückzutreiben.

9. *non inventi*] vom Legat D. Brutus Scaeva (§ 3).

occurrerunt] sie kamen zu keiner der beiden Schlachten, verfehlten sowohl den Kampf bei Cominium als den bei Aquilonia.

10. *habuissent*] nicht *haberent*, um anzudeuten, daß sie den Anblick schon eine Weile gehabt hatten, als das Geschrei zu ihnen drang.

11. *regione castrorum*] in der Richtung des Lagers. Vgl. 3, 66, 5 *regione portae Esquilinae*; 31, 26, 1 *regione Eleusinis*; 33, 17, 6 *occidentis regione*.

certioris] mit *cladis* verbunden statt mit *indicio*. Vgl. 9, 39, 10 *certiorem fugam*. Das Geschrei hatte ihnen eine Niederlage angezeigt; das Feuer aber ließ sie eine noch entschiedenere Niederlage vermuten.

12. *temere*] aufs Geratewohl, wie es der Zufall fügte, d. h. ohne daß sie passende Stellen suchten. Vgl. 9, 24, 6 *saxa temere iacentia*.

inquietum] mit *tempus* übereinstimmend, statt mit dem Subjekt. Vgl. Kap. 1, 4.

13. *in fugam consternantur*] sie werden in die Flucht aufgeschreckt, werfen sich in die Flucht. Dieselbe Wendung 38, 46, 4. Ebenso *ad arma consternari* 7, 42, 3 und 21, 24, 2.

conspecti ab equitibus] da sie von einer Reiterschar bemerkt wurden, welche zunächst Verstärkungen herbeiholte, so daß die 8000 unterdessen fliehen konnten.

egressos nocte] Vgl. Kap. 42, 4.

ab oppido] weit von der Stadt weg; dagegen *ex oppido* wäre passend, wenn sie vor der Stadt hätten bleiben wollen. Vgl. Kap. 37, 7; 44, 4.

ea multitudo erat, iamque etiam legionariae cohortes sequebantur. ceterum nec pedes fugientes persequi potuit et ab equite novissimi agminis ducenti ferme et octoginta interfecti. arma multa pavidi ac signa militaria duodeviginti reliquere. alio agmine incolumi, ut ex tanta trepidatione, Bovianum perventum est.

44 Laetitiam utriusque exercitus Romani auxit et ab altera parte feliciter gesta res. uterque ex alterius sententia consul captum oppidum diripiendum militi dedit, exhaustis deinde tectis ignem iniecit, eodemque die Aquilonia et Cominium deflagravere; et consules cum gratulatione mutua legionum suaque castra coniunxere. in conspectu duorum exercituum et Carvilius suos pro cuiusque merito laudavit donavitque, et Papirius, apud quem multiplex in acie, circa castra, circa urbem fuerat certamen, Sp. Nautium, Sp. Papirium, fratris filium, et quattuor centuriones manipulumque hastatorum armillis aureisque coronis donavit: Nautium propter expeditionem, qua magni agminis modo terruerat hostes, iuvenem Papirium propter navatam cum equitatu et in proelio operam et nocte, qua fugam infestam Samnitibus ab Aquilonia clam egressis fecit, centuriones militesque, quia primi portam murumque Aquiloniae ceperant. equites omnes ob insignem multis locis operam corniculis armillisque argenteis donat.

6 Consilium inde habitum; cum iam tempus esset deducendi
7 ab Samnio exercitus aut utriusque aut certe alterius, optimum visum, quo magis fractae res Samnitium essent, eo pertinacius et infestius agere cetera et persequi, ut perdomitum Samnium
8 insequentibus consulibus tradi posset: quando iam nullus esset

14. *sequebantur*] Sie folgten den Reitern in der Meinung, daß es da, wo die Feinde übernachtet hatten, zu einem Kampfe kommen werde; zur Verfolgung derselben waren die schwerbewaffneten Legionstruppen nicht geeignet.

15. *alio agmine*] im Gegensatz zu *novissimi agminis*.

ut] beschränkend, 'soweit es bei einer solchen Verwirrung möglich war'.

44. 1. *ex sententia*] nach dem Wunsche (Kap. 11, 3 u. 30, 1).

2. *exhaustis*] ausgeleert, ausgeplündert.

3. *aureis coronis*] eine seltene Auszeichnung (7, 10, 14 u. 37, 1), welche hier wahrscheinlich nicht dem ganzen Manipel erteilt wurde. Der Gegensatz zu § 5 *armillis argenteis* ergiebt, daß hier goldene Armbänder (*armillae*, zum Schmuck des linken Armes) gemeint sind; vermutlich hatte man sie den Samnitern abgenommen.

4. *infestam*] gefährlich, mißlich.

fecit] Perf. bei einer That, welche bisher nicht berichtet wurde, zugleich zur Abwechslung mit *terruerat* und *ceperant*.

5. *corniculis*] mit silbernen Hörnchen zum Schmucke der Helme; davon hießen später die Adjutanten der Kriegstribunen und Präfekten *cornicularii*.

6. *cum*] konzessiv.

ab Samnio] nach *deducendi* des Wohlklangs wegen gesetzt statt des üblicheren *de Samnio* (Kap. 46, 1), nicht *ex Samnio* (vgl. Kap. 43, 13).

hostium exercitus, qui signis collatis dimicaturus videretur, unum superesse belli genus, urbium oppugnationes, quarum per excidia militem locupletare praeda et hostem pro aris ac focis dimicantem conficere possent. itaque litteris missis ad 9 senatum populumque Romanum de rebus ab se gestis diversi Papirius ad Saepinum, Carvilius ad Veliam oppugnandam legiones ducunt.

Litterae consulum ingenti laetitia et in curia et in con- 45 tione auditae, et quadridui supplicatione publicum gaudium privatis studiis celebratum est. nec populo Romano magna 2 solum, sed peropportuna etiam ea victoria fuit, quia per idem forte tempus rebellasse Etruscos adlatum est. subibat cogi- 3 tatio animum, quonam modo tolerabilis futura Etruria fuisset, si quid in Samnio adversi evenisset, quae coniuratione Samnitium erecta, quoniam ambo consules omnisque Romana vis aversa in Samnium esset, occupationem populi Romani pro occasione rebellandi habuisset. legationes sociorum a M. Atilio 4 praetore in senatum introductae querebantur uri ac vastari agros a finitimis Etruscis, quod desciscere a populo Romano nollent, obtestabanturque patres conscriptos, ut se a vi atque 5 iniuria communium hostium tutarentur. responsum legatis, curae senatui futurum, ne socios fidei suae paeniteret; Etruscorum propediem eandem fortunam quam Samnitium fore.

Segnius tamen, quod ad Etruriam attinebat, acta res esset, 6 ni Faliscos quoque, qui per multos annos in amicitia fuerant, adlatum foret arma Etruscis iunxisse. huius propinquitas 7 populi acuit curam patribus, ut fetiales mittendos ad res repetendas censerent. quibus non redditis ex auctoritate patrum iussu populi bellum Faliscis indictum est, iussique consules 8 sortiri, uter ex Samnio in Etruriam cum exercitu transiret. iam Carvilius Veliam et Palumbinum et Herculaneum ex Samnitibus ceperat, Veliam intra paucos dies, Palumbinum eodem, 9 quo ad muros accessit. ad Herculaneum etiam signis collatis 10 ancipiti proelio et cum maiore sua quam hostium iactura

8. *signis collatis*] = *iusta acie*, Feldzeichen gegen F. (Kap. 45, 10).

pro aris ac focis] 'für Altar und Herd', d. h. für den Heimatort (5, 30, 1; 9, 12, 6).

45. 1. *privatis studiis*] durch den Eifer der einzelnen, mit welchem sie den Opfern und Gebeten oblagen.

2. *Etruscos*] welche sich ein Jahr lang ruhig verhalten hatten (vgl. Kap. 37, 4).

3. *coniuratione*] die Koalition aller Stämme der Samniter (Kap. 38, 2).

occupationem] die Beschäftigung, Geschäftslast, Abhaltung.

4. *M. Atilio*] dem Konsul des vorhergehenden Jahres.

5. *ut . . . tutarentur*] weil den Unterthanen Roms die selbständige Führung der Waffen untersagt war.

6. *Faliscos*] Sie haben seit 351 v. Chr. an den Kämpfen der Etrusker gegen Rom keinen Anteil genommen (vgl. Kap. 12, 7).

7. repetendas] Vgl. Kap. 12, 1.

dimicavit. castris deinde positis moenibus hostem inclusit.
11 oppugnatum oppidum captumque. in his tribus urbibus capta aut caesa ad decem milia hominum, ita ut parvo admodum plures caperentur. sortientibus provincias consulibus Etruria Carvilio evenit secundum vota militum, qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur.
12 Papirio ad Saepinum maior vis hostium restitit. saepe in acie, saepe in agmine, saepe circa ipsam urbem adversus eruptiones hostium pugnatum. nec obsidio, sed bellum ex aequo erat; non enim muris magis se Samnites quam armis
13 ac viris moenia tutabantur. tandem pugnando in obsidionem iustam coëgit hostes, obsidendoque vi atque operibus urbem
14 expugnavit. itaque ab ira plus caedis editum capta urbe; septem milia quadringenti caesi, capta minus tria milia hominum. praeda, quae plurima fuit congestis Samnitium rebus in urbes paucas, militi concessa est.
46 Nives iam omnia oppleverant, nec durari extra tecta po-
2 terat; itaque consul exercitum de Samnio deduxit. venienti Romam triumphus omnium consensu est delatus. triumphavit in magistratu insigni, ut illorum temporum habitus erat,

10. *moenibus*] statt *in moenia*. Ebenso 6, 8, 9 *Volsci moenibus Satrici se includunt;* 38, 60, 6 *carcere includere.*

11. *parvo plures*] = *paulo plures*. Dieser Abl. mensurae findet sich auch bei Plinius (n. h. 2, 168 *parvo brevius*) und Gellius (13, 2, 2 *haud parvo iunior*).

12. *maior vis*] als dem Carvilius.

in acie] in regelmäßiger Schlacht, *signis collatis.*

in agmine] = *in itinere*, in der Marschordnung, ehe er vor die Stadt gelangte.

ex aequo] Attribut zu *bellum*, ein Kampf auf gleichem Boden. Vgl. Kap. 43, 6.

armis ac viris] Vgl. Kap. 36, 8.

13. *coëgit*] in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes, 'zusammentreiben'.

14. *ab ira*] Vgl. Kap. 5, 2,

caesi] sc. *homines*, aus dem folgenden *hominum* zu entnehmen.

46. 2. *delatus*] Nach Kap. 45, 1 darf man annehmen, daß er nicht darum zu bitten brauchte.

triumphavit] am 13. Februar, de *Samnitibus*, nach den Triumphalfasten. Sein Amtsbruder Sp. Carvilius hatte einen Monat vor ihm triumphiert, am 13. Januar. Die vorhergehenden Konsuln hatten zu Ende des März triumphiert und um den 1. Mai ihre Amtsmacht an Papirius und Carvilius übergeben, so daß nun der Winter an das Ende des Amtsjahres fiel, während er noch im Jahre der Schlacht bei Sentinum am Anfange desselben war (Kap. 25, 10). Es hatte somit in der Zwischenzeit, über welche Livius eine Menge sich widerstreitender Nachrichten vorfand und nicht zu entwirren vermochte, eine Verschiebung des Amtsantrittes der Konsuln stattgefunden.

in magistratu] 'während seiner Amtsführung', was damals gewöhnlich war, obwohl es sonst nicht bemerkt wird. Er leitete dann noch die Wahl der Nachfolger (Kap. 47, 5).

habitus] 'der Standpunkt, die Umstände'. — Für jene Zeit war sein Triumph ein glänzender; zur Zeit des Livius dagegen waren die Triumphzüge noch viel großartiger.

triumpho. pedites equitesque insignes donis transiere ac 3
transvecti sunt; multae civicae coronae vallaresque ac murales
conspectae. inspectata spolia Samnitium et decore ac pulchri- 4
tudine paternis spoliis, quae nota frequenti publicorum ornatu
locorum erant, comparabantur; nobiles aliquot captivi, clari
suis patrumque factis, ducti; aeris gravis travecta vicies 5
centum milia et quingenta triginta tria milia — id aes red-
actum ex captivis dicebatur —, argenti, quod captum ex
urbibus erat, pondo mille octingenta triginta. omne aes
argentumque in aerarium conditum, militibus nihil datum ex
praeda est. auctaque ea invidia est ad plebem, quod tributum 6
etiam in stipendium militum collatum est, cum, si spreta gloria
fuisset captivae pecuniae in aerarium inlatae, et militi donum
dari ex praeda et stipendium militare praestari potuisset.
aedem Quirini dedicavit; quam in ipsa dimicatione votam 7

3. *donis*] welche teils im Folgenden, teils Kap. 44, 3—5 erwähnt werden.

transvecti sunt] 'ritten vorüber', näml. an den Zuschauern, Prädikat zu *equites*, wie *transiere* zu *pedites*.

civicae] Die *corona civica* bestand aus Eichenlaub und wurde demjenigen, welcher einem Mitbürger im Kampfe das Leben gerettet hatte, vom Feldherrn oder vom Geretteten verliehen (Plin. 16, 11; Gell. 5, 6, 11 fg.)

vallares] Mit einer *corona vallaris* oder *castrensis*, aus Gold, mit dem Abzeichen eines Lagerwalles, zeichnete der Feldherr denjenigen aus, welcher im Kampfe zuerst das feindliche Lager betrat (Gell. 5, 6, 17).

murales] Die *corona muralis* bestand aus Metall (meist Gold), stellte eine Mauerzinne vor und wurde vom Feldherrn demjenigen verliehen, welcher zuerst die Mauer einer belagerten Stadt erstiegen hatte (Gell. 5, 6, 16).

4. *inspectata*] sc. *sunt*, absichtlich neben *conspectae* gestellt; es bezeichnet eine genauere Betrachtung.

nota] weil die Ädilen bei Festzügen die öffentlichen Gebäude und Plätze am Forum mit denselben schmückten (9, 40, 16).

frequenti . . . locorum] Die zusammengehörigen Begriffe sind durch Auseinanderstellung (Hyperbaton) hervorgehoben.

5. *aeris gravis*] scil. *assium*, Kupferasse von einem Pfund.

vicies . . . milia] Üblicher wäre: *vicies quinquies centena et triginta tria milia* (2 533 000).

ex captivis] Papirius hatte bei Duronia weniger als 4000, bei Aquilonia 3870, bei Saepinum etwa 3000, im Ganzen etwa 10 000 Mann gefangen genommen. Demnach soll er durchschnittlich 250 Pfund für den einzelnen Gefangenen erhalten haben.

argenti] Silbergeschirr oder Silbergeld, welches aus den griechischen Städten Unteritaliens nach Samnium kam.

ex urbibus] aus Duronia (Kap. 39, 4); die Beute von Aquilonia und Saepinum war den Soldaten überlassen worden (Kap. 44, 1 und 45, 14).

6. *ea invidia*] 'der Unwille darüber', daß die Soldaten von der reichen Beute nichts erhielten.

ad] = *apud*, wie Kap. 29, 4.

gloria] mit Gen. explicat., 'der Ruhm . . . gebracht zu haben'.

fuisset] beim Konj. Plusqpf. statt *esset*, wie beim Indik. oft *fueram*.

7. *Quirini*] Am 17. Febr. wurde das Fest der Quirinalia gefeiert. Quirinus hatte seit alter Zeit einen Tempel auf dem Quirinal (Ov. Fast. 2, 511; Liv. 4, 21, 9). Wahrscheinlich wurde derselbe jetzt neu erbaut und von Papirius gleich nach

apud neminem veterem auctorem invenio (neque hercule tam exiguo tempore perficere potuisset). ab dictatore patre votam
8 filius consul dedicavit exornavitque hostium spoliis; quorum tanta multitudo fuit, ut non templum tantum forumque iis ornaretur, sed sociis etiam coloniisque finitimis ad templorum
9 locorumque publicorum ornatum dividerentur. ab triumpho exercitum in agrum Vescinum, quia regio ea infesta ab Samnitibus erat, hibernatum duxit.

10 Inter haec Carvilius consul in Etruria Troilum primum oppugnare adortus quadringentos septuaginta ditissimos, pe-
11 cunia grandi pactos, ut abire inde liceret, dimisit, ceteram multitudinem oppidumque ipsum vi cepit. inde quinque castella locis sita munitis expugnavit; caesa ibi hostium duo
12 milia quadringenti, minus duo milia capti. et Faliscis pacem petentibus annuas indutias dedit pactus centum milia gravis
13 aeris et stipendium eius anni militibus. his rebus actis ad triumphum decessit, ut minus clarum de Samnitibus, quam collegae triumphus fuerat, ita cumulo Etrusci belli aequatum.
14 aeris gravis tulit in aerarium trecenta octoginta milia; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit
15 prope aedem eius deae ab rege Servio Tullio dedicatam; et

seinem Triumphe dediciert. Nachdem auch dieser Bau wieder verfallen war, wurde der Tempel 16 v. Chr. von Augustus prachtvoll wiederhergestellt. Am 29. Juni wurde das Stiftungsfest dieses Tempels begangen (Ov. Fast. 6, 795; C. J. L. I. p. 395).

ab dictatore patre votam] 309 v. Chr. (vgl. Kap. 38, 1). Ebenso berichtet Plinius (n. h. 7, 213 *a patre suo votam*).

9. *ab*] 'gleich nach' (22, 40, 4).

in agrum Vescinum] Vgl. Kap. 20, 1 und 21, 8.

infesta] 'bedroht, gefährdet' (6, 5, 3).

10. *oppugnare adortus*] Vgl. Kap. 1, 7.

pactos] mit Abl. und *ut*, wie Kap. 37, 5; anders § 12.

11. *capti*] durch Konstruktion nach dem Sinne statt *capta* (wie Kap. 45, 14).

12. *annuas indutias*] Nach dem Ablauf dieses Waffenstillstandes *erhoben sich die Falisker* wieder, wurden aber vom Konsul D. Iunius Brutus besiegt (Zonar. 8, 1).

13. *fuerat*] Dagegen nach den Triumphalfasten fand der Triumph des Papirius (§ 2) einen Monat später statt.

cumulo] Zuwachs, Zugabe.

14. *reliquo aere*] Dieses übrige Geld wird im Folgenden geteilt in die *praeda* und *manubiae*. Letztere bezeichnen den 'Beuteanteil' des Feldherrn, das aus verkaufter Beute gelöste Geld, welches der Feldherr für öffentliche Zwecke frei verwenden konnte.

aedem] Der Tempel der Fors Fortuna, des glücklichen Zufalls, stand jenseits der Tiber unterhalb der Stadt. Den von Servius Tullius erbauten Tempel hat Livius früher nicht erwähnt.

locavit] Außerdem ließ er aus den erbeuteten Brustpanzern, Beinschienen, Helmen ein Kolossalbild des Juppiter auf dem Kapitol anfertigen, zu dessen Füßen seine eigene Statue stand (Plin. n. h. 34, 43).

militibus ex praeda centenos binos asses et alterum tantum centurionibus atque equitibus, malignitate collegae gratius accipientibus munus, divisit. favor consulis tutatus ad 16
populum est L. Postumium, legatum eius, qui dicta die a M. Scantio tribuno plebis fugerat legatione, ut fama ferebat, populi iudicium; iactarique magis quam peragi accusatio eius poterat.

Exacto iam anno novi tribuni plebis magistratum inierant, 47
iisque ipsis, quia vitio creati erant, quinque post dies alii suffecti.

Lustrum conditum eo anno est a P. Cornelio Arvina, 2

15. *centenos binos asses*] eine stattliche Belohnung, nach Kap. 30, 10.

alterum tantum] die genannte Summe und dazu noch einen zweiten gleich großen Betrag, also 'den doppelten Betrag'. *tantum* ist Substantiv. Der Ausdruck findet sich fünfmal bei Livius (1, 36, 7; 8, 8, 14; 45, 40, 2 u. 5) und einmal bei Plautus (Bacch. 1184).

equitibus] Hier erhält der Reiter, wie der Centurio, das Doppelte dessen, was dem Fußsoldaten gegeben wird; häufiger erhalten die Reiter das Dreifache, wie 34, 52, 11 *duceni quinquageni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex equiti.*

16. *dicta die*] Vgl. Kap. 13, 14. Die Gründe der Vorladung waren wohl: *quod tardius ab urbe exisset, quod iniussu senatus ex Samnio in Etruriam transisset, quod novo exemplo triumphasset* (Kap. 37, 7 und 9).

M. Scantio] Die Volkstribunen haben zu allen Zeiten ihr Amt am 10. Dez. angetreten. Scantius war also beim Triumphe des Carvilius (13. Jan.) nicht mehr im Amt. Da nun aber der Konsul erst nach seinem Triumphe für Postumius sich verwendete, so muß einer der neuen Tribunen die Klage wieder aufgenommen haben.

legatione] 'durch seine Legatenstelle'. Während er als Legat von Rom abwesend war, konnte die gegen ihn erhobene Anklage nicht verhandelt werden. Es hieß daher, er habe eben aus diesem Grunde von Carvilius eine *legatio* erhalten.

iactari] zur Sprache gebracht, besprochen werden (1, 50, 2).

47. 1. *vitio*] 'auf fehlerhafte Weise'. Es ist nicht klar, worin der Fehler bestand. Der Volkstribun, welcher die Wahl leitete, stellte keine Auspicien an; es konnte sich aber doch zufällig ein ungünstiges Vorzeichen darbieten, ein *auspicium oblativum*, dessen Mißachtung auch bei einer plebejischen Wahl nachher als Fehler betrachtet wurde.

suffecti] Die auf fehlerhafte Weise gewählten Tribunen waren zur Bestellung von Nachfolgern nicht befugt, ihre Vorgänger aber nicht mehr im Amt. Es ist deshalb ungewiß, wer nun die Wahl der neuen Tribunen geleitet hat. (Vielleicht that dies der Pontifex maximus, wie 3, 54, 11 im J. 449).

2. *lustrum conditum*] 'das Reinigungsopfer wurde abgehalten', d. h. das Volk wurde durch das Opfer eines Schweines, Schafes und Stieres gereinigt und damit die Schatzung geschlossen. Vgl. 1, 44, 1 *censu perfecto (Servius) edixit, ut omnes cives Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis in campo Martio prima luce adessent; ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit, idque conditum lustrum appellatum.*

P. Cornelio] Konsul 306 und 288 v. Chr.

C. Marcio Rutilo censoribus. censa capitum milia ducenta sexaginta duo trecenta viginti unum. censores vicesimi sexti, a primis censoribus lustrum undevicesimum fuit.

3 Eodem anno coronati primum ob res bello bene gestas ludos Romanos spectarunt, palmaeque tum primum translato 4 e Graecia more victoribus datae. eodem anno ab aedilibus curulibus, qui eos ludos fecerunt, damnatis aliquot pecuariis via a Martis silice ad Bovillas perstrata est.

5 Comitia consularia L. Papirius habuit; creavit consules Q. Fabium Maximi filium Gurgitem et D. Iunium Brutum Scaevam. ipse Papirius praetor factus.

6 Multis rebus laetus annus vix ad solacium unius mali, pestilentiae urentis simul urbem atque agros, suffecit, portentoque iam similis clades erat; et libri aditi, quinam finis aut 7 quod remedium eius mali ab dis daretur. inventum in libris, Aesculapium ab Epidauro Romam arcessendum. neque

C. Marcio] Vgl. Kap. 9, 2.

censa] sc. *sunt*, in 33 Tribus. Im J. 459 v. Chr. waren es 117 319 Bürger in 21 Tribus (3, 24, 10); seither hat Livius die Zahl der Bürger nicht mehr angegeben.

censores vicesimi sexti] sc. *fuerunt*. Cornelius und Marcius sind das elfte Censorenpaar, welches Livius mit Namen nennt; ein Paar erwähnt er ohne die Namen (6, 27, 5); außerdem führt er an vier Stellen censorische Verrichtungen an. Nachweisbar sind 23 Paare.

lustrum] Von der Einführung des Census durch Servius Tullius bis zur Einführung der Censur im J. 443 zählt Livius (3, 24, 10) und zählen die kapitolinischen Fasten zehn Lustra. Nach den Fasten fand 293 v. Chr. das 30. Reinigungsopfer statt; nach Livius war es erst das 29ste. Von mehreren Censorenpaaren wurden die Amtsgeschäfte nicht zu Ende geführt.

3. *ob res bello bene gestas*] Bestimmung zu *coronati*. Diejenigen, welche wegen ausgezeichneter Kriegsthaten Kränze erhalten hatten, trugen dieselben während der Spiele (vgl. Polyb. 6, 39, 9). *coronati* ist Attribut zu dem in *spectarunt* enthaltenen Subjekt (sie, man).

ludos Romanos] Circusspiele zu Ehren des Juppiter Capitolinus, von Tarquinius Priscus zuerst aufgeführt (1, 35, 9), dann während langer Zeiten nur infolge von Gelübden als Dank- und Siegesspiele wiederholt, seit 367 jährlich von den kurulischen Ädilen veranstaltet unter Mitwirkung des Prätors (6, 42, 14; 8, 40, 2), und zwar vom 15.—18. Septbr., weshalb hier wohl die Spiele des nächstfolgenden Jahres gemeint sind.

palmae] Palmzweige als Siegespreise.

victoribus] den Siegern in den Wettfahrten im Circus.

4. *pecuariis*] Vgl. Kap. 23, 13.

a Martis] sc. *templo*, an der Via Appia, Kap. 23, 12.

perstrata] Die vor zwanzig Jahren gebaute appische Straße wurde erst jetzt bis Bovillae vollständig gepflastert. Weniger wahrscheinlich ist, daß die Kap. 23, 12 erwähnte *semita* fortgesetzt wurde.

5. *Q. Fabium*] Vgl. Kap. 14, 10.

6. *urentis*] tropisch, wie Kap. 17, 1, vielleicht mit der Andeutung, daß die Seuche mit einer großen Hitze zusammenhing.

libri] sc. *Sibyllini* (Kap. 31, 8).

7. *Aesculapium*] weil er als Heilgott galt und der Kult des andern Heilgottes Apollo schon in Rom angenommen war.

ab Epidauro] der berühmtesten Kultusstätte des Äskulap, an der östlichen Küste von Argolis.

eo anno, quia bello occupati consules erant, quicquam de ea re actum, praeterquam quod unum diem Aesculapio supplicatio habita est.

occupati] Sie waren im Kriege von Rom abwesend.

est] Erst im nächsten oder zweitnächsten Jahr, als die Seuche schon das dritte Jahr (*triennio continuo*) wütete, wurden zehn Gesandte, deren Führer Q. Ogulnius (Kap. 6, 2 und 8, 3) war, nach Epidaurus geschickt, und sie brachten von dort eine Schlange nach Rom, welche man für den Gott selbst hielt; auf der Tiberinsel wurde dem Äskulap ein Tempel gebaut (Val. Max. 1, 8, 2; Liv. Per. 11; de vir. ill. 22; Ov. Met. 15, 622 fg.).

PERIOCHA LIBRI X.

Coloniae deductae sunt Sora et Alba et Carseoli. Marsi in deditionem accepti sunt. collegium augurum ampliatum est, ut essent novem, cum antea quaterni fuissent. lex de provocatione ad populum a M. Valerio consule tertio tunc lata est. duae tribus adiectae sunt, Aniensis et Teretina. Samnitibus bellum indictum est et adversus eos saepe prospere pugnatum est. cum adversus Etruscos, Umbros, Samnites, Gallos P. Decio et Q. Fabio ducibus pugnaretur et Romanus exercitus in magno discrimine esset, P. Decius, secutus patris exemplum, devovit se pro exercitu et morte sua victoriam eius pugnae populo Romano dedit. Papirius Cursor Samnitium exercitum, qui iure iurando obstrictus, quo maiore constantia virtutis pugnaret, in aciem descenderat, fudit. census actus est, lustrum conditum; censa sunt civium capita milia ducenta septuaginta duo et trecenta viginti.

Anhang.

Codices:

P = Codex Parisiensis bibl. nation. 5725, saec. X.
F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
M = Cod. Mediceus, bibl. Laurent. Florent. plut. 63, 19, saec. XI.
U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres (vor Aldus). Frob. 1 = editio Frobeniana prior (Basel 1531). Frob. 2 = editio Frobeniana posterior (Basel 1535). Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645) Hs. = Handschrift. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Auflage, 1877). Ml. = Hermann Johannes Müller. Sig. = Sigonius (1555).

1, 4 *in Umbriam*] mit Crévier nach zwei jüngeren Hss., PMU *in umbria*. Die Meldung (*nuntiabatur*) wurde offenbar nach Rom gemacht, und der Zug ging von Rom aus nach Umbrien.

1, 5 *loco*] nach Mg., PMU *eo loco*.

1, 7 *M.*] zugesetzt mit Sig. nach Kap. 3, 3.

1, 9 *is cum*] nach jüngeren Hss., PMUL *cum*.

2, 1 *Thurias*] nach jüngeren Hss., PMU *thurios*. Diodor 20, 105 nennt den Ort Τριόπιον; denn mit dem Berichte des Livius über den Einfall des Kleonymus in das Land der Veneter hat jenes Kapitel des Diodor durchaus keine Ähnlichkeit. Die Stadt Thuriae im Lande der Sallentiner scheint auch 9, 19, 4 in dem überlieferten *thuriis* zu stecken.

2, 5 *ab tergo* PMU; von Leutsch *ex adverso*.

2, 6 *ostiumque*] Ltb., die Hss. *ostium*.

2, 6 *possent*] zugesetzt nach Mg. (Emend. S. 223).

2, 9 *altero* PMU. Gron. *alio*, Ml. *diverso*.

2, 10 *paucis*] nach Weißenborn. PML *paruis*, UD *paruas*.

4, 2 *actae*] nach Mg., PMU *exactae*.

4, 7 *conspectum*] nach Cod. Portug., die übrigen Hss. *conspectu*.

4, 9 *moveri*] nach Mg. (Emend. S. 223); PMU *mouere*.

5, 14 *tradidere*] nach Duker; die Hss. *credidere*.

6, 2 *adversae*] nach jüngeren Hss. und Frob. 2; die guten Hss. *aduersa*. Der Singular ist hier nicht so verständlich wie 4, 55, 5 *ea adversa civitatis res*.

6, 5 *deesset*] nach jüngeren Hss., PML *deessent*. Da *sacerdotia* Accusativ ist, so kann nur *nihil* Subjekt sein. Dagegen nach *praeterquam* wäre *deessent* zulässig (vgl. 9, 8, 5 *nec quicquam ex ea praeterquam corpora nostra debentur Samnitibus*).

6, 11. *speraverint* scheint unhaltbar statt *speraverant*. Es entsprechen sich *non id* und *omnia iam*, ein Relativsatz zu *id* und einer zu *omnia*, die Participien *adfectantes* und *adeptos*, die Appositionen *magnos honores* und *multiplices . . . triumphos*. Das Komma ist daher hinter *id* zu setzen, nicht vor *id*.

7, 7 *sint*] nach Duker; die Hss. *sunt*.

7, 10 *caedat . . . capiat*] nach Frob. 1; die Hss. *caedet . . . capiet*.

7, 11. Die Einfügung eines *in* hinter *cuius* (nach Wesenberg) scheint unzulässig; es gehört vor *cuius* oder hinter *imaginis*.

7, 11 *imaginis*. Vgl. Lessing "Über die Ahnenbilder der Römer".

8, 3 *nec*] Ltb., die Hss. *nec aut* (vgl. 2, 24, 5; 38, 26, 7).

8, 3 *duumviris* P; M *duouiris* (so Cod. Veron. 4, 21, 5). Vgl. 1, 26, 5 u. 6; 2, 42, 5; 3, 10, 7; 4, 25, 3; 5, 13, 6 u. 50, 2; 6, 5, 8 u. 37, 12; 9, 30, 4; 22, 33, 8; 23, 21, 7; 40, 18, 7. Aber 6, 42, 14 *duoviros*.

8, 6 *nobilitatis*] nach Ed. vet.; die Hss. *nobilitati*.

8, 7 *tu*] zugesetzt nach Siesbye, als Gegensatz zu *illi antiqui patricii*.

8, 12 *iubendam*] nach Frob. 1; PMU *subeundam*, Voss. 1 *subendam*.

9, 2 *Rutilus*] nach Sig., die Hss. *rutilius*.

9, 6 *vix serio*] nach Pithoeus und Klock. M *ser uos ero*, Harl. 2 *seruo sero*, P^2 *sum serio*, L *serii*, jüngere Hss. *seruo*, Ed. Mediol. 1480 *servo suo*. Die Lesart von M (= *servus ero*) erklärt man: jetzt bedient sich sogar der Sklave gegen seinen Herrn, von dem er doch alles dulden muß, stärkerer Drohungen als damals das Gesetz gegen die Magistrate. Ml. vermutet: *servus* (= παιδαγωγὸς) *puero*.

9, 14 *Teretina*] nach Th. Mommsen; die Hss. *terentina*.

10, 5 *Nare*] zugesetzt nach Ed. vet.

10, 6 *talia*] nach Glareanus; die Hss. *alia*.

10, 12 *partam*] nach jüngeren Hss., PMUL *paratam*.

11, 1 *evenit*] nach jüngeren Hss., PM *uenit*.

11, 10. Die Grabschrift dieses L. Cornelius Cn. f. Scipio (vgl. CIL. I. p. 16; Wölfflin in der Revue de Philologie XIV, p. 119—122) lautet:

Cornelius Lucius Scipio Barbatus
Gnaivod patre prognatus, fortis vir sapiensque,
Quoius forma virtutei parisuma fuit,
Consol, censor, aidilis quei fuit apud vos,
Taurasia, Cisauna Samnio cepit,
Subigit omne Loucanam opsidesque abdoucit.

Wölfflin nimmt an, dieselbe sei erst nach der Schlacht bei Zama und dem Triumphe des Scipio Africanus über Hannibal und Syphax verfaßt worden und die Angaben in den zwei letzten Versen (= *Taurasiam, Cisaunam in Samnio cepit, subigit omnem Lucaniam*) seien falsche Ausschmückung des Dichters; "saeculo enim fere praeterito memoria illarum rerum obscurata erat". Scipio diente 297 und 293 als Legat mit Auszeichnung in Samnium (Kap. 14, 14 u. 40, 7), und es ist möglich, daß er damals diese Erfolge hatte.

12, 1 *repetendas* UD; PM *petendas*.

12, 6 *profectione*] nach Ed. vet.; die Hss. *professione*.

13, 14 *cupiditati*] nach Cod. Portug.; PMUL *cupiditatis*.

14, 9 *aperta quoque*] nach Frob. 2; die Hss. *quoque aperta*. In P fehlen die Worte *adoriri* § 6 bis *moveri* § 10.

14, 10 *Maximum filium* PM; DL *maximum fulvium* (so Niebuhr), *eine jüngere Hs. m. fulvium* (so Mg.). Emend. S. 228.

14, 13 *ceterum incertus, quantum*] Ltb.; die Hss. *ceterum quando ne.* Mg. (Emend. S. 228) liest: *ceterum quando, ne ea quoque temptata vis ⟨parum⟩ proficeret, ⟨timeri poterat⟩.*

14, 18 *tempore in ipso visa*] Ltb., P *tempore in se uisa,* MD *tempore inprouisa,* Weißenborn *in tempore visa.* Vgl. Ter. Andr. 532 *atque adeo in ipso tempore eccum ipsum obviam.*

14, 20 *maxime*] nach Frob. 1; die Hss. *maximeque.*

15, 6 *milia quadringenti*] nach PU, welche *milia cccc* bieten. M *mit acccc.* L *milia ac cc.* Drakenborch *milia nongenti.*

16, 8 *subsidio*] Ltb., die Hss. *stipendio.*

18, 1 *dum* die Hss., Gron. *cum.*

18, 7 *id certum*] nach Büttner; die Hss. *incertum.*

18, 7 *disceptatio*] nach Ed. vet., M^1 *discepatio,* M^2PU *discrepatio.*

18, 9 *accepere* PD. M *acceperent,* Lovel. 4 *acceperunt.*

18, 11 *salvae* R; PMU *salue.*

18, 12 *in Etruria*] nach jüngeren Hss.; PMUL *in etruriam.*

18, 13 *huc*] nach zwei jüngeren Hss.; die übrigen Hss. *hic,* zu verbinden mit *gloriari.*

19, 1 *acciendum* M; PUL *accipiendum.*

19, 1 *sperneretur* PMU; jüngere Hss. *sperneret.*

19, 3 *omne*] mit Gron. nach jüngeren Hss., PMU *omni,* Ausgaben vor Gron. *omnis.*

19, 16 *sorte*] nach Ed. vet.; die Hss. *forte.* Vgl. 6, 21, 2 *velut sorte quadam.*

19, 18 *ducis. duces*] nach Weißenborn. PMUDL *ducis,* jüngere Hss. *duces.* Zingerle liest nach dem Cod. Monac. 15731 *et exercitus exercitus virtutem aequavit. duces . . .*

19, 20 *a victoribus* P^2FUR^2. P^1 *auiatoribus,* DR^1 *ausiatoribus,* M *ausiatorib. iam pugnatorib.*

19, 21 *accenderet*] nach der Edit. Paris. 1510. P^1M^1DL *accenderant,* P^2M^2U *accenderat.*

20, 4 *dimicationi* die Hss.; doch M *dimicationib.*

20, 8. Vgl. Bruppacher, Lautlehre der oskischen Sprache, Zürich 1869, und Enderis, Formenlehre der oskischen Sprache, Zürich 1871.

20, 8 *inter illos*] nach Ml., die Hss. *inter alios.*

20, 13 *Statium* L; M *staiam,* PU *staium.* Der oskische Vorname Statius findet sich mehrmals (9, 44, 13; 23, 1, 1; 24, 19, 2); auf Inschriften ist *Statius* teils Praenomen, teils Nomen gentilicium, *Staius* ist Geschlechtsname (Tac. Ann. 4, 27), *Minacius* auch Praenomen (Vell. 2, 16, 2).

20, 15 *et praeda*] nach Mg., die Hss. *praeda.*

20, 16 *praestituta die*] Mg. (Emend. S. 229) zieht diese Worte zum vorhergehenden Satze, wo sie dann unschön nachhinken. Er erklärt: *intra quam id fieret.*

21, 2 *vocare . . . sollicitare*] nach Gron., die Hss. *vocari . . . sollicitari.*

21, 7 *Vescinum*] nach Sig.; die Hss. *uestinum* (und § 8 *uestino*).

21, 8 *contingente*] nach jüngeren Hss. PM *contingentem.* Ml. liest: *in saltum Vescinum Falernum contingentem agrum.*

21, 9 *coloniis*] nach Cod. Lovel. 2; die andern Hss. *colonis.*

22, 1 *Q. Fabius*] nach Ed. vet., jüngere Hss. *fabius quintus,* PMUL *fabius quintum.*

22, 6 *et monendo* M; die übrigen Hss. *admonendo.*

23, 6 *ex parte aedium,* 'von einem Flügel des Hauses'. So sagt Livius wohl, um *ex aedibus* zu vermeiden. F. Fügner vermutet: *extrema parte aedium.*

23, 10 *cum*] nach Ml., die Hss. *a.*

24, 3 *rem*] zugesetzt nach Listov.

24, 7 *se dignum*] nach Ed. vet.; die Hss. *dignum.*

24, 8 *plebi*] nach jüngeren Hss., PMUL *plebis,* Ed. vet. *plebeis.*

24, 14 *cum dimicatio*] nach Ed. vet., M *tum dimicatio,* die meisten Hss. *dimicatio.*

24, 18 *comitia habuit* PMU, L *comitio habuit.* Ed. vet. *comitio abiit.*

25, 9 *postero* die Hss., doch M *postera.*

26, 4 *se vel*] nach Ml., die Hss. *se.* Vgl. Mg. Emend. S. 231.

26, 13. Nach Pol. 2, 19, 5 erlitten die Römer wenige Tage vor der Schlacht bei Sentinum eine Niederlage durch die Gallier und Samniter *ἐν τῇ Καμερτίων χώρᾳ*, d. h. bei Camerinum in Umbrien. Livius hat dieselbe irrtümlich nach Clusium (oder Camars Kap. 25, 11) verlegt. Vgl. Niebuhr R. G. 3, 441. Dadurch wird verständlich, daß Fabius Kap. 25, 4 auf seinem Zuge gegen den Feind an Arna in Umbrien vorbeikam.

27, 1 *transgressos Appenninum*] nach Gron., PMU *transgresso appennino.*

27, 3 *inde dicta*] nach Mg., die Hss. *indicta.*

27, 5 *agro*] zugesetzt von Ltb. nach Kap. 26, 15.

27, 6 *et Umbros*] zugesetzt von Gundermann (vgl. § 11).

27, 11 *gerebant*] nach Frob. 1; die Hss. *gerebat.*

28, 8 *equitum* die Hss., Mg. Emend. S. 232 *peditum.* Das gallische Fußvolk wird sonst als *acies* bezeichnet (§ 11 u. 18; 29, 4); von einer Verwirrung desselben durch die römischen Reiter findet sich in § 11 keine Spur. Mg. macht zu *aversos* den falschen Zusatz *in fugam.* Beim Fußvolk bedeutet das Umwenden allerdings eine Flucht; die Reiterei aber muß schon beim Zurückweichen die Pferde umwenden.

28, 12 *vociferari* U; PM *uociferare.*

29, 7 *nec raris*] Ltb.; MDL *ueraris querutis,* PU *uerrutis,* jüngere Hss. *uerutisque.* Hertz *rarisque.*

29, 18 *septingenti*] nach Drakenborch; PMU *acc.*

30, 5 *milia trecenta triginta*] nach Hertz; M *X. CCCXXX,* PU *XI. CCCXXX.* Niebuhr *deciens centena milia.*

30, 9 *militum carminibus*] Ltb., PMDL *militaribus,* Ed. vet. *carminibus militaribus,* jüngere Hss. *militaribus iocis* (vgl. 5, 40, 7), Zingerle *militaribus versibus* (vgl. 4, 53, 11). Nach *inconditis* ist das Adjektiv *militaribus* schwerfällig.

31, 2 *Falernum*] Ltb.; M *aesernium,* PU *aeserunium,* Gron. *Aeserninum.* Das Gebiet von Aesernia im nördlichen Samnium paßt hier durchaus nicht in den Zusammenhang.

31, 5 *legiones considunt*] nach der Editio Campana; die Hss. *omnes considunt.* Mg. (Emend. S. 232) vermutet: *omnes copiae considunt.*

31, 6 *ad* (P^1 *ab*) *ultimam . . . spem* PU; M *ab ultima . . . spe.*

31, 12 *in Paelignis*] Ltb.; in den Hss. fehlt *in.* Die Ergänzung desselben ist hier hart.

32, 3 *egressos*] nach jüng. Hss., PMUL *regressos.*

32, 4 *vastare* die Hss., doch ML *intrare uastare.*

32, 4 *egredi* Lovel. 4; die übrigen Hss. *regredi.*

33, 4 *eodem*] nach Mg. (Emend. S. 232); die Hss. *eodem agunt.*

33, 6 *septingentos*] Mg., PML *acc,* U *cc,* jüngere Hss. *ccc;* Drakenborch *DCC,* Weißenborn-Müller *septingenti.* Vgl. 22, 50, 11 *ad sescentos.* Folgt aber auf *ad* zunächst ein Tausender, so steht der Hunderter im Nominativ: 3, 15, 5 *ad duo milia hominum et quingenti;* 10, 43, 8; 21, 22, 3 u. 48, 2; 22, 41, 2; 23, 37, 6; 28, 36, 13.

33, 8 *erant* MR; PFU *erat.* Neben *quarum rerum* ist hier der Singular *res erat* weniger passend, als Kap. 4, 1.

34, 1 *vineis*] nach Siesbye (vgl. Mg. Emend. S. 233); die Hss. *ac vineis.*

35, 4 *quam*] nach jüngeren Hss.; PMUL *qua.*

35, 14 *facerent*] nach Duker; die Hss. *facerentque.*

35, 17 *segniter arma capit*] nach jüngeren Hss. und L (doch L *cepit*). In PMU fehlen die Worte.

36, 1 *medium*] nach Jak. Gronov (vgl. § 13; 9, 31, 9); die Hss. *medio.*

36, 7 *haberetur*] nach jüngeren Hss.; M *haberet*, PU *haberent.*

36, 7 *ipse*] nach jüngeren Hss.; PMU *ipsa.*

36, 7 *effuse*] nach Weißenborn; die Hss. *profuse.* Mg. *prope effuse.*

36, 9 *consulem* L. Pcoš., MU *consulis.*

36, 11 *vovet* M^2L. P *uocet*, M^1 *uoui.* U und jüngere Hss. *uouit.*

36, 14 *octingentorum*] nach Drakenborch; PMU *accc*, jüngere Hss. *ac cc* (oder *ac ccc*). Ebenso § 15.

36, 16 *quae ad viam Latinam*] nach Ml.; die guten Hss. *quae uia latina*, jüngere Hss. *qua uia latina.*

36, 18 *evocatis*] nach Duker. PMU *reuocatis*, jüngere Hss. *uocatis.*

37, 1 *in Etruriam*] nach jüngeren Hss.; PMU *etruriam.* Ohne *in* stehen auf die Frage wohin? nur die Akkusative der Länder *Aegyptum* (**31**, 43, 5; 45, 10, 2 u. 11, 8), *Epirum* (8, 24, 17), *Hellespontum* (**37**, 31, 6 u. 33, 4), *Peloponnesum* (**36**, 42, 4; **38**, 32, 3; **42**, 44, 6). Vgl. Wölfflin in seinem Archiv, VII, 581.

37, 2 *octingenti* Cod. Lovel. 4; PMU *accc*, L *a. ccc*, jüngere Hss. *ac cc.*

37, 5 *singulis civitatibus* P^2U; MP^1 *singulas ciuitates*, R^1 *ciuitates*, R^2 *in ciuitates.* Weißenborn: *in singulas civitates.*

37, 9 *aiebant*] nach jüngeren Hss.; ML *aiebat*, P *agebat.*

37, 13 *Apulia* U; PML *apuliam.*

37, 14 *adiecit* PMU; Mg. *adicit.* Das Perf. ist ebenso berechtigt wie Kap. 8, 3, zumal bei *non.*

37, 15 *effatus*] nach jüngeren Hss.; P *efatus*, in U fehlt das Wort, M *sacratus effatus*, DL *effatus sacratus.*

37, 16 *re publica*] nach Gron., die Hss. *res publica.*

38, 2 *adhibuerant* die Hss., doch MU *adhibuerunt.*

38, 3 *eius caput*] Ltb. nach **3**, 55, 7; die Hss. *caput.*

38, 3 *sacrum esset*] mit Cobet (nach **3**, 55, 7). PMU *sacratum erat*, jüngere Hss. *sacratum esset*, Mg. *sacraretur.*

38, 4 *exercitus*] nach Mg. Emend. S. 234; die Hss. *tum exercitus.*

38, 6 *nocte*] Ltb. (vgl. **23**, 35, 15); die Hss. *lecto*, Mg. *tecto.*

38, 6 *repetere*] nach Mg.; die Hss. *petere.*

38, 12 *nominati*] nach A Perizonius; die Hss. *nominatis.* Alschefski *nominati sunt.*

39, 6 *quodcumque*] nach Mg. (Emend. S. 235); die Hss. *quodcum.*

39, 6 *perferebatur* Cod. Voss. 2. P *proferabatur*, die übrigen Hss. *proferebatur.* Vgl. Ml. Jahresberichte XV, S. 49.

in altera] nach Ml.; PM *in dies altera*, U *in dies ad altera*, Mg. *inde in altera.*

39, 15 *si*] Ltb.; die Hss. *tum si.* Neben *umquam* ist *tum* unerträglich. Ml. behält *tum* bei und fügt nach *deos immortales* ein: *cum iratos* (cf. **2**, 24, 2 *ultores superbiae . . . adesse deos*).

40, 6 *subsidiaque* die Hss.; Mg. *subsidia*, wobei dann das Plusqpf. *attribuerat* auf das Vorhergehende bezogen werden muß.

40, 8 *tribus*] zugesetzt nach Hertz.

40, 8 *maxime*] die Hss.,; doch U und Lovel. 4 *maximo* (so Mg.).

40, 8 *pulvere ostendere* M. P *pulueres hostendere*, U *pulueris ostenderent.* Mg. *pulvere se ostendere.*

40, 12 *hostibus*] nach Glareanus; die Hss. *hostium;* Mg. *hosti.*

41, 3 *apparatus* nach jüngeren Hss.; PMU *paratus.*

41, 5 *cum auxiliaribus*] nach Mg.; U *auxiliaribus*, PM *dux alaribus.*

41, 11 *equitem*] nach Cod. Lovel. 2; PMU *equites.*

42, 4 *proxima, ea parte*] nach Jak. Gron., die Hss. *proxima ex parte.*

42, 5 *septuaginta*] nach Wesenberg; die Hss. *& LXX.*

43, 8 *octingenti*] nach Drakenborch; PMU *accc.*

43, 9 *in medio*] nach Ed. vet., PMU *inde medio.*

43, 11 *regione*] nach jüngeren Hss.; PM *regionem*; die Moguntina *e regione.*

43, 11 *erant*] nach Voss. 2 und Ed. vet.; die anderen Hss. *erat.*

43, 11 *flamma late fusa* U; PM *flamme late fusae.*

43, 13 *conspecti*] Die von Mg. (Emend. S. 238) vorgeschlagene Tilgung dieses Wortes verträgt sich nicht mit der nachfolgenden Erzählung. Wenn die 8000 Mann erst beim Angriff der römischen Reiter geflohen wären, so wäre doch sicher nicht bloß die Nachhut angefallen worden und es wären mehr als 280 Mann gefallen.

44, 4 *qua*] nach jüngeren Hss., PMU *quia.*

44, 6 *ab* PMU; Mg. *de.* Da in dem Worte *deducendi* drei Silben mit *d* anfangen, so ist begreiflich, daß Livius nun nicht ein *de* folgen ließ.

46, 3 *transvecti sunt*] nach jüngeren Hss.; M^1U *transuectis,* PM^2L *transuecti.*

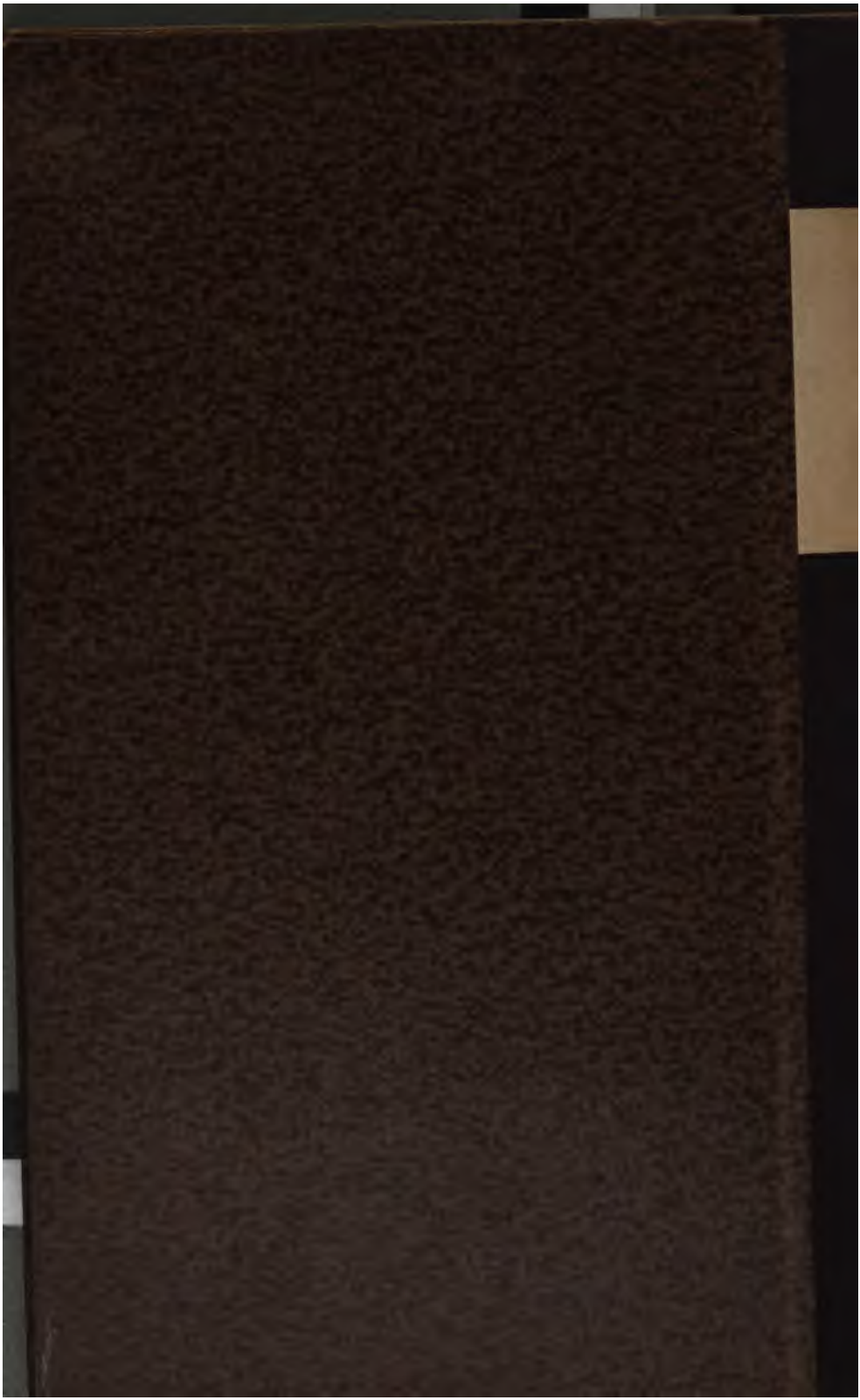
46, 5 *mille octingenta triginta*] nach Alschefski; M *co. acccxxx*, PL *acccxxx*, U *ad cccxxx mil.*

46, 6 *donum*] nach Mg. (Emend. S. 239); PMU *tum.*

46, 8 *coloniisque*] U. PM *colonisque.*

46, 11 *capti* PM; Cod. Lovel. 4 *capta* (so Ml.).

46, 15 *alterum tantum,* das Doppelte. 1, 36, 7 fügt Tarquinius zu den 600 Rittern *alterum tantum* (also 1200) hinzu, so daß es nun 1800 sind; die Bemerkungen zu dieser Stelle von Weißenborn-Müller und Moritz Müller sind zu korrigieren. 8, 8, 14 *scribebantur quattuor fere legiones quinis milibus peditum, equitibus in singulas legiones trecenis; alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur.* Die Latiner stellten zum römischen Heer 40 000 Mann zu Fuß und 2400 Reiter; ein konsularisches Heer dieser Zeit hatte also 30 000 Mann Fußtruppen, nicht bloß 20 000, wie man bisher annahm.

46, 16 *legatione*] nach dem Cod. Klock.; PMU *in legationem.*

47, 2 *undevicesimum*] PM *unde XX.* Huschke vermutet: *inde vicesimum.* Allein das 26. Censorenpaar denkt sich doch jedermann ohne weiteres als gezählt vom 1. Censorenpaar, nicht vom 5. oder 6. oder einem anderen. Deshalb gehören die Worte *a primis censoribus* unzweifelhaft zum zweiten Teil des Satzes, und es ist hier für ein *inde* kein Platz.